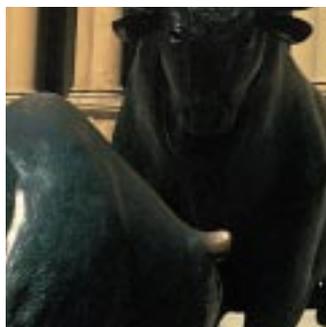




HANSAzins
HANSArenta
HANSAinternational
HANSAeffekt
HANSAsecur
HANSAeuropa
HANSAtop 25
HANSAamerika
HANSAasia
HANSAvision D&P
HANSA D&P

HANSAgeldmarkt



Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2002

Inhaltsverzeichnis

Konjunktur, Kapitalmärkte und die Entwicklung der Fonds	Seite 3	Wichtige Mitteilung für die Anleger des Sondervermögens HANSAgeldmarkt	Seite 79
Wertpapier-Sondervermögen		Änderung der Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen	
Tätigkeitsberichte für das Geschäftsjahr 2002	Seite 5	Erläuterung der Änderungen	
Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen der Fonds		<ul style="list-style-type: none">• Anpassung der Vertragsbedingungen an das 4. Finanzmarktförderungsgesetz• Depotbankwechsel für das Sondervermögen	
HANSAzins	Seite 9	Allgemeine Vertragsbedingungen	Seite 80
HANSArenta	Seite 13	Besondere Vertragsbedingungen	Seite 84
HANSAinternational	Seite 18	Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien	Seite 89
HANSAeffekt	Seite 27		
HANSAsecur	Seite 31		
HANSAeuropa	Seite 36		
HANSAtop 25	Seite 43		
HANSAamerika	Seite 47		
HANSAasia	Seite 52		
HANSAvision D&P	Seite 57		
HANSA D&P	Seite 63		
per 31.12.2002			
Geldmarkt-Sondervermögen			
Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2002	Seite 69		
Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung			
HANSAgeldmarkt per 31.12.2002	Seite 70		
Bestätigungsvermerk	Seite 75		
Besteuerung der Ausschüttung	Seite 76		

Konjunktur, Kapitalmärkte und die Entwicklung der Fonds

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

die im Verlauf des ersten Halbjahres vorhandenen Anzeichen einer nachhaltigen wirtschaftlichen Erholung fanden im zweiten Halbjahr des Jahres 2002 keine Fortsetzung. Im Gegenteil: Die Wachstumskräfte ließen weltweit nach, ohne dass sich allerdings Befürchtungen einer erneuten Rezession als gerechtfertigt erwiesen. Im Inland wurde die Entwicklung vor allem durch die Stimmungsindikatoren beeinflusst. Während sich die Indikatoren der Industrie zunehmend stabilisierten, fiel das Vertrauen der Konsumenten kontinuierlich zurück. Geprägt wurde dieser Trend zum einen durch die Zuspitzung der geopolitischen Lage. Zum anderen vermochte die neu gewählte Bundesregierung nicht zu überzeugen, wie sie den notwendigen sozialen Umbau in der Gesellschaft voranzutreiben beabsichtigt. Deutliche Auswirkungen des gesunkenen Konsumentenvertrauens bekam der Einzelhandel zu spüren: Im November lagen die Umsätze real 6 % unter dem entsprechenden Vorjahresmonat. Demgegenüber scheint die Auftragslage in der Industrie die weniger ungünstigen Geschäftserwartungen zu begründen. Immerhin registrierten die Auftragseingänge im industriellen Bereich seit dem 4. Quartal 2001 einen kontinuierlichen, allerdings im Ausmaß nur moderaten Anstieg. Für die inländische Gesamtwirtschaft wurde für 2002 ein Wachstum von nur noch 0,2 % festgestellt, nachdem die Prognosen im Frühjahr noch bei 1,5 % gelegen haben.

Für 2003 konzentrieren sich die Hoffnungen auf eine Erholung der US-amerikanischen Wirtschaft, die durch ein massives Konjunkturprogramm sowie extrem niedrige Zinsen angekurbelt werden soll. So hatte die US-Notenbank vor dem Hintergrund niedriger Preissteigerungsraten und schwacher Konjunkturindikatoren den Zinssatz für Tagesgeld im 4. Quartal 2002 um 0,5 % auf 1,25 % ermäßigt. Mit gewisser zeitlicher Verzögerung folgte die Europäische Zentralbank der US-Notenbank und ermäßigte den für geldpolitische Maßnahmen maßgeblichen Zinssatz von 3,25 % auf 2,75 %. Historisch niedrige Geldmarktsätze sowie moderate Konjunkturperspektiven beflügelten das Geschehen an den Märkten für verzinsliche Wertpapiere, sodass die Rendite in allen Laufzeitenbereichen zurückfiel und die Kurse der Papiere entsprechend anzogen. Besonders gefragt waren Titel bester Bonität, getragen durch die Flucht zahlreicher Anleger aus risi-

koreicherer Anlageformen. Insofern erwies sich das Jahr 2002 für die Anleger in verzinslichen Wertpapieren als sehr erfolgreich.

Demgegenüber hatten die Aktionäre ein extrem schwieriges Jahr zu überstehen. Bereits im dritten Jahr hintereinander fielen die Kurse an den wichtigsten Aktienbörsen zum Teil kräftig zurück. Besonders betroffen war der deutsche Markt, der – gemessen am DAX-Index – 44 % einbüßte. Während sich im ersten Halbjahr zuletzt mehr als fragwürdige Bilanzierungsmethoden einiger Unternehmen als Belastung erwiesen, traten in der zweiten Jahreshälfte Befürchtungen über eine erneute Abschwächung der Konjunktur verbunden mit ungünstigen Unternehmensgewinnen in den Vordergrund. Darüber hinaus reduzierten zahlreiche institutionelle Großanleger ihre Aktienquote, um die den Kapitalanlegern garantierte Mindestverzinsungen nicht zu gefährden. Letztlich vermittelten die Aktienmärkte ein völlig konträres Bild zum Jahr 2000. Während die Mehrheit der Marktteilnehmer seinerzeit die Risiken nicht sah, wurden zur Jahreswende 2002/2003 die Chancen der Aktienanlage nicht mehr gesehen.

Vor dem Hintergrund der skizzierten Kapitalmarktstendenzen erzielten die von der HANSAINVEST angebotenen Publikumsfonds mit Geschäftsjahresschluss Dezember 2002 die folgende Wertentwicklung:

Wertentwicklung der Wertpapier- und Geldmarktfonds der HANSAINVEST im Jahr 2002 (BVI-Berechnungsmethode)*

	2002
HANSAgeldmarkt Geldmarktfonds mit aktueller Zinsanpassung.	+ 2,8 %
HANSAzins Rentenfonds mit Euro-Kurzläufern.	+ 5,9 %
HANSarenta Rentenfonds mit Euro-Anleihen.	+ 7,9 %
HANSainternational Rentenfonds mit internationalen Werten.	+ 4,6 %
HANSAeffekt Aktienfonds mit deutschen Standardwerten.	- 43,5 %
HANSAsecur Aktienfonds mit deutschen mittelgroßen Werten.	- 28,3 %
HANSAeuropa Aktienfonds mit europäischen Standardwerten.	- 37,5 %
HANSAtop 25 Aktienfonds mit den aussichtsreichsten 25 Werten des STOXX 50.	- 34,3 %
HANSAamerika Aktienfonds mit amerikanischen Standardwerten.	- 26,7 %
HANSAasia Aktienfonds mit japanischen Standardwerten.	- 21,9 %
HANSAvision D&P Aktienfonds mit weltweiten Wachstumswerten.	- 39,9 %
HANSA D&P Gemischter Wertpapierfonds mit weltweiter Ausrichtung.	- 28,1 %

Weltbörsen im Jahr 2002

Börsenplatz	Indexwert	Ultimo 2001	Ultimo 2002	Veränderung in %
Europa	STOXX 50 Europa	3.706,93	2.407,51	- 35,05
	EURO STOXX 50	3.806,13	2.386,41	- 37,30
Amsterdam	AEX	506,78	322,73	- 36,32
Frankfurt	DAX	5.160,10	2.892,63	- 43,94
	MDAX	4.326,12	3.024,82	- 30,08
London	FTSE	5.217,40	3.940,40	- 24,48
New York	Dow Jones	10.021,50	8.341,63	- 16,76
	S&P 500	1.148,08	879,82	- 23,37
	NASDAQ Comp.	1.950,40	1.335,51	- 31,53
Paris	CAC 40	4.624,58	3.063,91	- 33,75
Sydney	All Ordinary	3.359,90	2.975,50	- 11,44
Tokio	Nikkei	10.542,62	8.578,95	- 18,63
Toronto	TSE Comp.	7.688,41	6.614,54	- 13,97
Zürich	SMI	6.417,80	4.630,80	- 27,84

Zinssätze in % p.a.

	Ultimo 2001	Ultimo 2002
EZB-Satz	3,25	2,75
3-Monatsgeld	3,29	2,69
2-jährige Bundesanleihen	3,64	2,72
10-jährige Bundesanleihen	5,00	4,20
2-jährige Pfandbriefe	3,87	2,94
10-jährige Pfandbriefe	5,25	4,48
FED-Funds-Rate	1,75	1,25
2-jährige US-Treasury	3,15	1,60
10-jährige US-Treasury	5,10	3,82
EURO/US-\$	0,8895	1,04

Hamburg, den 24. Januar 2003

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre
HANSAINVEST
 Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung:
 Gerhard Gminder, Gerhard Lenschow,
 Dr. Jörg W. Stotz, Lothar Tuttas

Tätigkeitsberichte für das Geschäftsjahr 2002

Im in kürzeren Fälligkeiten anlegenden **HANSAzins** hielten wir bis zum Herbst die durchschnittliche Restlaufzeit der sich im Fonds befindlichen Anleihen bei 2,5 Jahren relativ konstant. Dies erreichten wir durch stetige Zukäufe 3-jähriger Anleihen zu Lasten 2-jähriger Festverzinslicher. Im 4. Quartal nahmen wir aufgrund des stark gestiegenen Rentenkursniveaus Gewinnmitnahmen vor und reduzierten die Restlaufzeit auf 1 Jahr und 8 Monate. Bildeten öffentliche Pfandbriefe mit einem Anteil von 64 % zu Jahresbeginn noch den Schwerpunkt der Anlagen, so verteilten sich zum Berichtsende die Anlagen gleichmäßiger. Wir reduzierten den Anteil öffentlicher Pfandbriefe auf 38 % und stockten dafür die Quote an Staatsanleihen der Euro-Mitgliedsländer von 10 % auf 25 % auf. Darüber hinaus erwarben wir ausgewählte Unternehmensanleihen (Daimler, Dt. Telekom) im Ausmaß von zuletzt 30 % des Fondsvermögens. Die restlichen 7 % sind Geldanlagen und Zinsforderungen. Zum Jahresultimo betrug die Durchschnittsrendite des Portefeuilles 3,3 %.

Der am deutschen Rentenmarkt anlegende **HANSArenta** behielt bis zum Herbst kontinuierlich die durchschnittliche Restlaufzeit der im Fonds enthaltenen Wertpapiere mit etwa 5,7 Jahren bei. Der zunehmende Renditeverfall veranlasste uns, die Laufzeit im 4. Quartal auf zuletzt 4 Jahre und 3 Monate zu verkürzen. Aufgrund des nur noch vergleichsweise geringen Renditevorteils öffentlicher Pfandbriefe gegenüber Bundesanleihen veräußerten wir Pfandbriefe und erwarben dafür Bundes- und Länderanleihen. Auch die Beimischung ausgewählter Unternehmensanleihen behielten wir bei. Sporadisch setzten wir zur Feinsteuerung des Fonds das derivative Finanzinstrument Bund-Future ein. Zum Ende des Halbjahres setzte sich das Fondsvermögen zu 34 % aus öffentlichen Anleihen, 15 % aus Unternehmensanleihen und 43 % aus Pfandbriefen und Bankschuldverschreibungen zusammen. Der Rest bestand aus Geldanlagen. Die durchschnittliche Rendite der Wertpapieranlagen ermäßigte sich gegenüber Ende 2001 von 5,1 % auf 3,8 %.

In dem an den internationalen Rentenmärkten anlegenden **HANSAinternational** agierten wir hinsichtlich der Fremdwährungen vorsichtig, da wir zu Jahresbeginn den Euro für unterbewertet hielten. Der Anteil offener Fremdwährungspositionen stellte sich im Jahresverlauf auf ein Drittel des Fondsvermögens. Die auf US-\$ und britische Pfunde lautenden Wertpapiere wurden

insbesondere in der ersten Jahreshälfte durch Devisentermingeschäfte weitgehend abgesichert. Zur Feinsteuerung der Laufzeiten setzten wir temporär die derivativen Instrumente Bund-Future und Treasury-Future ein. Neben Staats- und Länderanleihen gingen wir auch Engagements in ausgewählten Unternehmensanleihen ein. Darüber hinaus waren wir aus Diversifikationsmotiven auch anfänglich bis zu 10 % in diversen Wandel- und Umtauschanleihen investiert. Zukäufe im geringen Ausmaß nahmen wir erstmalig in auf osteuropäische Währungen lautende Anleihen vor, wobei wir diesen Anteil sukzessiv ausweiteten, um die Konvergenzchancen der osteuropäischen EU-Beitrittsländer für den HANSAinternational zu nutzen. Zum Jahresultimo betrug die durchschnittliche Restlaufzeit der sich im Fonds befindlichen Wertpapiere 5 Jahre und 9 Monate mit einer Durchschnittsrendite von 4,3 %. Die ungesicherte Fremdwährungsquote belief sich auf 35 %.

Der Aktienfonds **HANSAeffekt** war im Berichtszeitraum unverändert auf deutsche Standardwerte ausgerichtet. Einzige Ausnahme stellte die DEPFA Plc. dar, die nach der Herauslösung der Aareal Bank aus der Depfa AG entstand. Der Investitionsgrad des Fonds lag im Berichtszeitraum, unter Hinzurechnung von Aktienindexkontrakten, zwischen 70 % und 92 %, die aus taktischen Gründen gehalten wurden. Zum Jahresschluss war der Fonds mit 97 % in Aktien und Indexkontrakten investiert. Im Rahmen der Branchengewichtung kam es im ersten Halbjahr durch die Neueinstufung der Siemens-Aktie als Technologiewert zu einer größeren Verschiebung von der Elektrotechnischen Industrie hin zur Technologiebranche. Die stärksten Gewichtungen erfuhren zuletzt die Branchen Technologie, Chemie/Pharma, Versicherungen, Telekommunikation und Automobilbau. Den Anteil des Maschinenbaus und des Konsumsektors reduzierten wir im Laufe des Jahres, was mit der konjunkturellen Entwicklung und der Konsumzurückhaltung zu begründen ist. Zur Geschäftsjahresmitte verstärkten wir die Gewichtung im Telekommunikationssektor. Hintergrund war der übertriebene Kursverlust der Deutschen Telekom und der vollzogene Managementwechsel. Die Automobilquote wurde im 2. Halbjahr wieder gesenkt, da Absatzsteigerung nur mit Preisnachlässen erzielbar war. Des Weiteren hielten wir Aktien in den Branchen Versorgung, Verkehr, Banken und in der Stahlindustrie, deren Anteile nahezu konstant blieben.

Der in deutsche Nebenwerte (M-DAX) investierende **HANSAs secur** konnte sich 2002 der allgemeinen Börsentendenz nicht entziehen. Die Einbußen fielen allerdings im Vergleich zur Indexentwicklung geringer aus. Die Investitionsquote schwankte im Berichtszeitraum zwischen 91 % und 99 %. Schwerpunkte bei der Selektion bildeten die Branchen Chemie/Pharma, Holdings und der Maschinenbau. Bei den Holdings sind die Investitionen in INDUS und IVG hervorzuheben, die sich durch eine tiefe Bewertung und eine hohe Dividendenrendite auszeichnen. Im Chemie/Pharmasektor bilden weiterhin die Beiersdorf AG und Kali + Salz als aussichtsreiche Aktien den Investitionsschwerpunkt. Das Engagement im Chemiesektor reduzierte sich nach einem Verkauf der Altana Aktie, die in den DAX Index aufstieg. Neuinvestitionen sind im Automobilzulieferbereich mit der Continental Aktie vorgenommen worden. Hintergrund ist hier die strategische Neuausrichtung der großen Automobilbauer. Die BEWAG Aktie wurde verkauft, da sich eine mögliche Komplettübernahme durch Vattenfall als nicht mehr wahrscheinlich herausstellte. Die Gewichtung der Baubranche ermäßigte sich, aufgrund von Kartellproblemen in der Zementindustrie, durch den getätigten Verkauf der Dyckerhoff AG. Nach einem kräftigen Kursrückgang und aufkommenden Spekulationen auf eine Übernahme ist die Wella AG (Konsumsektor) ins Portfolio aufgenommen worden. Bei Stinnes haben wir das Übernahmeangebot der Bahn AG angenommen und veräußerten den Bestand, wodurch sich die Quote Dienstleistungen/Leasing kräftig reduzierte. Das Engagement im Verbrauchsgütersektor wurde durch Zukäufe in Fielmann und Zapf Creation deutlich ausgebaut.

Der Aktienfonds **HANSAeuropa** investierte im vergangenen Jahr nach wie vor überwiegend in europäische Standardaktien. Dennoch betrug der Anteil der mittelgroßen Aktiengesellschaften über weite Strecken des Jahres rund ein Drittel des Fondsvolumens. Erst gegen Ende des Berichtszeitraumes verringerte sich der Anteil aus strategischen Gründen auf 22 %. Zur besseren Vergleichbarkeit der Wertentwicklung des Fonds mit der Marktentwicklung wurde am Anfang des vergangenen Jahres der marktweite STOXX 600 als Vergleichsindex ausgewählt, der neben den europäischen Standardwerten auch mittelgroße Dividendenpapiere umfasst. Die Aktienauswahl orientierte sich in diesem Zusammenhang verstärkt an den im

STOXX 600 befindlichen 18 Branchen. Der Investitionsgrad lag zwischen 91 und 99 %. Im Rahmen der Branchenallokation wurden die Fondsgewichtungen der Sektoren Technologie, Telekommunikation und Medien im ersten Halbjahr angesichts negativer Geschäftsaussichten deutlich reduziert. Höher gewichtet wurden konjunkturreisistentere Branchen. Im Rahmen der Länderallokation haben sich im Laufe des vergangenen Jahres deutliche Anteilsverschiebungen ergeben, da die Ländergewichtungen stärker der Europa-Selektion im Index angepasst wurden. Dadurch hat sich der bereits große Anteil der britischen Aktien weiter erhöht und repräsentierte zum Jahresende den größten Auslandsmarkt im Fonds. Im Gegenzug verringerte sich der Anteil der deutschen Aktien, was hauptsächlich auf Verkäufe von mittelgroßen Gesellschaften wie Bilfinger, Aareal Bank, Douglas, Buderus, Altana und Rhoen Klinikum zurückzuführen ist. Verringert hat sich auch der Anteil der holländischen Aktien, nachdem Hagemeyer und Numico vollständig verkauft wurden. Demgegenüber haben spanische Aktien durch Neukäufe in Banco Santander (BSCH) und Banco Bilbao (BBVA) an Bedeutung hinzugewonnen. Neu aufgenommen wurde zudem der belgische Finanzdienstleister Fortis. Die Gewichtung der skandinavischen Länder hat sich im Verlauf der Berichtsperiode reduziert, nachdem Dänemark und Norwegen durch die Verkäufe von Tele Danmark (TDC) und dem Ölwert Smedvig nicht mehr vertreten sind. Durch die Verkäufe von Autoliv sowie Portugal Telecom sind die Länder USA und Portugal nicht mehr im Fonds vertreten.

Im **HANSAtop 25** wurden unverändert 25 Titel aus dem Dow Jones STOXX 50 anhand der Kriterien: Rentabilität, Unternehmensbewertung, Unternehmensstrategie, Charttechnik sowie Indexgewichtung ausgewählt. Es erfolgte eine gleichmäßige Titelgewichtung mit jeweils ca. vier Prozent des Fondsvolumens. Kursbedingte Abweichungen von diesem Gewicht wurden zeitnah korrigiert. Im Rahmen der vierteljährlichen Überprüfung der Fondszusammensetzung verminderte sich im Juli die Frankreich-Quote um zwei Titel (AXA und Vivendi Universal), nachdem sie im Januar durch die Aufnahme der BNP Paribas (Bank) zunächst erhöht worden war. Neu aufgenommen wurde der niederländische Nahrungsmittelproduzent Unilever.

Im September verstärkten wir den Anteil der britischen Titel durch die Aufnahme von Hbos

(Bank), die seit September 2002 im STOXX 50 vertreten ist. Das Engagement in Großbritannien erhöhte sich dadurch auf insgesamt neun Titel und stellte somit unverändert den Anlage-schwerpunkt des Fonds dar. Im Gegenzug wurde das Gewicht der schweizerischen Titel durch die Veräußerung der Aktien der Schweizer Rückversicherung verringert. Durch die Aufnahme des Telekommunikationswertes Telefonica im Juli wurde erneut ein Engagement in Spanien eingegangen, nachdem wir im April den spanischen Bestand komplett veräußert hatten. Ausgeschieden ist im September der niederländische Titel Philips. Der Anteil der deutschen Titel im Fonds erhöhte sich im Berichtszeitraum nur marginal, jedoch gab es im April und im September jeweils Änderungen in der Zusammensetzung. Weiterhin hielten wir Aktien in Italien und Finnland, deren Anteile sich nur unwesentlich veränderten. Der Investitionsgrad lag im Berichtszeitraum zwischen 93 % und 99 %.

Der Investitionsgrad in Aktien im **HANSAamerika** variierte im Berichtszeitraum zwischen 51 und 64 %, zuletzt lag er bei ca. 60 %. Um auf Marktschwankungen flexibler reagieren zu können, legten wir einen spürbaren Anteil des Fondsvermögens in Aktienindexkontrakten auf den marktbreiten S&P 500-Index an. Der Gegenwart der Kontrakte in Höhe von ca. 35 % erhöhte den vorstehend genannten Investitionsgrad dementsprechend. Bei den Branchengewichtungen nahmen die Aktien des Konsumsektors das stärkste Gewicht ein. Der Sektor erfuhr in der zweiten Jahreshälfte bedingt durch die Aufnahme des Nahrungsmittelproduzenten Heinz sowie des Sportartikelherstellers Nike eine kräftige Erhöhung der Fondsquote. Ausschlaggebendes Argument für die Aufnahme war die hohe Exportabhängigkeit der beiden Aktien, da die Dollar-Schwäche die globale Wettbewerbsfähigkeit deutlich verbessern sollte. In diesem Kontext sind auch die im Fonds gehaltenen Aktien McDonalds, Procter&Gamble sowie Coca-Cola zu sehen. Der Technologiesektor war im abgelaufenen Jahr doppelt von den unsicheren Konjunkturaussichten betroffen. Massive Überkapazitäten gingen einher mit einem nahezu vollständigen Nachfrageausfall seitens der für die Branche sehr wichtigen Telekommunikationsunternehmen, was uns schon frühzeitig bewog, die Technologiequote deutlich abzusenken. Weiterhin hielten wir Dividendenpapiere aus den Branchen Öl, Telekommunikation, Automobilbau und Dienstleis-

tungen. Die zu Jahresbeginn vorgenommene Dollar-Absicherung lösten wir nach dem starken EURO-Anstieg in der zweiten Jahreshälfte auf.

Im **HANSAasia** bezieht sich die Fondspolitik unverändert auf die japanischen Dividendenpapiere. Der Investitionsgrad in Aktien schwankte im Jahresverlauf zwischen 86 und 96 % (aktuell ca. 94 %). In Japan stand 2002 wieder einmal mehr das marode Finanzsystem im Mittelpunkt der Börse. Uneinbringliche Kreditforderungen gehen bei den japanischen Banken einher mit Beteiligungsportfolios, die deutlich an Wert eingebüßt haben. Wieder einmal war die Regierung gefragt und wieder einmal wurden nur halbherzige Reformen verabschiedet. Daher nahm HANSAasia in den ersten 9 Monaten keine Investments in diesem Sektor vor. Erst zum Jahresende nutzten wir die tiefen Kurse für den Kauf von Aktien der Mitsubishi Tokyo Financial Group, die das finanzstärkste Institut in Japan darstellt. Mit Abstand das stärkste Gewicht nahm unverändert die Technologiebranche in Japan ein, die weiterhin aufgrund der Exportabhängigkeit von einem schwachen Yen profitieren sollte. Die Beliebtheitswerte des Ministerpräsidenten Koizumi haben sich in der zweiten Jahreshälfte deutlich verschlechtert, was die Stimmung in der Bevölkerung widerspiegelt. Damit hat sich der Spielraum für die Durchsetzung von unpopulären Maßnahmen deutlich verengt, was auch der konservative Flügel in der japanischen Regierungspartei LDP zum Anlass nahm, weitere Steuersenkungen und Konjunkturprogramme zu fordern. Aus diesem Grunde erhöhten wir die Quote der von der Binnenkonjunktur abhängigen Werte deutlich. Die etwas defensivere Ausrichtung des Sondervermögens zeigt sich in der Aufnahme von Titeln aus den Sektoren Öl, Transport und Versorgung. Deutlich ermäßigt hat sich das Gewicht der Dienstleistungsbranche, was auf den Verkauf von Aktien der Brokerhäuser zurückzuführen ist. Mit einem aktiven Währungsmanagement reagierten wir im Jahresverlauf auf die Yen/Euro-Schwankungen, aktuell ist das Sondervermögen zu ca. 30 % währungsgesichert.

Im von der Hamburger Vermögensverwaltung Dahl & Partner anlagepolitisch beratenen weltweit anlegenden Aktienfonds **HANSAvision D&P** erfolgte die Aktienselektion in 2002 unverändert nach den Anlagekriterien Branchentrends, Managementqualität, Produktinnovationen

sowie Regionen. Zur Ausnutzung von Marktschwankungen wurden außerdem Aktienindexkontrakte auf den DAX, EURO-STOXX 50 sowie den japanischen TOPIX erworben. Der Investitionsgrad in Aktien erreichte seinen Höchstwert mit ca. 93 % im Mai 2002 und seinen Tiefstwert mit ca. 68 % im Juli 2002, um anschließend bei ca. 80 % zu stagnieren. Zuletzt lag er bei ca. 76 % zuzüglich der gehaltenen Aktienindexkontrakte, die etwa 16 % des Fondsvermögens ausmachten. Im Rahmen der Länderallokation nahmen die deutschen Werte unverändert das stärkste Gewicht ein, wobei der Bestandsaufbau zur Jahresmitte im weiteren Jahresverlauf wieder abgebaut wurde. Die Titelselektion erstreckte sich bei den deutschen Titeln schwerpunktmäßig auf niedrig bewertete MDAX-Werte, die aufgrund der steuerlich bedingten Veräußerung von Industriebeteiligungen mit Übernahmefantasie ausgestattet sind. Stellvertretend seien hier der Heizungsbauer Buderus sowie der Bauwert Bilfinger genannt. Zu Verkäufen kam es im Finanzsektor aufgrund von Gewinnwarnungen. Die amerikanischen Aktien reduzierten wir bis zum Oktober spürbar. Hierfür verantwortlich waren Gewinnmitnahmen in der Halbleiterindustrie sowie die sich immer stärker eintrübenden Gewinnaussichten in der Technologiebranche. Zum Jahresende wurde die USA-Quote dann wieder kräftig erhöht. Das Hauptaugenmerk lag hierbei zum einen auf Konsumwerten mit einer günstigen Bewertung (Heinz, Nike) und zum anderen auf ersten Rückkäufen im Technologiesektor. Nachdem am Jahresanfang die niederländische Quote deutlich erhöht wurde, führten die sich verschlechternden Gewinnaussichten für die bis dahin gehaltenen Firmen aus dem Technologiebereich zu einem deutlichen Bestandsabbau. Französische Aktien wurden vollständig veräußert. Nachdem der spanische Ölwert Cepsa sich nahezu verdoppeln konnte, nahmen wir im 2. Halbjahr die Gewinne mit und verkauften die gehaltenen Aktien. Weiterhin befinden sich Dividendenpapiere aus Großbritannien sowie den skandinavischen Staaten Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden im Sondervermögen. Zur Abdeckung der asiatischen Region unter Ausklammerung des japanischen Marktes wurden unverändert Anteile an einem Sondervermögen gehalten. Die zwischenzeitlich in Japan vorgenommenen Investments wurden im Jahresverlauf ausnahmslos veräußert. Im Berichtszeitraum kam es zeitweise zu einer Teilabsicherung des US-Dollar.

In dem ebenfalls von der Hamburger Vermögensverwaltung Dahl & Partner anlagepolitisch beratenen gemischten Fonds **HANSA D&P** bezog sich der Anlageschwerpunkt unverändert auf die Aktienquote, die allerdings mit Blick auf die Börsenentwicklung flexibel gemanagt wurde. Nach der Erhöhung auf 57 % zum Ende des 1. Quartals führten die sich wieder eintrübenden Gewinnaussichten der Unternehmen sowie die aufkommende Kriegsangst zu einer Absenkung des Investitionsgrades auf 42 % im Juli. Zum Jahresende kam es zu Rückkäufen, die den Aktienanteil auf zuletzt 50 % erhöhten. Die sehr schwache Verfassung des deutschen Aktienmarktes wurde zum Anlass genommen, den Deutschland-Anteil spürbar zu erhöhen. Insbesondere die Aktien der Chemischen Industrie standen hierbei im Mittelpunkt. Die amerikanischen Aktien nehmen unverändert ein hohes Gewicht im Sondervermögen ein, wenn auch die Quote nach einer Aufstockung im 1. Quartal kontinuierlich reduziert wurde. Den Schwerpunkt bilden hier Dividentitel aus den Branchen Pharma, Halbleiter und Konsum. In Europa beziehen sich die Investments hauptsächlich auf Unternehmen aus den Niederlanden und erstmalig auch auf Dänemark, die mit dem Telekommunikationswert TDC und dem Hörgerätehersteller William Demant im Sondervermögen vertreten sind. Daneben wurde mit dem Automobilproduzenten Peugeot ein französisches Investment getätigt. Die zu Jahresbeginn in Irland und in der Schweiz gehaltenen Titel befanden sich am Jahresende nicht mehr im Sondervermögen. Zur Abdeckung der asiatischen Region unter Ausklammerung des japanischen Marktes wurden unverändert Anteile an einem Sondervermögen gehalten. Daneben ist mit dem Technologiekonzern Murata auch ein japanisches Dividendenpapier im Fonds vertreten. Im Berichtszeitraum kam es zeitweise zu einer Teilabsicherung des US-Dollar.

Im Bereich der festverzinslichen Wertpapiere konnte das Sondervermögen von der Laufzeitenverlängerung zu Jahresbeginn profitieren. In der 2. Jahreshälfte kam es hier zu Gewinnmitnahmen, wobei öffentliche Anleihen und Pfandbriefe in höherverzinsliche Unternehmensanleihen getauscht wurden. Die durchschnittliche Restlaufzeit beträgt aktuell 4 Jahre 8 Monate und die rechnerische Rendite 4,20 %.

HANSAzins

Fondsvermögen: EUR 85.316.487,01 (97.990.472,75)

Umlaufende Anteile: Stück 3.219.914 (3.766.418)

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Öffentliche Anleihen

inländischer Emittenten

15.117

17,72

(-, -)

ausländischer Emittenten

6.072

7,12

(10,35)

Pfandbriefe und

Kommunalobligationen

32.359

37,93

(64,17)

Sonstige Anleihen

inländischer Emittenten

1.015

1,19

(-, -)

ausländischer Emittenten

25.018

29,32

(21,42)

Barvermögen/

sonstige Vermögensgegenstände/

sonstige Verbindlichkeiten

5.735

6,72

(4,06)

85.316

100,00

(Angaben in Klammern per 31.12. 2001)

HANSAzins

Vermögensaufstellung zum 31.12.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in %	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Verzinsliche Wertpapiere							
202794 3,7500 % Allg.Hyp.Bk.Rheinb.ö.Pf.S.494 98/04	EUR	5.000	–	–	101,300	5.065.000,00	5,94
251435 3,2500 % Bay.Hyp.-u.Ver.Bk.Pf.S.817 99/03	EUR	2.000	2.000	–	100,000	2.000.000,00	2,34
113696 3,5000 % Bund Schatzanzw. 01/03	EUR	15.000	15.000	–	100,780	15.117.000,00	17,72
229750 3,7500 % Dexia Hyp.Bk.Berl.ö.Pf.E.746 98/04	EUR	10.000	10.000	–	101,440	10.144.000,00	11,89
362508 6,1250 % FAG Kugelfischer G.Schäfer 99/04	EUR	1.000	1.000	–	101,500	1.015.000,00	1,19
257422 3,7500 % Hyp.Bk.Essen ö.Pf.E.522 98/04	EUR	5.000	–	–	101,590	5.079.500,00	5,95
307508 3,5000 % LB NRW ö.Pf.R.7508 98/04 (vormals West LB)	EUR	5.000	–	–	101,060	5.053.000,00	5,92
610833 5,3750 % LVMH Moet Henn. MTN 01/04	EUR	2.000	–	–	101,830	2.036.600,00	2,39
858190 7,5000 % Dt. Telekom Intl. Fin. MTN 02/07	EUR	5.000	5.000	–	107,640	5.382.000,00	6,31
292892 3,7500 % Repsol Int. 99/04	EUR	3.000	–	–	98,310	2.949.300,00	3,46
299855 3,4000 % Österreich 99/04	EUR	6.000	10.000	4.000	101,200	6.072.000,00	7,12
608748 6,0000 % DaimlerChrysler N.A.Hldg. 01/04	EUR	4.000	–	–	102,490	4.099.600,00	4,81
412770 6,0000 % Depfa Fin. 94/04	DEM	10.000	–	–	103,000	5.266.306,38	6,17
248826 5,5000 % R & R Fin. MTN 98/05	DEM	10.000	–	–	103,350	5.284.201,59	6,19
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere	EUR					74.563.507,97	87,40
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere							
Verzinsliche Wertpapiere							
226886 3,2500 % LB Sachsen ö.Pf.S.127 99/04	EUR	5.000	–	–	100,350	5.017.500,00	5,88
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere	EUR					5.017.500,00	5,88
Summe Wertpapiervermögen	EUR					79.581.007,97	93,28
Bankguthaben							
EUR – Guthaben bei der Depotbank	EUR	4.349.509,69				4.349.509,69	5,10
Summe der Bankguthaben						4.349.509,69	5,10
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR	1.530.555,22				1.530.555,22	1,79
Summe Sonstige Vermögensgegenstände						1.530.555,22	1,79
Sonstige Verbindlichkeiten *)	EUR	-144.585,87				-144.585,87	-0,17
Fondsvermögen	EUR					85.316.487,01	100,00
Anteilwert	EUR					26,50	
Umlaufende Anteile	STK					3.219.914	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							93,28

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Kostenabgrenzungen

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Sämtliche Vermögenswerte

Kurse bzw. Marktsätze per 27.12.2002

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2002

Deutsche Mark

(DEM) 1 EUR = 1,955830

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
207561 5,0000 % Bay.Hyp.-u.Ver.Bk.ö.Pf.S.661 97/04	EUR	–	5.000
546134 4,2500 % Berlin LS A.128 02/05	EUR	5.000	5.000
114136 5,0000 % Bundesobl.S.136 00/05	EUR	15.000	15.000
253751 4,5000 % Dt.Hypothekenbank ö.Pf. S.751 98/04	EUR	–	10.000
253754 4,0000 % Dt.Hypothekenbank ö.Pf. S.754 98/04	EUR	–	5.000
259656 3,5000 % Eurohypo ö.Pf.R.761 98/04	EUR	–	10.000
678783 4,1250 % Landw.Rentenbk.MTN S.400 02/05	EUR	2.000	2.000
267758 4,2500 % LB Hess.-Thür.ö.Pf.S.758 98/04	EUR	–	7.000
343814 4,2500 % Wuertt.Hyp.Bk.ö.Pf.S.1014 01/04	EUR	–	6.000
291694 3,5000 % Frankreich BTAN 99/04	EUR	8.000	8.000
829271 4,0000 % Niederlande 02/05	EUR	5.000	5.000
249455 4,5000 % Spanien 98/04	EUR	–	10.000
855647 4,6250 % Fed. Home Loan Mortgage 02/05	EUR	3.000	3.000
842955 6,0000 % Ford Motor Credit 02/05	EUR	4.000	4.000
132695 6,5000 % ThyssenKrupp Fin. Ned. 96/03	DEM	–	3.000

– Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

	Volumen in 1.000
unbefristet	EUR 33.026
(Gattung: 229750 3,7500% Dexia Hyp.Bk.Berl.ö.Pf.E.74698/04, 343814 4,2500% Wuertt.Hyp.Bk.ö.Pf.S.101401/04, 546134 4,2500% Berlin LS A.12802/05, 608748 6,0000% DaimlerChrysler N.A.Hldg. 01/04, 842955 6,0000% Ford Motor Credit 02/05)	

HANSAzins

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

	EUR	je Anteil
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	1.873.823,33	0,58
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	44.116,59	0,01
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	1.701.787,71	0,53
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	11.249,15	0,00
Sonstige Erträge	95,60	0,00
Erträge insgesamt	3.631.072,38	1,12
Verwaltungsvergütung	-555.241,94	-0,17
Depotbankvergütung	-53.673,42	-0,02
Depotgebühren	-14.662,44	0,00
Veröffentlichungskosten	-8.266,48	0,00
Prüfungskosten	-3.100,00	0,00
Sonstige Aufwendungen	-1.954,65	0,00
Aufwendungen insgesamt	-636.898,93	-0,19
Ordentlicher Nettoertrag	2.994.173,45	0,93

Entwicklung des Fondsvermögens

	2002
	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	97.990.472,75
Ausschüttung für das Vorjahr	-3.781.861,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	18.991.455,13
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	<u>-33.135.177,87</u>
Mittelzufluss (netto)	-14.143.722,74
Ertragsausgleich	464.305,44
Ordentlicher Nettoertrag	2.994.173,45
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	728.104,65
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-227.056,07
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	1.292.070,53
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	85.316.487,01

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr	4.831.508,29	1,50
Ordentlicher Nettoertrag	2.994.173,45	0,93
Realisierte Gewinne	728.104,65	0,23
Für Ausschüttung verfügbar	8.553.786,39	2,66
Vortrag auf neue Rechnung	-5.333.872,39	-1,66
Gesamtausschüttung	3.219.914,00	1,00
Davon: Barausschüttung	3.219.914,00	1,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		1999	2000	2001	2002
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	71.472.286,47	98.915.950,44	97.990.472,75	85.316.487,01
Anteilwert	EUR	25,77	25,71	26,02	26,50

HANSarenta

Fondsvermögen: EUR 226.291.438,46 (268.557.195,19)

Umlaufende Anteile: Stück 9.209.382 (11.295.815)

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Öffentliche Anleihen	76.776	33,93	(20,51)
Pfandbriefe und Kommunalobligationen	88.593	39,15	(47,56)
Sonstige Anleihen			
inländischer Emittenten	19.223	8,49	(6,96)
ausländischer Emittenten	24.148	10,67	(18,45)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	17.551	7,76	(6,52)
	226.291	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2001)

HANSarenta

Vermögensaufstellung zum 31.12.2002

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in %	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
202955 5,5000 % Allg.Hyp.Bk.Rheinb.ö.Pf.S.505 00/10		EUR	5.000	–	–	107,45000	5.372.500,00	2,37
315997 5,2500 % Allg.Hyp.Bk.Rheinb.ö.Pf.S.997 00/07		EUR	5.000	3.000	–	105,90000	5.295.000,00	2,34
251481 4,0000 % Bay.Hyp.-u.Ver.Bk.ö.Pf.S.863 99/06 ¹⁾		EUR	15.000	–	–	101,70000	15.255.000,00	6,74
113512 4,5000 % Bund Anl. 99/09		EUR	25.000	10.000	5.000	103,78000	25.945.000,00	11,47
113699 3,2500 % Bundesschatzanw. 02/04		EUR	30.000	30.000	–	100,87000	30.261.000,00	13,37
350533 4,5000 % Claas 99/06		EUR	5.000	–	–	98,20000	4.910.000,00	2,17
325251 4,7500 % DG Hyp.Bk. ö.Pf.S.652 98/07		EUR	15.000	–	–	104,50000	15.675.000,00	6,93
362508 6,1250 % FAG Kugelfischer G.Schäfer 99/04		EUR	5.000	–	–	101,50000	5.075.000,00	2,24
335694 5,0000 % HVB Real Est. Bk. Pf.R.395 01/07		EUR	5.000	3.000	–	105,21000	5.260.500,00	2,32
257461 5,2500 % Hyp.Bk.Essen ö.Pf.E.561 01/11		EUR	10.000	–	–	105,61000	10.561.000,00	4,67
307507 4,7500 % LB NRW ö.Pf.R.7507 98/07		EUR	10.000	2.000	–	104,66000	10.466.000,00	4,63
719535 4,5000 % LB Bad.-Württ.ö.Pf.S.334 01/06		EUR	5.000	5.000	–	103,76000	5.188.000,00	2,29
159590 4,2500 % Nordrhein-Westf.LS R.387 01/07		EUR	5.000	–	–	102,70000	5.135.000,00	2,27
178579 4,2500 % Sachsen-Anhalt A.63 01/06		EUR	15.000	–	–	102,90000	15.435.000,00	6,82
340236 4,5000 % Westf.Ld.Bod.Kr.Bk ö.Pf.R254 01/07		EUR	15.000	–	–	103,47000	15.520.500,00	6,86
858190 7,5000 % Dt. Telekom Intl. Fin. MTN 02/07		EUR	8.000	8.000	–	107,64000	8.611.200,00	3,81
611190 5,7500 % Metro Finance MTN 01/06		EUR	5.000	–	5.000	104,30000	5.215.000,00	2,30
846102 5,7500 % Südzucker Intl. 02/12		EUR	5.000	5.000	–	106,75000	5.337.500,00	2,36
610260 5,7500 % General Motors Acc. MTN 01/06		EUR	5.000	5.000	–	99,69000	4.984.500,00	2,20
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere		EUR					199.502.700,00	88,16
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
374231 4,7000 % National-Bank IS E.80 01/06		EUR	4.000	–	–	103,45000	4.138.000,00	1,83
374235 4,2500 % National-Bank IS E.83 01/06		EUR	5.000	–	–	102,00000	5.100.000,00	2,25
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere		EUR					9.238.000,00	4,08
Summe Wertpapiervermögen		EUR					208.740.700,00	92,24
Derivate								
(bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Zins-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte								
Euro-Bund 8,5 -10,5 J/EUREX / 6.03.2003	EUREX	EUR	–200				–440.000,00	0,19
Summe der Zins-Derivate		EUR					–440.000,00	–0,19

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in %	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben							
EUR – Guthaben bei der Depotbank	EUR	12.828.121,59				12.828.121,59	5,67
Summe der Bankguthaben						12.828.121,59	5,67
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR	5.546.672,34				5.546.672,34	2,45
Summe Sonstige Vermögensgegenstände						5.546.672,34	2,45
Sonstige Verbindlichkeiten *)	EUR	-384.055,47				-384.055,47	-0,17
Fondsvermögen	EUR					226.291.438,46	100,00
Anteilwert	EUR					24,57	
Umlaufende Anteile	STK					9.209.382	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							92,24
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							-0,19

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Kostenabgrenzungen

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung S. 16).

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
251481 4,0000 % Bay.Hyp.-u.Ver.Bk.ö.Pf.S.863 99/06	EUR 6.500		6.610.500,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		6.610.500,00	6.610.500,00
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:				7.632.000,00
Davon: Schuldverschreibungen	EUR		7.632.000,00	

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Sämtliche Vermögenswerte Kurse bzw. Marktsätze per 27.12.2002

Marktschlüssel

b) Terminbörsen
EUREX European Exchange

HANSarenta

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
251580 5,0000 % Bay.Hyp.-u.Ver.Bk.ö.Pf.S.962 01/11	EUR	–	10.000
113505 5,2500 % Bund Anl. 98/08	EUR	–	20.000
113519 5,0000 % Bund Anl. 02/12	EUR	5.000	5.000
242589 4,5000 % Dt.Hyp.Frank.Ham.ö.Pf.E.1258 98/06	EUR	–	15.000
313792 4,0000 % Eurohypo ö.Pf.R.792 99/06	EUR	–	15.000
276087 5,2500 % K.F.W. 02/12	EUR	10.000	10.000
307509 5,2500 % LB NRW ö.Pf.R.7509 00/02	EUR	3.000	3.000
351942 5,1250 % LB Bad.-Württ.ö.Pf.S.185 99/06	EUR	–	2.500
215860 4,2500 % Münchener Hyp.Bk.ö.Pf.R.560 99/11	EUR	–	10.000
159599 5,0000 % Nordrhein-Westf.LS R.395 02/09	EUR	10.000	10.000
695450 6,3750 % Dt.Telekom Intl. Fin. 01/06	EUR	7.000	7.000
452390 6,3750 % Heidelberger Zement Fin. MTN 00/07	EUR	–	5.000
687191 5,7500 % Siemens Fin. Maat. 01/11	EUR	–	5.000
612080 5,7500 % ThyssenKrupp Fin. Ned. 01/06	EUR	–	10.000
329404 4,5000 % Citibk.Cr.Cd. M.T. I Reg.S 99/06	EUR	–	10.000
314300 5,2500 % Continental Rubber Amer. 99/06	EUR	–	10.000

– Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

	Volumen in 1.000
unbefristet	EUR 221.957
(Gattung: 612080 5,7500% ThyssenKrupp Fin. Ned. 01/06, 687191 5,7500% Siemens Fin. Maat. 01/11, 719535 4,5000 % LB Bad.-Württ.ö.Pf.S.334 01/06, 846102 5,7500% Südzucker Intl. 02/12, 113699 3,2500 % Bundesschatzanw. 02/04, 159590 4,2500% Nordrhein-Westf.LS R.387 01/07, 215860 4,2500 % Münchener Hyp.Bk.ö.Pf.R.560 99/11, 251481 4,0000% Bay.Hyp.-u.Ver.Bk.ö.Pf.S.863 99/06, 257461 5,2500 % Hyp.Bk.Essen ö.Pf.E.561 01/11, 325251 4,7500% DG Hyp.Bk. ö.Pf.S.652 98/07, 335694 5,0000 % HVB Real Est. Bk. Pf.R.395 01/07, 340236 4,5000% Westf.Ld.Bod.Kr.Bk ö.Pf.R254 01/07)	

Derivate

(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

	Volumen in 1.000
Terminkontrakte	
Zinsterminkontrakte	
Verkaufte Kontrakte	EUR 140.987
(Basiswerte: Euro-Bund 8,5-10,5 J.)	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

	EUR	je Anteil
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	8.067.065,68	0,88
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	110.538,54	0,01
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	2.131.106,94	0,23
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	31.344,17	0,00
Sonstige Erträge	24,00	0,00
Erträge insgesamt	10.340.079,33	1,12
Verwaltungsvergütung	-1.138.339,54	-0,13
Depotbankvergütung	-137.549,34	-0,01
Depotgebühren	-41.470,24	0,00
Veröffentlichungskosten	-20.526,26	0,00
Prüfungskosten	-6.000,00	0,00
Sonstige Aufwendungen	-11.027,71	0,00
Aufwendungen insgesamt	-1.354.913,09	-0,14
Ordentlicher Nettoertrag	8.985.166,24	0,98

Entwicklung des Fondsvermögens

	2002
	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	268.557.195,19
Ausschüttung für das Vorjahr	-11.326.084,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	34.704.569,16
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	<u>-83.140.713,15</u>
Mittelabfluss (netto)	-48.436.143,99
Ertragsausgleich	898.606,81
Ordentlicher Nettoertrag	8.985.166,24
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	1.698.402,03
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.148.874,07
Realisierte Verluste aus Finanzterminkontrakten	-1.968.707,50
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	9.031.877,75
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	226.291.438,46

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr	27.343.697,20	2,97
Ordentlicher Nettoertrag	8.985.166,24	0,98
Realisierte Gewinne	1.698.402,03	0,18
Für Ausschüttung verfügbar	38.027.265,47	4,13
Vortrag auf neue Rechnung	-28.817.883,47	-3,13
Gesamtausschüttung	9.209.382,00	1,00
Davon: Barausschüttung	9.209.382,00	1,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		1999	2000	2001	2002
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	292.539.993,85	270.182.022,63	268.557.195,19	226.291.438,46
Anteilwert	EUR	23,29	23,52	23,77	24,57

HANSAinternational

Fondsvermögen: EUR 540.766.048,08 (533.915.311,89)

Umlaufende Anteile: Stück 26.499.767 (26.050.826)

Vermögensaufteilung in TEUR / %

EUR-Anleihen	198.385	36,69	(30,49)
Währungsanleihen	276.881	51,20	(57,59)
USD-Anleihen	132.663	24,53	(28,85)
CAD-Anleihen	47.079	8,71	(10,03)
DKK-Anleihen	26.201	4,85	(4,71)
AUD-Anleihen	21.083	3,90	(4,29)
HUF-Anleihen	16.792	3,11	(-, -)
SEK-Anleihen	14.150	2,62	(3,41)
GBP-Anleihen	12.509	2,31	(2,17)
PLN-Anleihen	3.894	0,72	(-, -)
NZD-Anleihen	2.510	0,46	(2,95)
NOK-Anleihen	–	–,–	(1,17)
Options-/Wandel-Anleihen	33.109	6,12	(9,63)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	32.392	5,99	(2,30)
	540.766	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2001)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in %	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Verzinsliche Wertpapiere							
202796 4,0000 % Allg.Hyp.Bk.Rheinb.ö.Pf.S.496 99/09	EUR	10.000	–	–	99,58000	9.958.000,00	1,84
563296 6,0000 % Bayer MTN 02/12	EUR	5.000	5.000	–	105,50000	5.275.000,00	0,98
563297 5,3750 % Bayer MTN 02/07	EUR	5.000	5.000	–	104,50000	5.225.000,00	0,97
220887 5,0000 % Berl.Hann.Hyp.Bk.ö.Pf.E.125 01/09 ¹⁾	EUR	10.000	–	–	104,60000	10.460.000,00	1,93
113505 5,2500 % Bund Anl. 98/08	EUR	15.000	–	10.000	107,88000	16.182.000,00	2,99
113509 4,1250 % Bund Anl. 98/08	EUR	20.000	10.000	–	102,42000	20.484.000,00	3,79
113519 5,0000 % Bund Anl. 02/12	EUR	5.000	20.000	15.000	106,01000	5.300.500,00	0,98
805395 4,5000 % HVB Real Est. Bk.ö.Pf.K4001 02/07	EUR	5.000	5.000	–	103,30000	5.165.000,00	0,96
276087 5,2500 % K.F.W. 02/12	EUR	10.000	10.000	–	106,75000	10.675.000,00	1,97
178579 4,2500 % Sachsen-Anhalt A.63 01/06	EUR	10.000	–	–	102,90000	10.290.000,00	1,90
586337 4,8750 % Volkswagen Fin.Serv.MTN 02/08	EUR	5.000	5.000	–	103,11000	5.155.500,00	0,95
340236 4,5000 % Westf.Ld.Bod.Kr.Bk.ö.Pf.R254 01/07	EUR	10.000	–	–	103,47000	10.347.000,00	1,91
571115 5,0000 % Frankreich BTAN 00/06	EUR	10.000	5.000	5.000	105,66000	10.566.000,00	1,95
855545 5,6250 % Akzo Nobel 02/09	EUR	2.000	2.000	–	105,80000	2.116.000,00	0,39
250036 5,6250 % Allianz Finance 02/12	EUR	6.500	6.500	–	104,00000	6.760.000,00	1,25
306049 6,1250 % Dt.Telekom Intl. Fin. MTN 02/07	EUR	5.000	5.000	–	101,00000	5.050.000,00	0,93
858190 7,5000 % Dt. Telekom Intl. Fin. MTN 02/07	EUR	10.000	12.000	2.000	107,64000	10.764.000,00	1,99
858191 8,1250 % Dt. Telekom Intl. Fin. MTN 02/12	EUR	7.000	9.000	2.000	111,44000	7.800.800,00	1,44
841185 5,6250 % Telecom Italia MTN 02/07	EUR	5.000	5.000	–	104,50000	5.225.000,00	0,97
304265 5,7500 % Independ. News & Media 99/09	EUR	5.000	1.000	–	88,00000	4.400.000,00	0,81
308434 3,5000 % Irland Treasury 99/05	EUR	5.000	5.000	–	101,31000	5.065.500,00	0,94
249409 5,0000 % Finnland 98/09	EUR	5.000	5.000	–	106,66500	5.333.250,00	0,99
197136 5,0000 % Österreich 98/08	EUR	5.000	5.000	–	106,64600	5.332.300,00	0,99
314300 5,2500 % Continental Rubber Amer. 99/06 ¹⁾	EUR	10.000	10.000	–	102,25000	10.225.000,00	1,89
862373 6,2500 % Bank v. Nederland. Gem. MTN 02/07	AUD	5.000	5.000	–	104,82640	2.834.091,15	0,52
779314 6,2500 % BHP Billiton Fin. MTN 01/08	AUD	5.000	5.000	–	102,87000	2.781.197,84	0,51
825109 5,5000 % Conseil Europe MTN 01/12	AUD	2.500	2.500	–	101,54000	1.372.619,95	0,25
706543 6,5000 % Eurofima MTN 01/11	AUD	5.000	5.000	–	107,00000	2.892.856,70	0,53
851638 7,0000 % Transco MTN 02/08	AUD	5.000	5.000	–	105,22000	2.844.732,54	0,53
329416 5,5000 % Canada 99/10	CAD	20.000	–	–	105,71800	12.932.260,93	2,39
749814 4,7500 % Canada Housing Trust 144A 01/07	CAD	10.000	10.000	–	102,37500	6.261.659,38	1,16
206389 4,8750 % Eurofima MTN 02/12	CAD	10.000	10.000	–	98,00000	5.994.067,10	1,11
841805 5,2500 % Nova Scotia MTN 02/07	CAD	5.000	10.000	5.000	103,53000	3.166.151,87	0,59
879752 4,3750 % Ontario Prov. MTN 02/07	CAD	5.000	5.000	–	100,50800	3.073.733,14	0,57
189284 5,0000 % Dänemark 96/05	DKK	80.000	–	–	104,28000	11.230.859,01	2,08
189201 6,0000 % Nykredit S.3C 96/29	DKK	59.229	–	771	102,23000	8.151.382,04	1,51
292914 4,0000 % Realkredit Danm. S.10D 98/06	DKK	50.000	–	–	101,30000	6.818.697,37	1,26
212298 5,2500 % Bay.Ldsbk. 01/07	GBP	2.000	–	–	102,89000	3.164.122,92	0,59
927946 4,8750 % Glaxosmithkline 02/08	GBP	4.000	4.000	–	101,07000	6.216.306,81	1,15
879782 5,0000 % Total Fina Elf MTN 02/07	GBP	2.000	2.000	–	101,73000	3.128.450,04	0,58
830680 7,0000 % Bank Austria CA MTN 02/07	HUF	500.000	500.000	–	99,82400	2.115.378,93	0,39
351073 9,0000 % Depfa Dt.Pf.Bk.Tr.140 MTN 01/03	HUF	500.000	500.000	–	100,40000	2.127.585,00	0,39
829191 7,7500 % EIB Europ.Invest.Bk 02/04 MTN	HUF	700.000	700.000	–	100,55100	2.983.098,80	0,55
861209 9,0000 % Hypo Alpe-Adria-Bank MTN 02/05	HUF	750.000	750.000	–	103,49800	3.289.852,47	0,61
842855 7,0000 % Volkswagen Intl. Fin. MTN 02/05	HUF	1.000.000	1.000.000	–	98,22000	4.162.776,87	0,77
829172 7,7500 % World Bank MTN 02/03	HUF	500.000	500.000	–	99,73400	2.113.471,74	0,39
846084 8,0000 % General Motors Acc.Int.Fin. MTN 02/07	NZD	5.000	5.000	–	100,42100	2.509.680,49	0,46
841806 8,2500 % Inter-American Dev. Bk. MTN 02/05	PLN	7.700	7.700	–	104,72500	2.016.757,41	0,37
778051 10,2500 % World Bank MTN 01/03	PLN	7.500	7.500	–	100,10100	1.877.639,64	0,35
607797 5,0000 % General Electric Cap. MTN 01/05	SEK	25.000	–	–	101,22000	2.754.790,35	0,51
231499 5,0000 % Schweden Nr.1043 98/09	SEK	50.000	–	–	103,34300	5.625.139,28	1,04
231109 6,0000 % Spintab Loan 97/09 Nr.168	SEK	50.000	–	–	106,00000	5.769.764,41	1,07
230234 5,7500 % Baden-Württ.Fin. 98/08	USD	5.000	–	–	110,54000	5.303.662,76	0,98
859774 5,0000 % British Columbia MTN 02/09	USD	8.000	8.000	–	106,98600	8.213.029,33	1,52
829114 5,7500 % Conseil Europe MTN 02/12	USD	5.000	10.000	5.000	111,66000	5.357.399,89	0,99
325190 3,3750 % Depfa Dt.Pf.Bk.ö.Pf.G9 02/07	USD	5.000	5.000	–	100,00000	4.797.957,99	0,89

HANSAinternational

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in %	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
827021 4,8750 % Dexia Mun. Agen. MTN 02/07		USD	5.000	5.000	–	106,76800	5.122.683,79	0,95
394137 6,0000 % Dresdner Bank 93/08		USD	2.000	2.000	–	103,27000	1.981.940,49	0,37
858360 9,2500 % Dt. Telekom Intl. Fin. 02/32		USD	3.000	3.000	–	123,82000	3.564.498,95	0,66
304283 5,8750 % Du Pont Nemours 99/09		USD	5.000	5.000	–	109,71000	5.263.839,71	0,97
314058 6,3500 % Eurohypo IS.S.280 MTN 99/03 (vormals Rhein.Hyp.Bk.)		USD	10.000	–	–	104,00000	9.979.752,62	1,85
376514 2,7500 % Export Development 02/05		USD	5.000	5.000	–	100,69000	4.831.063,90	0,89
649520 6,5000 % General Motors Acc. MTN 01/06		USD	5.000	–	–	101,98000	4.892.957,56	0,90
927961 3,5000 % HBOS Treasury MTN 02/07		USD	5.000	5.000	–	100,66000	4.829.624,51	0,89
261977 4,7500 % Intl. Bus. Mach. 02/12		USD	5.000	5.000	–	100,22270	4.808.643,04	0,89
348680 2,7500 % Inst. Cred. Oficial MTN 02/05		USD	10.000	10.000	–	101,09000	9.700.511,46	1,79
977580 2,5000 % K.F.W. Intern.Fin.MTN 02/05		USD	5.000	5.000	–	100,41000	4.817.629,62	0,89
862345 5,0000 % Quebec Prov. 02/09		USD	7.000	7.000	–	106,06000	7.124.199,94	1,32
249001 3,5000 % Royal Bk. Canada MTN 02/07		USD	3.000	3.000	–	100,00000	2.878.774,79	0,53
851590 4,7500 % Shell Fin. MTN 02/05		USD	3.000	3.000	–	106,20000	3.057.258,83	0,57
293873 5,7500 % Statoil MTN 99/09		USD	2.000	2.000	–	108,03000	2.073.293,61	0,38
858868 5,3750 % St. Gobain Ned. 02/07		USD	3.000	3.000	–	102,27000	2.944.122,98	0,54
864928 4,1250 % World Bank MTN 02/09		USD	4.000	4.000	–	103,61800	3.977.238,49	0,74
Andere Wertpapiere								
801048 2,2500 % Ergo International Um. Anl. 01/06		EUR	4.000	1.000	–	95,86430	3.834.572,00	0,71
843015 2,5000 % Marionnaud Parfumeries CV 02/08		EUR	3.704	3.704	–	92,57813	3.429.093,75	0,63
118099 4,0000 % Ahold, Kon. CV Reg.S 00/05		EUR	2.000	2.000	–	94,75000	1.895.000,00	0,35
269455 2,0000 % Dt. Bank Fin. CV Reg.S 98/03		EUR	6.000	–	–	98,80000	5.928.000,00	1,10
779436 2,7500 % Legal & General Group CV 01/06		GBP	3.000	–	–	92,50000	4.266.906,95	0,79
487235 1,4000 % Hitachi CV 89/04 No.7		JPY	700.000	–	–	101,65000	5.714.789,91	1,06
134280 1,1500 % Marui CV 96/12 No.9		JPY	300.000	–	–	103,90000	2.503.408,07	0,46
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere		EUR					446.455.829,12	82,56
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
857900 5,2500 % Porsche Int.Fin. 02/07		EUR	5.000	5.000	–	104,60000	5.230.000,00	0,97
856946 4,3750 % US Treasury 02/07		USD	20.000	35.000	15.000	107,35156	20.602.731,38	3,81
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere		EUR					25.832.731,38	4,78
Nichtnotierte Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
957038 5,0000 % Nederl. Watersch. MTN 02/06		AUD	10.000	10.000	–	100,58000	5.438.570,59	1,01
857299 7,2500 % Telstra Corp. 02/12		AUD	5.000	7.500	2.500	107,95850	2.918.770,75	0,54
269568 5,0000 % Alberta 98/08		CAD	5.000	5.000	–	103,00000	3.149.943,42	0,58
778972 4,5000 % Canada 01/07		CAD	15.000	20.000	5.000	102,26400	9.382.305,27	1,74
608815 5,0000 % Export Development MTN 99/09		CAD	5.000	–	–	102,00000	3.119.361,45	0,58
879841 6,1250 % General Motors Acc.02/07		USD	2.000	2.000	–	100,94180	1.937.258,06	0,36
862451 5,1250 % Ontario Prov. 02/12		USD	2.500	2.500	–	106,62000	2.557.791,40	0,47
879776 5,6250 % Viacom 02/12		USD	2.000	2.000	–	106,54300	2.044.755,35	0,38
Andere Wertpapiere								
801049 0,7500 % Ergo International Um. Anl. 01/06		EUR	2.000	2.000	–	92,45280	1.849.056,00	0,34
825371 1,2500% Allianz Finance CV 01/06		EUR	4.000	–	–	92,20000	3.688.000,00	0,68
Summe der nichtnotierten Wertpapiere		EUR					36.085.812,29	6,67
Summe Wertpapiervermögen		EUR					508.374.372,79	94,01

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in %	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Zins-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte Euro-Bund 8,5-10,5 J/EUREX / 6.03.2003	EUREX	EUR	-300				-660.000,00	-0,12
Summe der Zins-Derivate		EUR					-660.000,00	-0,12
Devisen-Derivate Forderungen/ Verbindlichkeiten Absicherung von Beständen Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen GBP 7,000 Mio.	OTC						246.308,62	0,05
USD 75,000 Mio.	OTC						1.729.373,64	0,32
Summe der Devisen-Derivate		EUR					1.975.682,26	0,37
Bankguthaben								
EUR – Guthaben bei der Depotbank		EUR	4.795.719,76				4.795.719,76	0,89
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		EUR	377.917,21				377.917,21	0,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	14.676.296,99				14.083.251,28	2,60
		JPY	78.201.852,00				628.075,55	0,12
Summe der Bankguthaben							19.884.963,80	3,68
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche		EUR	12.160.429,52				12.160.429,52	2,25
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							12.160.429,52	2,25
Kurzfristige Verbindlichkeiten								
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen		HUF	-123.287,67				-522,52	0,00
Summe Kurzfristige Verbindlichkeiten							-522,52	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten *)								
		EUR	-968.877,77				-968.877,77	-0,18
Fondsvermögen		EUR					540.766.048,08	100,00
Anteilwert		EUR					20,41	
Umlaufende Anteile		STK					26.499.767	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								94,01
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,25

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Kostenabgrenzungen

Fußnoten:

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung S. 22).

HANSAinternational

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung		Nominal Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
220887 5,0000 % Berl.Hann.Hyp.Bk.ö.Pf.E.125 01/09	EUR	5.000		5.230.000,00	
314300 5,2500 % Continental Rubber Amer. 99/06	EUR	2.000		2.045.000,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungs- ansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR			7.275.000,00	7.275.000,00
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:					8.634.700,00
Davon: Schuldverschreibungen	EUR			8.634.700,00	

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Sämtliche Vermögenswerte

Kurse bzw. Marktsätze per 27.12.2002

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2002

Australischer Dollar	(AUD) 1 EUR =	1,849383
Kanadischer Dollar	(CAD) 1 EUR =	1,634950
Dänische Kronen	(DKK) 1 EUR =	7,428105
Englisches Pfund	(GBP) 1 EUR =	0,650354
Ungarische Forint	(HUF) 1 EUR =	235,948270
Japanische Yen	(JPY) 1 EUR =	124,510264
Neuseeland-Dollar	(NZD) 1 EUR =	2,000673
Polnische Zloty	(PLN) 1 EUR =	3,998411
Schwedische Kronen	(SEK) 1 EUR =	9,185817
US-Dollar	(USD) 1 EUR =	1,042110

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX European Exchange

c) OTC Over-The-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
551334 General Motors 5 1/4% Pfd.	STK	20.000	20.000
Verzinsliche Wertpapiere			
113508 4,7500 % Bund Anl. 98/28	EUR	5.000	5.000
229430 4,7500 % Depfa Dt.Pf.Bk.ö.Pf.G4 98/08	EUR	–	10.000
307946 5,0000 % West LB MTN A.7946 01/08	EUR	–	5.000
825344 7,0000 % Alcatel MTN 01/06	EUR	–	5.000
189079 5,5000 % Frankreich OAT 97/07	EUR	–	5.000
189481 5,7500 % France Telecom 97/07	EUR	3.000	3.000
393668 7,0000 % France Telecom MTN 02/09	EUR	6.000	6.000
748171 5,2500 % Schlumberger Industries 01/08	EUR	1.000	2.000
695450 6,3750 % Dt.Telekom Intl. Fin. 01/06	EUR	–	5.000
857740 5,7500 % E.ON Fin. MTN 02/09	EUR	5.000	5.000
846098 5,8750 % ENBW Intl.Fin. MTN 02/12	EUR	8.000	8.000
855326 5,5000 % RWE Fin. MTN 02/07	EUR	5.000	5.000
850625 7,0000 % ThyssenKrupp Fin. Ned. 02/09	EUR	5.000	5.000
857557 6,0000 % Compass Group MTN 02/09	EUR	2.000	2.000
649550 6,2500 % Innogy 01/08	EUR	–	4.500
830700 6,3750 % MM02 MTN 02/07	EUR	4.000	4.000
852339 6,6250 % Rexam MTN 02/07	EUR	1.000	1.000
308325 4,0000 % Irland 99/10	EUR	–	6.000
841174 5,0000 % Irland 02/13	EUR	6.000	6.000
927574 4,2500 % Bco Bilbao Viz.Argent. 02/07	EUR	3.000	3.000
861101 5,2500 % Fdo d.Tit.d.Act.AYT Céd. 02/12	EUR	3.000	3.000
846639 6,1250 % Investor MTN 02/12	EUR	1.000	1.000
830914 6,1250 % UPM Kymmene MTN 02/12	EUR	2.000	2.000
829940 5,0000 % Österreich MTN 02/12	EUR	5.000	5.000
686025 4,7500 % Belgien 01/06	EUR	–	4.000
778989 6,0000 % AT & T 01/06	EUR	–	5.000
649932 5,5000 % C.I.T. Group MTN 01/05	EUR	3.000	3.000
842890 5,3750 % Ecolab 02/07	EUR	2.000	2.000
650170 5,6250 % Ford Motor Credit 01/06	EUR	1.000	5.000
748989 5,5000 % Ford Motor Credit MTN 01/04	EUR	–	8.000
610260 5,7500 % General Motors Acc. MTN 01/06	EUR	–	3.000
648054 5,8750 % Household Fin. Reg.S 01/08	EUR	2.000	2.000
851890 6,1250 % DaimlerChrysler MTN 02/07	EUR	5.000	5.000
687890 6,3750 % Telstra MTN 01/11	EUR	–	5.000
272688 5,0000 % Bank v. Nederland. Gem. MTN 99/09	AUD	–	10.000
282753 5,7500 % Dt. Postbank MTN Ad.-Anl.99/04	AUD	–	5.000
353127 6,7500 % GE Cap.Austr.Fdg. MTN 99/07	AUD	–	10.000
314293 6,2500 % K.F.W. Intern. Fin. MTN 99/05	AUD	–	5.000
678769 4,7500 % Landw.Rentenbk. MTN S.386 01/07	AUD	–	5.000
108432 7,2500 % Telstra AD-MTN 00/10	AUD	–	5.000
777858 4,0000 % B.N.G. MTN 01/07	CAD	–	5.000
850632 4,7500 % Canada Housing Trust 144A 2 02/07	CAD	10.000	10.000
993044 4,7500 % Canada Housing Trust 144A 2 01/07	CAD	10.000	10.000
827096 5,0000 % Dexia Mun. Agen. MTN 02/07	CAD	5.000	5.000
855184 5,5000 % John Hancock MTN 02/07	CAD	5.000	5.000
556952 5,3750 % LB Hess.-Thür. MTN S.H068 01/06	CAD	–	5.000
777861 5,2500 % Ontario Prov. MTN 01/11	CAD	–	10.000
830701 7,6250 % MM02 MTN 02/12	GBP	500	500
314536 6,0000 % Nordiska Inv. Banken MTN 99/04	GBP	–	5.000
412465 5,7500 % Norwegen 93/04	NOK	–	50.000
558364 7,5000 % General Motors MTN 00/05	NZD	–	5.000
176135 5,5000 % IBRD MTN 98/08	NZD	–	15.000
314645 6,7500 % International Fin. MTN 99/09	NZD	–	15.000

HANSAinternational

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
292881 3,5000 % Schweden Nr.1044 99/06	SEK	–	50.000
292332 5,7500 % AIG Sunamerica MTN 99/09	USD	–	5.000
852210 5,0000 % AIG Sunamerica MTN 02/05	USD	1.000	1.000
212279 5,7500 % Bay.Ldsbk. MTN 01/06	USD	–	5.000
212295 5,3750 % Bay.Ldsbk. 01/07	USD	–	5.000
777403 6,1250 % Credit Suisse First Boston 01/11	USD	3.000	3.000
608813 7,7500 % DaimlerChrysler N.A.Hldg.01/11	USD	–	10.000
282748 5,5000 % Dt. Postbank 99/09	USD	–	20.000
313737 6,8750 % Eurohypo ö.Pf.R.737 97/07 (vormals Rhein.Hyp.Bk.)	USD	–	5.000
775143 6,5000 % Ford Motor Credit 01/07	USD	10.000	10.000
194315 6,2500 % General Electric Cap. MTN 97/04	USD	–	10.000
248377 6,4000 % Household Fin. MTN 98/08	USD	5.000	5.000
231353 6,1250 % Procter & Gamble 98/08	USD	–	5.000
249158 6,3750 % Prudential Ins. Reg. S 98/06	USD	–	5.000
175546 5,5000 % Rabobank MTN 98/08	USD	–	5.000
197395 6,0000 % Siemens Cap. MTN 98/08	USD	–	5.000
Andere Wertpapiere			
313396 1,5000 % Belgelec Fin. CV Reg.S 99/04	EUR	–	2.850
687155 1,2000 % Groupe Danone CV OB 01/07	EUR	–	1.478
830295 1,0000 % Publicis Groupe CV 02/18	EUR	979	979
723531 3,5000 % SGL Carbon Wdl. 00/05	EUR	–	3.000
603617 3,3750 % Talanx Umt.Anl.v.00/05 Hann.Rück	EUR	–	3.000
610854 2,5000 % France Telecom CV 01/03	EUR	3.302	3.302
844065 2,5000 % Pernod-Ricard CV 02/08	EUR	1.156	1.156
854076 1,2500 % Pechiney CV 02/07	EUR	753	753
850803 1,0000 % Thomson Multimedia CV 02/08	EUR	1.243	1.243
829917 4,2500 % Infineon Techn. CV 02/07	EUR	5.000	5.000
572330 3,5000 % Kon. KPN CV 00(05)	EUR	–	5.000
855081 2,0000 % Aegis Group CV 02/06	EUR	1.000	1.000
852949 0,5000 % Mediobanca CV 02/03	EUR	2.500	2.500
852140 2,9400 % BAA CV 02/08	GBP	750	750
388006 5,2500 % Friends Provident Reg.S CV 02/07	GBP	250	250
851793 2,0000 % WPP Group CV 02/07	GBP	250	250
411139 1,9000 % Asahi Glass CV 93/08 No.5	JPY	–	300.000
194873 0,4500 % Keisei El.Railway CV 97/04 No.32	JPY	–	200.000
353158 0,4500 % Rengo CV 99/07 No.10	JPY	–	150.000
856382 4,6250 % ABB Intl.Fin. CV 02/07	USD	200	200
854383 3,3750 % Anglo American CV 02/07	USD	2.750	2.750
195575 4,3750 % M-Real Corp. CV 97/02	USD	2.000	9.000
393583 0,1250 % UBS Jersey Tr.B CV 02/05	USD	300	300
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
293900 5,0000 % Canada 99/04	CAD	–	20.000
450040 6,0000 % Canada 99/05	CAD	–	10.000
294957 5,7500 % Fed. Home Loan Mortgage 99/09	USD	–	15.000
705758 5,0000 % US Treasury 01/11	USD	45.000	65.000
Nichtnotierte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
825456 6,2500 % Metso MTN 01/06	EUR	3.000	4.000
861855 5,5000 % Conseil Europe MTN 02/12 Tr.2	AUD	2.500	2.500
852808 6,8750 % Devon Financing 01/11	USD	2.000	2.000
558921 6,2000 % Honeywell International 98/08	USD	3.000	3.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Andere Wertpapiere			
387748 0,7000 % Daio Paper CV No. 5 02/08	JPY	80.000	80.000
841304 4,7500 % Advanced Micro Dev. CV 02/22	USD	1.000	1.000
830986 1,0000 % Pacific Cent.Cyb. CV 02/07	USD	500	500

Derivate

(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

	Volumen in 1.000
Zinsterminkontrakte	
Verkaufte Kontrakte	
(Basiswerte: Euro-Bund 8,5-10,5 J., Ten-Year Treasury Notes)	EUR 229.639
Absicherung von Beständen	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)	
GBP	EUR 81.324
USD	EUR 307.401
JPY	EUR 30.186
Absicherung schwebender Verbindlichkeiten	
Devisenterminkontrakte (Kauf)	
GBP	EUR 3.114
HUF	EUR 2.183

– Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

	Volumen in 1.000
unbefristet	EUR 165.436
(Gattung: 178579 4,2500 % Sachsen-Anhalt A.63 01/06, 202796 4,0000% Allg.Hyp.Bk.Rhein.ö.Pf.S.496 99/0, 220887 5,0000 % Berl.Hann.Hyp.Bk.ö.Pf.E.125 01/09, 314300 5,2500% Continental Rubber Amer. 99/06, 340236 4,5000 % Westf.Ld.Bod.Kr.Bk ö.Pf.R254 01/07, 650170 5,6250% Ford Motor Credit 01/06, 850625 7,0000 % ThyssenKrupp Fin. Ned. 02/09)	

HANSAinternational

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

	EUR	je Anteil
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	6.807.545,81	0,26
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	192.815,23	0,01
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	18.329.564,85	0,69
abzgl. ausländische Quellensteuer auf Wertpapierzinsen	-11.417,66	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	22.254,09	0,00
Sonstige Erträge	312,00	0,00
Erträge insgesamt	25.341.074,32	0,96
Verwaltungsvergütung	-3.895.281,83	-0,16
Depotbankvergütung	-313.786,58	-0,01
Depotgebühren	-86.238,00	0,00
Veröffentlichungskosten	-39.735,15	0,00
Prüfungskosten	-9.000,00	0,00
Sonstige Aufwendungen	-47.163,82	0,00
Aufwendungen insgesamt	-4.391.205,38	-0,17
Ordentlicher Nettoertrag	20.949.868,94	0,79

Entwicklung des Fondsvermögens

	2002
	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	533.915.311,89
Ausschüttung für das Vorjahr	-26.060.720,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	84.437.344,56
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	-75.904.277,99
Mittelzufluss (netto)	8.533.066,57
Ertragsausgleich	648.861,30
Ordentlicher Nettoertrag	20.949.868,94
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	16.614.539,66
Realisierte Gewinne aus Währungen/Devisentermingeschäften	12.765.746,63
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-9.764.984,25
Realisierte Verluste aus Finanzterminkontrakten/Währungen/Devisentermingeschäften	-7.296.954,09
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-9.538.688,57
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	540.766.048,08

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr	79.556.165,82	3,00
Ordentlicher Nettoertrag	20.949.868,94	0,79
Realisierte Gewinne	29.380.286,29	1,11
Für Ausschüttung verfügbar	129.886.321,05	4,90
Der Wiederanlage zugeführt	-22.765.746,63	-0,86
Vortrag auf neue Rechnung	-80.620.807,42	-3,04
Gesamtausschüttung	26.499.767,00	1,00
Davon: Barausschüttung	26.499.767,00	1,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		1999	2000	2001	2002
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	647.885.666,65	550.959.293,24	533.915.311,89	540.766.048,08
Anteilwert	EUR	19,64	20,24	20,50	20,41

HANSAeffekt

Fondsvermögen: EUR 103.951.431,67 (158.679.013,44)

Umlaufende Anteile: Stück 4.160.556 (3.512.753)

Vermögensaufteilung im TEUR / %

Aktien nach Branchen

Technologie	15.053	14,48	(6,57)
Chemische Industrie, Pharma	13.370	12,86	(13,81)
Versicherungen	10.311	9,92	(12,19)
Telekommunikation	10.387	9,99	(8,04)
Automobilbau	9.723	9,36	(9,83)
Kreditbanken	9.702	9,34	(11,22)
Versorgungsindustrie	5.637	5,42	(6,92)
Eisen- und Stahlindustrie	2.930	2,82	(2,14)
Verkehr	1.822	1,75	(1,61)
Maschinenbau	1.644	1,58	(6,17)
Warenhäuser, Handel	563	0,54	(4,38)
Elektrotechn.Industrie	294	0,28	(9,46)
Dienstleistung/Leasing	–	–,-	(1,83)

Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten

	22.515	21,66	(5,83)
	103.951	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2001)

HANSAeffekt

Vermögensaufstellung zum 31.12.2002

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien								
840400 Allianz		STK	70.000	67.500	44.500	90,15000	6.310.500,00	6,07
515100 BASF		STK	120.000	105.000	45.000	35,98000	4.317.600,00	4,15
575200 Bayer		STK	175.000	205.000	65.000	20,10000	3.517.500,00	3,38
519000 BMW		STK	55.000	100.000	75.000	28,90000	1.589.500,00	1,53
803200 Commerzbank		STK	230.000	117.000	100.000	7,55000	1.736.500,00	1,67
710000 DaimlerChrysler		STK	220.000	105.000	85.000	29,15000	6.413.000,00	6,17
765818 Depfa Bank PLC		STK	20.000	39.999	19.999	49,30000	986.000,00	0,95
514000 Deutsche Bank		STK	160.000	77.000	17.000	43,62000	6.979.200,00	6,71
555750 Dt. Telekom		STK	850.000	310.000	122.000	12,22000	10.387.000,00	9,99
761440 E.ON		STK	100.000	41.000	27.000	38,90000	3.890.000,00	3,74
512800 Epcos NA		STK	30.000	90.000	60.000	9,80000	294.000,00	0,28
604840 Henkel		STK	64.400	–	–	50,60000	3.258.640,00	3,13
623100 Infineon Technologies		STK	235.000	235.000	–	6,97000	1.637.950,00	1,58
823212 Lufthansa		STK	200.000	130.000	100.000	9,11000	1.822.000,00	1,75
593700 MAN		STK	125.000	330.000	315.000	13,15000	1.643.750,00	1,58
725750 Metro		STK	25.000	42.000	137.000	22,50000	562.500,00	0,54
843002 Münch.Rückvers.		STK	35.000	15.700	3.200	114,30000	4.000.500,00	3,85
703712 RWE		STK	30.000	22.000	95.000	24,65000	739.500,00	0,71
703714 RWE VZ		STK	50.000	–	–	20,15000	1.007.500,00	0,97
716460 SAP		STK	44.300	59.300	86.000	74,30000	3.291.490,00	3,17
717200 Schering		STK	55.000	34.000	25.000	41,40000	2.277.000,00	2,19
723610 Siemens		STK	250.000	100.500	51.000	40,50000	10.125.000,00	9,74
750000 ThyssenKrupp		STK	270.000	135.000	30.000	10,85000	2.929.500,00	2,82
766400 Volkswagen		STK	50.000	15.000	11.000	34,40000	1.720.000,00	1,65
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere		EUR					81.436.130,00	78,34
Summe Wertpapiervermögen		EUR					81.436.130,00	78,34
Derivate								
(bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte								
DAX /EUREX /21.03.2003	EUREX	EUR Anzahl	100				–682.500,00	–0,66
DAX /EUREX /21.03.2003	EUREX	EUR Anzahl	1				–6.687,50	–0,01
DAX /EUREX /21.03.2003	EUREX	EUR Anzahl	90				–609.750,00	–0,59
DAX /EUREX /21.03.2003	EUREX	EUR Anzahl	99				–668.250,00	–0,64
Summe der Aktienindex-Derivate		EUR					–1.967.187,50	–1,89
Bankguthaben								
EUR – Guthaben bei der Depotbank			EUR 24.743.069,56				24.743.069,56	23,80
Summe der Bankguthaben							24.743.069,56	23,80
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche		EUR	7.050,00				7.050,00	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							7.050,00	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten *)								
		EUR	–267.630,39				–267.630,39	–0,26
Fondsvermögen								
		EUR					103.951.431,67	100,00
Anteilwert		EUR					24,98	
Umlaufende Anteile		STK					4.160.556	

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Kostenabgrenzungen

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

78,34

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

–1,89

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien

Kurse per 30.12.2002

Übrige Vermögenswerte

Kurse bzw. Marktsätze per 27.12.2002

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX European Exchange

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
540811 Aareal Bank	STK	20.000	20.000
542190 Degussa AG	STK	–	182.700
555200 Deutsche Post	STK	–	200.000
578580 Fresenius Med.Care	STK	–	62.000
593703 MAN VZ	STK	–	120.000
593704 MAN AG Lieferanspr.STA	STK	120.000	120.000
604843 Henkel VZ	STK	–	37.000
648300 Linde	STK	–	108.000
656990 Marschollek,Lautenschl.u.P.	STK	53.000	53.000
695200 Tui (vormals Preussag)	STK	–	25.000
725753 Metro VZ	STK	–	50.000
766403 Volkswagen VZ	STK	10.000	80.000
802200 Bay.Hyp.-u.Ver.Bk.	STK	28.000	208.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

	Volumen in 1.000
Terminkontrakte	
Aktienindex-Terminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte (Basiswerte: DAX)	EUR 115.462
Verkaufte Kontrakte (Basiswerte: DAX)	EUR 3.979

– Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

	Volumen in 1.000
unbefristet (Gattung: 514000 Deutsche Bank, 515100 BASF, 519000 BMW, 716460 SAP, 725750 Metro, 766400 Volkswagen, 802200 Bay.Hyp.-u.Ver.Bk., 823212 Lufthansa, 843002 Münch.Rückvers.)	EUR 6.263

HANSAeffekt

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

	EUR	je Anteil
Dividenden inländischer Aussteller (ohne Körperschaftsteuer)	324.940,10	0,08
Dividenden inländischer Aussteller (HEV)	2.296.002,44	0,55
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	557.802,21	0,13
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	26.034,20	0,01
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	2.045,50	0,00
Sonstige Erträge	554,89	0,00
Erträge insgesamt	3.207.379,34	0,77
Verwaltungsvergütung	-1.306.491,39	-0,31
Depotbankvergütung	-78.933,88	-0,02
Depotgebühren	-25.533,79	-0,01
Veröffentlichungskosten	-67.528,73	-0,02
Prüfungskosten	-4.000,00	0,00
Sonstige Aufwendungen	-6.153,81	0,00
Aufwendungen insgesamt	-1.488.641,60	-0,36
Ordentlicher Nettoertrag	1.718.737,74	0,41

Entwicklung des Fondsvermögens

	2002
	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	158.679.013,44
Ausschüttung für das Vorjahr	-3.491.776,51
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	79.472.475,09
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	-60.919.800,19
Mittelzufluss (netto)	18.552.674,90
Ertragsausgleich	-651.474,30
Ordentlicher Nettoertrag	1.718.737,74
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	2.517.327,62
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-32.348.611,12
Realisierte Verluste aus Finanzterminkontrakten	-4.697.560,18
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-36.326.899,92
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	103.951.431,67

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr	23.793.016,09	5,72
Ordentlicher Nettoertrag	1.718.737,74	0,41
Realisierte Gewinne	2.517.327,62	0,60
Für Ausschüttung verfügbar	28.029.081,45	6,73
Der Wiederanlage zugeführt	-10.500.000,00	-2,52
Vortrag auf neue Rechnung	-15.438.815,49	-3,71
Gesamtausschüttung	2.090.265,96	0,50
Davon: Barausschüttung	1.830.644,64	0,44
Kapitalertragsteuer (20 %)	246.086,56	0,06
Solidaritätszuschlag (auf Kapitalertragsteuer mit 20 %)	13.534,76	0,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		1999	2000	2001	2002
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	184.458.782,31	173.442.664,21	158.679.013,44	103.951.431,67
Anteilwert	EUR	58,08	55,49	45,17	24,98

HANSAsecur

Fondsvermögen: EUR 24.246.334,14 (35.953.474,72)

Umlaufende Anteile: Stück 1.900.459 (1.940.292)

Vermögensaufteilung im TEUR / %

Aktien Inland nach Branchen			
Chemische Industrie, Pharma	4.229	17,44	(22,60)
Holdings	1.868	7,71	(9,53)
Maschinenbau	1.812	7,47	(7,69)
Bauindustrie	1.688	6,96	(10,44)
Verbrauchsgüter	1.599	6,60	(-, -)
Warenhäuser, Handel	1.551	6,40	(9,54)
Textil, Leder und Konsum	1.370	5,65	(-, -)
Kreditbanken	1.334	5,50	(7,33)
Automobilbau	1.310	5,40	(-, -)
Versicherungen	1.210	4,99	(7,16)
Dienstleistung/Leasing	946	3,90	(6,14)
Technologie	815	3,36	(3,84)
Brauereien, Nahrungsmittel	702	2,90	(1,32)
Medien	618	2,55	(2,04)
Eisen- und Stahlindustrie	395	1,63	(-, -)
Erdöl und Erschließung	394	1,62	(-, -)
Elektrotechn.Industrie	288	1,19	(2,33)
Bio/Umwelt	188	0,77	(1,79)
Versorgungsindustrie	–	–,–	(0,98)
andere	–	–,–	(1,52)
Aktien Ausland			
Irland	1.183	4,88	(-, -)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten			
	746	3,08	(5,75)
	24.246	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2001)

HANSAs secur

Vermögensaufstellung zum 31.12.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Aktien							
550135 A.Springer VNA	STK	2.400	4.000	1.600	46,00000	110.400,00	0,46
540811 Aareal Bank	STK	59.900	63.720	3.820	12,25000	733.775,00	3,03
840002 AMB Generali	STK	11.000	–	–	51,00000	561.000,00	2,31
508850 AVA	STK	31.071	–	–	29,00000	901.059,00	3,72
520000 Beiersdorf	STK	17.000	–	–	106,50000	1.810.500,00	7,47
590900 Bilfinger Berger AG	STK	52.191	12.191	–	14,60000	761.988,60	3,14
527800 Buderus	STK	27.000	–	3.000	22,18000	598.860,00	2,47
575300 Celanese	STK	30.000	–	20.000	20,90000	627.000,00	2,59
543900 Continental	STK	90.000	90.000	–	14,55000	1.309.500,00	5,40
765818 Depfa Bank PLC	STK	24.000	44.399	20.399	49,30000	1.183.200,00	4,88
609900 Douglas Holding	STK	20.000	–	24.770	16,50000	330.000,00	1,36
577220 Fielmann	STK	22.500	7.500	–	32,95000	741.375,00	3,06
587530 GFK	STK	40.000	20.000	–	12,70000	508.000,00	2,10
840221 Hannover Rück.	STK	27.000	18.000	9.700	24,05000	649.350,00	2,68
731400 Heidelberger Druckmaschinen	STK	15.000	–	15.000	22,00000	330.000,00	1,36
607000 Hochtief	STK	73.500	–	–	12,60000	926.100,00	3,82
806330 IKB Dt.Industriebank	STK	50.000	10.204	–	12,00000	600.000,00	2,47
620570 IVG Immobilien	STK	75.000	–	–	8,25000	618.750,00	2,55
620440 IWKA	STK	60.000	30.000	–	10,30000	618.000,00	2,55
716200 K+S	STK	71.500	–	–	17,10000	1.222.650,00	5,04
627500 Karstadt Quelle	STK	20.000	20.000	20.000	16,00000	320.000,00	1,32
633500 Krones	STK	4.000	4.070	70	39,00000	156.000,00	0,64
633503 Krones VZ	STK	2.500	6.500	4.000	43,50000	108.750,00	0,45
649410 Loewe	STK	26.000	10.892	14.000	11,07000	287.820,00	1,19
676650 Norddt.Affinerie	STK	40.000	40.000	–	9,85000	394.000,00	1,62
704233 Rhön-Klinikum VZ	STK	20.000	2.850	–	28,70000	574.000,00	2,37
620200 Salzgitter	STK	65.000	65.000	–	6,07000	394.550,00	1,63
725180 Stada Arzneimittel	STK	15.000	–	–	38,02000	570.300,00	2,35
729700 Südzucker	STK	45.000	15.000	–	15,60000	702.000,00	2,90
780100 WCM Beteilig.-u. Grundbesitz	STK	150.000	8.750	2.617	2,17000	325.500,00	1,34
514180 Wedeco Water Technology	STK	15.000	15.000	18.702	12,50000	187.500,00	0,77
776560 Wella	STK	9.000	9.000	–	57,50000	517.500,00	2,13
776563 Wella VZ	STK	15.000	15.000	–	56,80000	852.000,00	3,51
780600 Zapf Creation	STK	33.000	33.000	–	26,00000	858.000,00	3,54
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere	EUR					21.389.427,60	88,22
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere							
Aktien							
620010 Indus	STK	55.000	55.000	–	16,80000	924.000,00	3,81
518760 MPC	STK	37.000	–	100	10,05000	371.850,00	1,53
723890 Singulus Technologies	STK	30.000	30.000	–	12,95000	388.500,00	1,60
555770 T-Online Intern. NA	STK	80.000	80.000	–	5,33000	426.400,00	1,76
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere	EUR					2.110.750,00	8,71
Summe Wertpapiervermögen	EUR					23.500.177,60	96,92

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben							
EUR – Guthaben bei der Depotbank	EUR	811.422,18				811.422,18	3,35
Summe der Bankguthaben						811.422,18	3,35
Sonstige Verbindlichkeiten *)	EUR	-65.265,64				-65.265,64	-0,27
Fondsvermögen	EUR					24.246.334,14	100,00
Anteilwert	EUR					12,76	
Umlaufende Anteile	STK					1.900.459	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							96,92

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Kostenabgrenzungen

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien Kurse per 30.12.2002

Übrige Vermögenswerte Kurse per 27.12.2002

HANSAs secur

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
530300 Bewag	STK	–	25.705
535000 Dresdner Bank	STK	–	20.000
540872 Stinnes z.Verkauf einger. Aktien	STK	50.000	50.000
547160 Techem	STK	–	30.000
559103 Dyckerhoff VZ	STK	–	30.000
578563 Fresenius VZ	STK	–	7.500
581005 Deutsche Boerse	STK	15.000	15.000
585800 Gehe	STK	12.000	12.000
587357 Nordex	STK	–	30.572
621160 Tecis Holding	STK	–	20.000
621993 Jungheinrich VZ	STK	20.000	20.000
630500 Deutz	STK	–	98.003
659990 Merck KGaA	STK	–	15.000
660200 MG Technologies	STK	45.000	45.000
663739 W.O.M. World of Medicine	STK	–	50.000
723530 SGL Carbon	STK	–	27.000
724264 Software	STK	10.000	22.000
726430 Stinnes	STK	–	50.000
760080 Altana	STK	21.000	31.000
804700 Depfa Dt.Pfandbriefbank	STK	–	20.200
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
541200 Das Werk	STK	–	130.020
744900 Technotrans	STK	48.000	72.000

– Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

	Volumen in 1.000
unbefristet (Gattung: 659990 Merck KGaA, 776563 Wella VZ)	EUR 590

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

	EUR	je Anteil
Dividenden inländischer Aussteller (HEV)	788.073,77	0,41
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	37.756,43	0,02
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	23.264,22	0,01
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	202,46	0,00
Sonstige Erträge	292,58	0,00
Erträge insgesamt	849.589,46	0,44
Verwaltungsvergütung	-305.908,23	-0,16
Depotbankvergütung	-18.481,95	-0,01
Depotgebühren	-5.762,64	0,00
Veröffentlichungskosten	-7.837,78	0,00
Prüfungskosten	-3.800,00	0,00
Sonstige Aufwendungen	-2.851,72	0,00
Aufwendungen insgesamt	-344.642,32	-0,17
Ordentlicher Nettoertrag	504.947,14	0,27

Entwicklung des Fondsvermögens

	2002
	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	35.953.474,72
Ausschüttung für das Vorjahr	-1.467.836,28
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	5.403.596,28
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	-5.701.310,05
Mittelabfluss (netto)	-297.713,77
Ertragsausgleich	52.221,65
Ordentlicher Nettoertrag	504.947,14
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	835.607,91
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-6.602.914,79
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-4.731.452,44
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	24.246.334,14

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr	5.342.800,23	2,81
Ordentlicher Nettoertrag	504.947,14	0,27
Realisierte Gewinne	835.607,91	0,44
Für Ausschüttung verfügbar	6.683.355,28	3,52
Der Wiederanlage zugeführt	-2.100.000,00	-1,11
Vortrag auf neue Rechnung	-3.629.319,80	-1,91
Gesamtausschüttung	954.035,48	0,50
Davon: Barausschüttung	855.206,55	0,45
Kapitalertragsteuer (20 %)	93.676,71	0,05
Solidaritätszuschlag (auf Kapitalertragsteuer mit 20 %)	5.152,22	0,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		1999	2000	2001	2002
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	16.053.172,79	33.798.266,77	35.953.474,72	24.246.334,14
Anteilwert	EUR	20,46	21,53	18,53	12,76

HANSAeuropa

Fondsvermögen: EUR 88.331.801,97 (168.830.618,46)

Umlaufende Anteile: Stück 3.028.262 (3.579.589)

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Aktien

Großbritannien	28.125	31,85	(18,22)
Bundesrep. Deutschland	12.153	13,75	(19,15)
Frankreich	9.826	11,12	(11,93)
Schweiz	9.210	10,43	(13,15)
Niederlande	9.166	10,38	(16,14)
Spanien	3.564	4,03	(2,35)
Italien	2.537	2,87	(3,47)
Finnland	2.126	2,41	(3,01)
Österreich	1.856	2,10	(1,13)
Schweden	1.503	1,70	(2,08)
Belgien	925	1,05	(-, -)
USA	-	-, -	(1,30)
Portugal	-	-, -	(1,06)
Norwegen	-	-, -	(0,54)

Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten

7.341	8,31	(3,72)
88.332	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2001)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Aktien							
880026 ABN AMRO Hldg.	STK	43.000	43.000	126.490	EUR 14,92000	641.560,00	0,73
858185 Aegon	STK	30.000	3.432	43.432	EUR 12,10000	363.000,00	0,41
851287 Ahold Kon.	STK	36.000	112.000	76.000	EUR 11,65000	419.400,00	0,47
850133 Air Liquide	STK	3.000	13.125	10.125	EUR 122,10000	366.300,00	0,41
914188 Akzo Nobel	STK	8.000	8.000	–	EUR 30,10000	240.800,00	0,27
840400 Allianz	STK	4.300	14.300	25.000	EUR 90,15000	387.645,00	0,44
850312 Assicurazioni Generali	STK	25.000	25.000	–	EUR 19,37600	484.400,00	0,55
508850 AVA	STK	100.000	–	–	EUR 29,00000	2.900.000,00	3,28
925700 Aventis	STK	14.000	14.000	–	EUR 50,00000	700.000,00	0,79
855705 AXA	STK	32.000	32.000	65.000	EUR 12,79000	409.280,00	0,46
515100 BASF	STK	17.000	17.000	–	EUR 35,98000	611.660,00	0,69
575200 Bayer	STK	22.000	22.000	100.000	EUR 20,10000	442.200,00	0,50
875773 Bco Bilbao Viz.Argent.	STK	110.000	110.000	–	EUR 9,24000	1.016.400,00	1,15
858872 Bco Santander Cen. Hisp.	STK	155.000	155.000	–	EUR 6,59000	1.021.450,00	1,16
519000 BMW	STK	6.500	6.500	–	EUR 28,90000	187.850,00	0,21
887771 BNP Paribas	STK	28.000	89.000	73.500	EUR 37,74000	1.056.720,00	1,20
852362 Carrefour	STK	18.000	18.000	–	EUR 40,62000	731.160,00	0,83
710000 DaimlerChrysler	STK	15.000	49.000	34.000	EUR 29,15000	437.250,00	0,50
514000 Deutsche Bank	STK	20.000	45.000	25.000	EUR 43,62000	872.400,00	0,99
555750 Dt. Telekom	STK	60.000	–	170.000	EUR 12,22000	733.200,00	0,83
761440 E.ON	STK	30.000	30.000	–	EUR 38,90000	1.167.000,00	1,32
864869 Elsevier	STK	76.000	206.000	130.000	EUR 11,38000	864.880,00	0,98
871028 Endesa	STK	48.000	48.000	–	EUR 11,00000	528.000,00	0,60
897791 ENI	STK	60.000	–	80.000	EUR 14,90200	894.120,00	1,01
982570 Fortis	STK	57.000	57.000	–	EUR 16,22000	924.540,00	1,05
851194 Groupe Danone	STK	3.500	3.500	–	EUR 126,20000	441.700,00	0,50
881111 ING Groep	STK	39.000	39.000	90.000	EUR 15,67000	611.130,00	0,69
620570 IVG Immobilien	STK	340.550	–	–	EUR 8,25000	2.809.537,50	3,18
940602 Kon.Philips Electronics	STK	53.000	36.000	63.000	EUR 17,03000	902.590,00	1,02
853888 L'Oreal	STK	12.000	34.000	22.000	EUR 71,00000	852.000,00	0,96
850646 Lafarge S.A.	STK	6.500	6.500	–	EUR 70,65000	459.225,00	0,52
853292 LVMH Moët-Henri L. Vuitton	STK	8.000	14.000	6.000	EUR 38,72000	309.760,00	0,35
851715 Mediobanca	STK	37.000	37.000	–	EUR 7,84900	290.413,00	0,33
843002 Münch.Rückvers.	STK	2.700	6.000	3.300	EUR 114,30000	308.610,00	0,35
870737 Nokia	STK	113.000	53.000	120.000	EUR 15,05000	1.700.650,00	1,93
874341 OMV	STK	20.000	–	–	EUR 92,78000	1.855.600,00	2,10
852363 Peugeot	STK	4.000	24.000	20.000	EUR 38,00000	152.000,00	0,17
907505 Royal Dutch	STK	80.000	55.000	115.000	EUR 41,91000	3.352.800,00	3,80
920657 Sanofi-Synthelabo	STK	8.000	8.000	–	EUR 56,90000	455.200,00	0,52
716460 SAP	STK	4.500	18.500	14.000	EUR 74,30000	334.350,00	0,38
723610 Siemens	STK	19.500	2.500	43.000	EUR 40,50000	789.750,00	0,89
872087 St.Gobain	STK	17.000	57.000	40.000	EUR 27,50000	467.500,00	0,53
893438 Stmicroelectronics	STK	12.000	20.000	8.000	EUR 19,02000	228.240,00	0,26
871004 Stora Enso	STK	19.000	19.000	–	EUR 9,80000	186.200,00	0,21
852491 Suez	STK	45.000	102.000	57.000	EUR 16,30000	733.500,00	0,83
852568 Telecom Italia	STK	60.000	–	190.000	EUR 7,23500	434.100,00	0,49
896356 Telecom Italia Mobile	STK	100.000	120.000	20.000	EUR 4,33800	433.800,00	0,49
850775 Telefonica	STK	115.000	73.200	118.200	EUR 8,68000	998.200,00	1,13
850727 Total Fina Elf "B"	STK	15.000	10.000	5.000	EUR 133,00000	1.995.000,00	2,26
860028 Unilever	STK	27.000	17.750	50.750	EUR 57,10000	1.541.700,00	1,75
881026 UPM Kymmene	STK	8.000	8.000	–	EUR 29,95000	239.600,00	0,27
591068 Vivendi Universal	STK	46.000	66.000	50.000	EUR 15,15000	696.900,00	0,79
766400 Volkswagen	STK	5.000	20.000	15.000	EUR 34,40000	172.000,00	0,19
875863 CIE Financiere Richemont Akt.A+PS	STK	16.000	26.000	10.000	CHF 25,60000	281.741,29	0,32
876800 Credit Suisse Group	STK	62.000	80.000	58.000	CHF 30,00000	1.279.391,61	1,45
887208 Nestlé	STK	10.000	6.000	11.000	CHF 287,00000	1.974.115,02	2,23
904278 Novartis	STK	58.000	4.000	26.000	CHF 50,00000	1.994.750,37	2,26
852246 Schweizer. Rückvers.	STK	8.000	–	12.000	CHF 89,40000	491.946,71	0,56

HANSAeuropa

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
914830 UBS	STK	42.000	29.000	37.000	CHF 66,50000	1.921.150,96	2,17
579919 Zurich Financial Serv.	STK	3.300	4.668	15.368	CHF 124,25000	282.033,63	0,32
922169 Anglo American	STK	37.000	42.000	5.000	GBP 9,03500	514.020,06	0,58
886455 Astrazeneca	STK	35.000	35.000	–	GBP 21,94000	1.180.741,57	1,34
854013 Aviva	STK	54.000	200.000	146.000	GBP 4,34500	360.772,75	0,41
916018 B.A.T.	STK	60.000	70.000	10.000	GBP 6,09500	562.309,14	0,64
873580 BAA	STK	80.000	100.000	20.000	GBP 4,86500	598.443,31	0,68
850403 Barclays	STK	220.000	504.905	337.821	GBP 3,74500	1.266.848,52	1,43
908101 Billiton	STK	66.000	75.000	9.000	GBP 3,25000	329.820,37	0,37
850517 BP	STK	503.971	3.971	421.515	GBP 4,15000	3.215.909,57	3,64
893517 British Sky Broadcasting	STK	56.000	100.000	44.000	GBP 6,20000	533.863,10	0,60
794796 BT Group	STK	215.000	280.000	475.135	GBP 1,88250	622.334,14	0,70
853392 Cadbury Schweppes	STK	55.000	83.000	28.000	GBP 3,82000	323.054,83	0,37
602342 Compass Group	STK	76.000	240.000	164.000	GBP 3,18500	372.197,30	0,42
851247 Diageo	STK	88.000	208.000	120.000	GBP 6,56500	888.316,21	1,01
855062 Exel	STK	55.000	75.000	20.000	GBP 6,65000	562.386,02	0,64
940561 GlaxoSmithKline	STK	135.000	16.598	102.162	GBP 11,20000	2.324.887,68	2,63
853204 GUS	STK	34.000	34.000	–	GBP 5,52000	288.581,30	0,33
677485 Hbos	STK	115.000	300.000	185.000	GBP 6,25000	1.105.167,34	1,25
923893 HSBC Hldgs.	STK	315.000	315.000	–	GBP 6,83000	3.308.121,42	3,75
871784 Lloyds TSB Group	STK	184.000	314.000	130.000	GBP 4,37000	1.236.372,81	1,40
534418 Marks & Spencer Group	STK	79.000	79.000	–	GBP 3,07750	373.831,02	0,42
852069 Prudential	STK	48.000	48.000	–	GBP 4,29000	316.627,56	0,36
874090 Rentokil Initial	STK	116.000	155.750	39.750	GBP 2,10750	375.902,97	0,43
852147 Rio Tinto	STK	32.000	32.000	–	GBP 12,20000	600.288,46	0,68
865142 Royal Bank of Scotland	STK	86.000	100.000	14.000	GBP 14,39000	1.902.871,36	2,15
852647 Tesco	STK	275.000	485.000	210.000	GBP 1,87000	790.723,21	0,90
878227 UTD Utilities	STK	100.000	160.000	60.000	GBP 6,13000	942.563,59	1,07
875999 Vodafone Group	STK	1.660.000	760.170	1.705.961	GBP 1,10750	2.826.845,07	3,20
871903 WPP Group	STK	57.000	57.000	–	GBP 4,57000	400.535,71	0,45
850001 Ericsson "B" (fria)	STK	400.000	600.000	700.000	SEK 6,15000	267.804,16	0,30
872318 Hennes & Mauritz	STK	18.000	18.000	–	SEK 166,50000	326.263,85	0,37
883870 Securitas "B" (fria)	STK	40.000	40.000	–	SEK 105,00000	457.226,61	0,52
852608 SKF "B"	STK	18.500	18.500	–	SEK 224,50000	452.137,25	0,51
Andere Wertpapiere							
855167 Roche Hldg. Genusssch.	STK	15.000	–	35.000	CHF 95,50000	985.337,90	1,12
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere	EUR					80.991.506,25	91,69
Summe Wertpapiervermögen	EUR					80.991.506,25	91,69

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben								
EUR – Guthaben bei der Depotbank			EUR 7.444.724,99				7.444.724,99	8,43
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen			EUR 70.045,68				70.045,68	0,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			CHF 31.623,67				21.752,18	0,02
Summe der Bankguthaben							7.536.522,85	8,53
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenansprüche			EUR 77.486,64				77.486,64	0,09
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							77.486,64	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten *)								
			EUR -273.713,77				-273.713,77	-0,31
Fondsvermögen								
Anteilwert			EUR				29,17	
Umlaufende Anteile			STK				3.028.262	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								91,69

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Kostenabgrenzungen

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien Kurse per 30.12.2002
 Übrige Vermögenswerte Kurse bzw. Marktsätze per 27.12.2002

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2002

Schweizer Franken (CHF) 1 EUR = 1,453816
 Englisches Pfund (GBP) 1 EUR = 0,650354
 Schwedische Kronen (SEK) 1 EUR = 9,185817

HANSAeuropa

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
502255 Wanadoo	STK	–	135.000
512800 Epcos NA	STK	20.000	20.000
527800 Buderus	STK	29.000	29.000
529293 Telefonica BZR	STK	160.000	160.000
529385 Arcelor	STK	60.000	60.000
540811 Aareal Bank	STK	150.000	150.000
555200 Deutsche Post	STK	–	150.000
569304 Ahold Kon. Anr.	STK	70.000	70.000
590900 Bilfinger Berger AG	STK	30.000	30.000
604843 Henkel VZ	STK	20.000	20.000
609900 Douglas Holding	STK	52.800	52.800
623100 Infineon Technologies	STK	80.000	80.000
627500 Karstadt Quelle	STK	55.000	55.000
703712 RWE	STK	–	60.000
704230 Rhoen-Klinikum St.	STK	30.000	30.000
716200 K+S	STK	40.000	40.000
717200 Schering	STK	20.000	20.000
750000 ThyssenKrupp	STK	60.000	60.000
760080 Altana	STK	22.500	22.500
764545 Snam Rete Gas	STK	–	500.000
765818 Depfa Bank PLC	STK	79.999	79.999
802200 Bay.Hyp.-u.Ver.Bk.	STK	50.000	100.000
803200 Commerzbank	STK	190.000	300.000
851017 Havas Advertising	STK	180.000	180.000
851254 Hagemeyer	STK	–	130.000
851289 Heineken	STK	17.000	17.000
853152 Casino, Guichard-Perrachon	STK	20.000	20.000
856176 Konin.Numico	STK	2.258	122.924
860180 Schneider Electric	STK	15.000	15.000
864601 Wolters Kluwer	STK	81.905	81.905
872335 Viscofan	STK	–	312.652
873102 Alcatel (C.R.) A	STK	–	110.000
876300 DSM	STK	34.000	34.000
876845 Repsol YPF	STK	100.000	100.000
880775 Telefonica BZR	STK	160.000	160.000
895464 Portugal Telecom	STK	–	204.000
896027 Usinor	STK	60.000	60.000
898340 Pechiney A	STK	–	45.000
906849 France Telecom	STK	–	100.000
914815 Alstom	STK	35.000	35.000
928874 Thomson Multimedia	STK	15.000	15.000
941644 Telefonica Em.3/02	STK	3.200	3.200
982285 Credit Agricole	STK	–	227.600
905373 CIBA Spezialitätenchemie	STK	15.000	15.000
766465 Converium Holding NA	STK	–	12.000
938427 Givaudan	STK	3.000	3.000
765821 Zurich Fin. Serv. E. 10/02	STK	14.004	14.004
779539 Zurich Finl.Serv. BZR	STK	14.002	14.002
861734 Dampskibs AF DK	STK	155	155
850857 Danske Bank	STK	100.000	100.000
862934 Novo-Nordisk	STK	85.000	85.000
890326 TDC A/S	STK	–	120.000
877364 Abbey National	STK	–	282.675
866131 BAE Systems	STK	545.000	545.000
872391 British Airways	STK	310.000	310.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
569726 Legal & General Group BZR	STK	117.000	117.000
569727 Legal & General Group Em.9/02	STK	117.000	117.000
851584 Legal & General Group	STK	1.017.000	1.017.000
794793 MM02	STK	–	410.135
580435 P+O Princess Cruises	STK	125.000	125.000
854254 Reckitt Benckiser	STK	74.000	74.000
911958 Reuters	STK	200.000	200.000
929182 Securicor	STK	400.000	400.000
552566 Venture Production	STK	175.000	175.000
886286 Royal Carib. Cruises	STK	30.000	30.000
889001 Smedvig A	STK	–	100.000
919730 ABB	STK	300.000	300.000
906926 Autoliv	STK	–	100.000
909909 Munters	STK	35.000	35.000
863784 Skanska B	STK	100.000	100.000
676901 Vitrolife	STK	–	173.445
855689 Volvo "B" (fria)	STK	52.000	52.000
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
555770 T-Online Intern. NA	STK	80.000	80.000
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
529287 Konin.Numico Anr.	STK	22	22

– Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

	Volumen in 1.000
unbefristet (Gattung: 529385 Arcelor, 760080 Altana, 858185 Aegon, 860028 Unilever)	EUR 2.352

Derivate

(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

	Volumen in 1.000
Optionsrechte	
Wertpapier-Optionsrechte	
Optionsrechte auf Aktien	
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Bay.Hyp.-u.Ver.)	EUR 15
Terminkontrakte	
Aktienindex-Terminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte (Basiswerte: Dow Jones Euro STOXX 50)	EUR 7.129
Verkaufte Kontrakte (Basiswerte: Dow Jones Euro STOXX 50)	EUR 8.509

HANSAeuropa

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

	EUR	je Anteil
Dividenden inländischer Aussteller (ohne Körperschaftsteuer)	56.397,06	0,02
Dividenden inländischer Aussteller (HEV)	725.007,13	0,24
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	108.521,51	0,04
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	2.321.562,73	0,77
abzgl. ausländische Quellensteuer	-342.263,86	-0,11
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	805,43	0,00
Sonstige Erträge	436,25	0,00
Erträge insgesamt	2.870.466,25	0,96
Verwaltungsvergütung	-1.402.515,55	-0,48
Depotbankvergütung	-75.320,25	-0,02
Depotgebühren	-27.900,68	-0,01
Veröffentlichungskosten	-28.536,00	-0,01
Prüfungskosten	-5.000,00	0,00
Sonstige Aufwendungen	-3.940,53	0,00
Aufwendungen insgesamt	-1.543.213,01	-0,52
Ordentlicher Nettoertrag	1.327.253,24	0,44

Entwicklung des Fondsvermögens

	2002
	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	168.830.618,46
Ausschüttung für das Vorjahr	-1.757.330,15
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	92.227.756,25
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	<u>-114.636.675,40</u>
Mittelabfluss (netto)	-22.408.919,15
Ertragsausgleich	970.804,04
Ordentlicher Nettoertrag	1.327.253,24
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	5.510.602,10
Realisierte Gewinne aus Optionsgeschäften/ Finanzterminkontrakten/Währungen	125.939,41
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-64.668.842,13
Realisierte Verluste aus Währungen	-20.637,74
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	422.313,89
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	88.331.801,97

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr	25.323.724,17	8,36
Ordentlicher Nettoertrag	1.327.253,24	0,44
Realisierte Gewinne	5.636.541,51	1,86
Für Ausschüttung verfügbar	32.287.518,92	10,66
Der Wiederanlage zugeführt	-17.525.939,41	-5,79
Vortrag auf neue Rechnung	-13.228.529,22	-4,37
Gesamtausschüttung	1.533.050,29	0,50
Davon: Barausschüttung	1.453.565,76	0,48
Kapitalertragsteuer (20 %)	75.340,79	0,02
Solidaritätszuschlag (auf Kapitalertragsteuer mit 20 %)	4.143,74	0,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		1999	2000	2001	2002
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	220.489.350,77	206.606.448,56	168.830.618,46	88.331.801,97
Anteilwert	EUR	69,17	61,90	47,16	29,17

HANSA top 25

Fondsvermögen: EUR 51.082.485,17 (66.981.235,51)

Umlaufende Anteile: Stück 1.919.310 (1.631.601)

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Aktien			
Großbritannien	17.762	34,78	(35,66)
Schweiz	7.966	15,60	(18,42)
Frankreich	4.098	8,02	(10,30)
Bundesrep. Deutschland	5.723	11,20	(8,63)
Italien	3.996	7,82	(6,95)
Niederlande	6.008	11,76	(6,34)
Finnland	1.738	3,40	(4,85)
Spanien	1.884	3,69	(4,21)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	1.907	3,73	(4,64)
	51.082	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2001)

HANSAtop 25

Vermögensaufstellung zum 31.12.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Aktien							
515100 BASF	STK	55.200	55.200	–	EUR 35,98000	1.986.096,00	3,89
887771 BNP Paribas	STK	53.250	66.450	13.200	EUR 37,74000	2.009.655,00	3,93
761440 E.ON	STK	46.550	56.800	10.250	EUR 38,90000	1.810.795,00	3,54
897791 ENI	STK	140.000	65.000	85.000	EUR 14,90200	2.086.280,00	4,08
881111 ING Groep	STK	124.000	92.100	39.100	EUR 15,67000	1.943.080,00	3,80
870737 Nokia	STK	115.500	83.000	82.500	EUR 15,05000	1.738.275,00	3,40
907505 Royal Dutch	STK	48.900	52.900	4.000	EUR 41,91000	2.049.399,00	4,01
723610 Siemens	STK	47.550	28.100	25.550	EUR 40,50000	1.925.775,00	3,77
852568 Telecom Italia	STK	264.000	68.000	54.000	EUR 7,23500	1.910.040,00	3,74
850775 Telefonica	STK	217.000	239.441	206.641	EUR 8,68000	1.883.560,00	3,69
850727 Total Fina Elf "B"	STK	15.700	4.200	3.000	EUR 133,00000	2.088.100,00	4,09
860028 Unilever	STK	35.300	42.600	7.300	EUR 57,10000	2.015.630,00	3,95
887208 Nestlé	STK	10.500	3.050	2.550	CHF 287,00000	2.072.820,77	4,06
904278 Novartis	STK	58.400	27.600	27.200	CHF 50,00000	2.008.507,27	3,93
914830 UBS	STK	43.000	5.350	11.350	CHF 66,50000	1.966.892,65	3,85
850403 Barclays	STK	319.250	271.250	22.000	GBP 3,74500	1.838.369,95	3,60
850517 BP	STK	335.000	92.967	67.967	GBP 4,15000	2.137.681,94	4,18
940561 GlaxoSmithKline	STK	111.700	47.500	35.800	GBP 11,20000	1.923.629,28	3,77
677485 Hbos	STK	207.750	207.750	–	GBP 6,25000	1.996.508,82	3,91
923893 HSBC Hldgs.	STK	185.000	55.500	60.500	GBP 6,83000	1.942.864,96	3,80
871784 Lloyds TSB Group	STK	269.000	114.757	69.500	GBP 4,37000	1.807.523,29	3,54
865142 Royal Bank of Scotland	STK	89.000	101.000	12.000	GBP 14,39000	1.969.250,59	3,86
852278 Shell Transport & Trading	STK	332.000	17.000	25.000	GBP 4,01250	2.048.345,98	4,01
875999 Vodafone Group	STK	1.232.000	725.000	393.000	GBP 1,10750	2.097.995,86	4,11
Andere Wertpapiere							
855167 Roche Hldg. Genusssch.	STK	29.200	6.500	7.300	CHF 95,50000	1.918.124,44	3,75
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere	EUR					49.175.200,80	96,27
Summe Wertpapiervermögen	EUR					49.175.200,80	96,27
Bankguthaben							
EUR – Guthaben bei der Depotbank	EUR	1.958.934,61				1.958.934,61	3,83
Summe der Bankguthaben						1.958.934,61	3,83
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR	5.113,44				5.113,44	0,01
Dividendenansprüche	EUR	27.655,40				27.655,40	0,05
Summe Sonstige Vermögensgegenstände						32.768,84	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten *)							
	EUR	–84.419,08				–84.419,08	–0,17
Fondsvermögen	EUR					51.082.485,17	100,00
Anteilwert	EUR					26,62	
Umlaufende Anteile	STK					1.919.310	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							96,27

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Kostenabgrenzungen

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/ Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien Kurse per 30.12.2002
 Übrige Vermögenswerte Kurse bzw. Marktsätze per 27.12.2002

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2002
 Schweizer Franken (CHF) 1 EUR = 1,453816
 Englisches Pfund (GBP) 1 EUR = 0,650354

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
514000 Deutsche Bank	STK	38.800	38.800
529293 Telefonica BZR	STK	187.884	187.884
555750 Dt. Telekom	STK	20.000	145.000
591068 Vivendi Universal	STK	75.000	75.000
852491 Suez	STK	–	67.000
855705 AXA	STK	29.500	129.500
858185 Aegon	STK	–	75.000
880775 Telefonica BZR	STK	184.200	184.200
940602 Kon.Philips Electronics	STK	138.400	138.400
852246 Schweizer. Rückvers.	STK	13.350	34.850
886455 Astrazeneca	STK	–	45.000
851247 Diageo	STK	–	225.000

HANSAtop 25

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

	EUR	je Anteil
Dividenden inländischer Aussteller (ohne Körperschaftsteuer)	33.837,51	0,02
Dividenden inländischer Aussteller (HEV)	77.105,69	0,04
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	62.820,82	0,03
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	1.503.041,31	0,78
abzgl. ausländische Quellensteuer	-241.231,70	-0,13
Sonstige Erträge	172,53	0,00
Erträge insgesamt	1.435.746,16	0,74
Verwaltungsvergütung	-1.076.887,97	-0,55
Depotbankvergütung	-29.030,69	-0,02
Depotgebühren	-13.278,83	-0,01
Veröffentlichungskosten	-44.421,44	-0,02
Prüfungskosten	-2.800,00	0,00
Aufwendungen insgesamt	-1.166.418,93	-0,60
Ordentlicher Nettoertrag	269.327,23	0,14

Entwicklung des Fondsvermögens

	2002
EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	66.981.235,51
Ausschüttung für das Vorjahr	-822.755,18
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	50.293.376,22
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	-41.446.728,80
Mittelzufluss (netto)	8.846.647,42
Ertragsausgleich	-244.562,71
Ordentlicher Nettoertrag	269.327,23
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	1.447.130,28
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-13.570.763,15
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-11.823.774,23
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	51.082.485,17

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr	9.802.515,88	5,11
Ordentlicher Nettoertrag	269.327,23	0,14
Realisierte Gewinne	1.447.130,28	0,75
Für Ausschüttung verfügbar	11.518.973,39	6,00
Der Wiederanlage zugeführt	-3.000.000,00	-1,56
Vortrag auf neue Rechnung	-7.554.370,36	-3,94
Gesamtausschüttung	964.603,03	0,50
Davon: Barausschüttung	959.655,00	0,50
Kapitalertragsteuer (20 %)	4.690,08	0,00
Solidaritätszuschlag (auf Kapitalertragsteuer mit 20 %)	257,95	0,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		1999	2000	2001	2002
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	65.905.427,43	96.251.663,51	66.981.235,51	51.082.485,17
Anteilwert	EUR	60,62	56,77	41,05	26,62

HANSAamerika

Fondsvermögen: EUR 6.916.428,37 (5.535.545,77)

Umlaufende Anteile: Stück 234.937 (136.169)

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Branchen

Konsum	1.404	20,31	(14,56)
Technologie	732	10,58	(16,65)
Chemische Industrie, Pharma	581	8,40	(4,44)
Elektrotechnik	329	4,76	(8,16)
Eisen- und Stahlindustrie	316	4,57	(2,18)
Erdöl und Erschließung	200	2,88	(1,63)
Maschinenbau	173	2,50	(-, -)
Telekommunikation	170	2,46	(3,36)
Automobilbau	140	2,03	(0,98)
Dienstleistungen	120	1,73	(4,04)
Medien	-	-, -	(1,29)

Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten

2.751	39,78	(36,20)
6.916	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2001)

HANSAamerika

Vermögensaufstellung zum 31.12.2002

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien								
851745 3M		STK	1.600	800	–	USD 121,34000	186.298,95	2,69
850206 Alcoa		STK	6.000	3.000	–	USD 22,54000	129.775,17	1,88
850226 American Express		STK	3.500	–	–	USD 35,68000	119.833,80	1,73
850598 Caterpillar		STK	4.000	1.800	–	USD 45,06000	172.956,79	2,50
901638 Check Point Software Techs		STK	2.500	2.500	–	USD 13,27000	31.834,45	0,46
850663 Coca-Cola		STK	3.000	–	–	USD 43,47000	125.140,34	1,81
918785 Del Monte Foods		STK	5.328	5.328	–	USD 7,68000	39.265,57	0,57
855686 Disney (Walt)		STK	6.000	3.000	–	USD 16,01000	92.178,37	1,33
852046 Du Pont de Nemours		STK	4.000	1.000	–	USD 42,31000	162.401,28	2,35
850937 Eastman Kodak		STK	6.500	4.000	–	USD 35,64000	222.298,99	3,21
872526 EMC (Mass.)		STK	15.000	15.000	–	USD 6,01000	86.507,18	1,25
852549 Exxon Mobil		STK	6.000	4.000	–	USD 34,64000	199.441,52	2,88
850000 General Motors		STK	4.000	3.000	–	USD 36,54000	140.253,91	2,03
851144 General Electric		STK	4.500	2.000	–	USD 24,75000	106.874,51	1,55
851291 H.J. Heinz		STK	12.000	17.328	5.328	USD 32,86000	378.386,16	5,47
851301 Hewlett-Packard		STK	8.487	10.487	7.000	USD 17,94000	146.104,33	2,11
866953 Home Depot		STK	7.000	11.500	4.500	USD 23,77000	159.666,45	2,31
851399 IBM		STK	3.000	1.500	–	USD 77,36000	222.702,02	3,22
855681 Intel		STK	6.000	2.000	–	USD 16,40000	94.423,81	1,37
853260 Johnson & Johnson		STK	4.000	2.000	–	USD 53,11000	203.855,64	2,95
856958 McDonalds		STK	20.000	17.000	–	USD 15,50000	297.473,40	4,30
851719 Merck & Co.		STK	4.000	2.500	–	USD 56,00000	214.948,52	3,11
866993 Nike		STK	3.500	3.500	–	USD 43,53000	146.198,58	2,11
852062 Procter & Gamble		STK	2.000	40	2.040	USD 86,55000	166.105,31	2,40
868406 SBC Communications		STK	3.500	1.000	–	USD 27,28000	91.621,81	1,32
852654 Texas Instruments		STK	3.000	–	–	USD 15,29000	44.016,47	0,64
850546 Unisys		STK	8.000	2.000	–	USD 10,25000	78.686,51	1,14
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere		EUR					4.059.249,84	58,69
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Aktien								
878841 Cisco Systems		STK	8.500	2.500	–	USD 13,01000	106.116,44	1,53
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere		EUR					106.116,44	1,53
Summe Wertpapiervermögen		EUR					4.165.366,28	60,22
Derivate								
(bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten Aktienindex-Terminkontrakte								
S & P 500/CME/21.03.2003	CME	USD Anzahl 11					–88.006,54	–1,27
Summe der Aktienindex-Derivate		EUR					–88.006,54	–1,27

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben							
EUR – Guthaben bei der Depotbank		EUR 2.813.401,68				2.813.401,68	40,68
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD 22.137,50				21.242,96	0,31
Summe der Bankguthaben						2.834.644,64	40,98
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR	7.109,08				7.109,08	0,10
Dividendenansprüche	EUR	6.720,13				6.720,13	0,10
Summe Sonstige Vermögensgegenstände						13.829,21	0,20
Sonstige Verbindlichkeiten *)							
	EUR	-9.405,22				-9.405,22	-0,14
Fondsvermögen							
	EUR					6.916.428,37	100,00
Anteilwert	EUR					29,44	
Umlaufende Anteile	STK					234.937	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							60,22
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							-1,27

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Kostenabgrenzungen

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Amerikanische Vermögenswerte Kurse bzw. Marktsätze per 27.12.2002
 Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2002
 US-Dollar (USD) 1 EUR = 1,042110

Marktschlüssel

b) Terminbörsen
 CME Chicago Mercantile Exchange

HANSAamerika

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
871904 Citigroup	STK	3.000	3.000
868576 Compaq Computer	STK	–	15.000
925345 Devon Energy	STK	–	4.000
633835 J.M. Smucker	STK	40	40
899868 Lucent Technologies	STK	–	6.000
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
565755 Andrx Group	STK	8.000	8.000
865177 Applied Materials	STK	3.000	6.000
900625 Millennium Pharma.	STK	5.000	5.000
881477 Worldcom Inc.	STK	–	4.500
923889 Juniper Networks	STK	–	1.500
883040 Medarex Inc.	STK	10.000	10.000
896133 Incyte Genomics	STK	–	4.000

Derivate

(in Opening Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

		Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswerte: S & P 500)	EUR	9.104
Absicherung von Beständen		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
USD	EUR	10.901

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

	EUR	je Anteil
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	91.566,94	0,39
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	78.709,20	0,34
abzgl. ausländische Quellensteuer	-11.806,45	-0,05
Sonstige Erträge	56,52	0,00
Erträge insgesamt	158.526,21	0,68
Verwaltungsvergütung	-68.030,77	-0,30
Depotbankvergütung	-3.439,67	-0,01
Depotgebühren	-1.065,64	0,00
Veröffentlichungskosten	-6.166,12	-0,03
Prüfungskosten	-2.200,00	-0,01
Aufwendungen insgesamt	-80.902,20	-0,35
Ordentlicher Nettoertrag	77.624,01	0,33

Entwicklung des Fondsvermögens

	2002
	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	5.535.545,77
Ausschüttung für das Vorjahr	-69.041,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	6.463.460,08
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	-2.709.928,80
Mittelzufluss (netto)	3.753.531,28
Ertragsausgleich	-24.512,50
Ordentlicher Nettoertrag	77.624,01
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	68.394,74
Realisierte Gewinne aus Währungen/Devisentermingeschäften	393.111,26
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-898.938,00
Realisierte Verluste aus Finanzterminkontrakten/Währungen	-651.004,55
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-1.268.282,64
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	6.916.428,37

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr	271.016,29	1,15
Ordentlicher Nettoertrag	77.624,01	0,33
Realisierte Gewinne	461.506,00	1,96
Für Ausschüttung verfügbar	810.146,30	3,44
Der Wiederanlage zugeführt	-393.111,26	-1,67
Vortrag auf neue Rechnung	-334.807,09	-1,42
Gesamtausschüttung	82.227,95	0,35
Davon: Barausschüttung	82.227,95	0,35

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		1999	2000	2001	2002
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1.429.522,63	1.935.578,75	5.535.545,77	6.916.428,37
Anteilwert	EUR	52,52	45,23	40,65	29,44

HANSAasia

Fondsvermögen: EUR 10.346.218,71 (10.659.748,73)

Umlaufende Anteile: Stück 371.890 (294.763)

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Branchen

Technologie	4.046	39,11	(44,93)
Chemische Industrie, Pharma	873	8,44	(14,67)
Dienstleistungen	841	8,12	(14,50)
Handel	713	6,89	(-, -)
Maschinenbau	587	5,68	(5,05)
Medien	397	3,84	(-, -)
Versorgungsindustrie	361	3,49	(-, -)
Automobilbau	356	3,44	(4,03)
Telekommunikation	315	3,04	(1,98)
Erdöl und Erschließung	303	2,93	(-, -)
Kreditbanken	212	2,05	(-, -)
Verkehr	202	1,95	(-, -)
Eisen- und Stahlindustrie	170	1,64	(-, -)
Immobilien	161	1,56	(-, -)
Konsum	160	1,55	(4,89)
Bauindustrie	-	-, -	(1,21)

Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten

649	6,27	(8,74)
10.346	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2001)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2002

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien								
853783 Asahi Glass		STK	40.000	77.000	37.000	JPY 744,00000	239.016,44	2,31
853055 Canon		STK	8.000	10.000	12.000	JPY 4.530,00000	291.060,34	2,81
859901 Casio Computer		STK	40.000	65.000	65.000	JPY 676,00000	217.170,85	2,10
856503 Citizen Watch		STK	30.000	30.000	–	JPY 531,00000	127.941,26	1,24
856805 Daiwa House Ind.		STK	30.000	10.000	–	JPY 670,00000	161.432,47	1,56
857092 Daiwa Securities		STK	80.000	10.000	–	JPY 532,00000	341.819,21	3,30
763961 Dentsu		STK	100	100	–	JPY 360.000,00000	289.132,79	2,79
863731 Fanuc		STK	5.500	1.000	3.000	JPY 5.500,00000	242.951,86	2,35
854607 Fuji Photo Film		STK	13.000	13.000	10.000	JPY 3.870,00000	404.063,07	3,91
857066 Fujisawa Pharm.		STK	22.000	22.000	–	JPY 2.735,00000	483.253,33	4,67
853219 Hitachi		STK	75.000	25.000	–	JPY 468,00000	281.904,47	2,72
853226 Honda Motor		STK	10.000	10.000	–	JPY 4.430,00000	355.793,96	3,44
893151 Japan Tobacco		STK	25	50	25	JPY 796.000,00000	159.826,18	1,54
887603 KDDI		STK	100	–	–	JPY 392.000,00000	314.833,48	3,04
854658 Komatsu		STK	110.000	110.000	–	JPY 390,00000	344.549,91	3,33
860614 Kyocera		STK	4.000	–	–	JPY 7.150,00000	229.699,94	2,22
856416 Kyodo Printing		STK	40.000	40.000	–	JPY 336,00000	107.942,91	1,04
855670 Marui		STK	20.000	10.000	–	JPY 1.170,00000	187.936,31	1,82
853666 Matsushita Electr.Ind.		STK	20.000	10.000	15.000	JPY 1.174,00000	188.578,83	1,82
851838 Minebea		STK	35.000	35.000	–	JPY 420,00000	118.062,56	1,14
657892 Mitsubishi Tokyo Fin.		STK	40	40	–	JPY 659.000,00000	211.709,45	2,05
853656 Mitsui & Co.		STK	60.000	120.000	60.000	JPY 555,00000	267.447,83	2,58
862503 Mitsui O.S.K. Lines		STK	100.000	100.000	–	JPY 251,00000	201.589,81	1,95
853657 Murata Manufacturing		STK	3.500	7.500	4.000	JPY 4.830,00000	135.771,94	1,31
859164 Nippon Steel		STK	150.000	150.000	–	JPY 141,00000	169.865,51	1,64
859572 Nippon Mits.Oil		STK	70.000	70.000	–	JPY 539,00000	303.027,23	2,93
857054 Nomura Holdings		STK	30.000	–	–	JPY 1.332,00000	320.937,40	3,10
857040 Pioneer Corp.		STK	20.000	20.000	–	JPY 2.330,00000	374.266,33	3,62
854279 Ricoh		STK	10.000	10.000	20.000	JPY 1.960,00000	157.416,74	1,52
859118 Shin-Etsu Chemical		STK	8.000	–	–	JPY 3.940,00000	253.151,82	2,45
788013 Sohgo Security Services		STK	13.000	13.000	–	JPY 1.705,00000	178.017,45	1,72
853687 Sony		STK	5.000	1.500	5.000	JPY 5.060,00000	203.196,10	1,96
853496 Takashimaya		STK	70.000	70.000	–	JPY 459,00000	258.051,01	2,49
853849 Takeda Chemical Industries		STK	10.000	12.000	8.000	JPY 4.860,00000	390.329,27	3,77
857032 TDK		STK	8.000	–	–	JPY 4.980,00000	319.973,62	3,09
854307 Tokyo Electric Power		STK	20.000	20.000	–	JPY 2.245,00000	360.612,84	3,49
859969 Ushio		STK	20.000	20.000	–	JPY 1.305,00000	209.621,27	2,03
863859 Zeon		STK	80.000	80.000	–	JPY 460,00000	295.557,96	2,86
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere		EUR					9.697.513,75	93,73
Summe Wertpapiervermögen		EUR					9.697.513,75	93,73
Derivate								
(bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate								
Forderungen/ Verbindlichkeiten								
Absicherung von Beständen								
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen								
JPY 200,000 Mio.	OTC						17.623,62	0,17
Geschlossene Positionen								
JPY 500,000 Mio.	OTC						41.359,91	0,40
Summe der Devisen-Derivate		EUR					58.983,53	0,57

HANSAasia

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben					
EUR – Guthaben bei der Depotbank	EUR	599.315,42		599.315,42	5,79
Summe der Bankguthaben				599.315,42	5,79
Sonstige Vermögensgegenstände					
Zinsansprüche	EUR	1.469,44		1.469,44	0,01
Dividendenansprüche	EUR	682,67		682,67	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				2.152,11	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten *)	EUR	-11.746,10		-11.746,10	-0,11
Fondsvermögen	EUR			10.346.218,71	100,00
Anteilwert	EUR			27,82	
Umlaufende Anteile	STK			371.890	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)					93,73
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)					0,57
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen:	EUR			753.672,80	

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Kostenabgrenzungen

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Asiatische Vermögenswerte
Devisenkurse (in Mengennotiz)
Japanische Yen

Kurse bzw. Marktsätze per 27.12.2002
per 30.12.2002
(JPY) 1 EUR = 124,510264

Marktschlüssel

c) OTC

Over-The-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
868805 Advantest	STK	1.400	3.000
858465 Amada	STK	50.000	50.000
855182 Fujitsu	STK	10.000	35.000
856471 Hitachi Kokusai Electric	STK	–	25.000
865374 Hitachi Chemical	STK	20.000	20.000
854866 Ibiden	STK	17.000	17.000
855471 Itochu	STK	10.000	10.000
858349 Japan Energy Corp	STK	400.000	400.000
864569 JSR	STK	–	50.000
858019 Mitsui Fudosan	STK	50.000	50.000
853315 Mitsukoshi	STK	–	30.000
867191 Mori Seiki	STK	–	20.000
853675 NEC	STK	10.000	30.000
857085 Nikko Cordial Corp.	STK	120.000	120.000
724563 Nippon Mining	STK	200.000	200.000
630026 Nomura Research Inst.	STK	–	3.000
895009 NTT Data	STK	–	50
916541 NTT Docomo	STK	75	75
856840 Olympus Optical	STK	10.000	20.000
863529 Secom	STK	5.000	5.000
874794 SMC	STK	–	3.500
856847 Sumitomo Mitsui Banking	STK	–	20.000
863428 Taiyo Yuden	STK	–	15.000
853974 Toray Industries	STK	–	50.000
853676 Toshiba	STK	20.000	130.000
853510 Toyota Motor	STK	–	15.000
632757 UFJ Holdings	STK	150	150
856273 Yamanouchi Pharmaceutical	STK	5.000	10.000
857658 Yaskawa Electric	STK	35.000	35.000
887552 Yoshinoya D+C	STK	50	150

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000
Absicherung von Beständen	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)	
Verkauf von Devisen auf Termin:	
JPY	
EUR	78.367

HANSAasia

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

	EUR	je Anteil
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	23.479,41	0,06
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	84.581,14	0,23
abzgl. ausländische Quellensteuer	-12.687,03	-0,03
Sonstige Erträge	51,27	0,00
Erträge insgesamt	95.424,79	0,26
Verwaltungsvergütung	-111.053,71	-0,29
Depotbankvergütung	-5.612,09	-0,02
Depotgebühren	-3.225,37	-0,01
Veröffentlichungskosten	-7.610,30	-0,02
Prüfungskosten	-2.200,00	-0,01
Aufwendungen insgesamt	-129.701,47	-0,35
Ordentlicher Nettoertrag	-34.276,68	-0,09

Entwicklung des Fondsvermögens

	2002
	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	10.659.748,73
Ausschüttung für das Vorjahr	-147.589,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	4.809.403,19
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	-2.053.928,57
Mittelzufluss (netto)	2.755.474,62
Ertragsausgleich	-8.406,63
Ordentlicher Nettoertrag	-34.276,68
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	121.500,86
Realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	735.914,99
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-4.351.792,20
Realisierte Verluste aus Devisentermingeschäften	-334.050,56
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	949.694,58
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	10.346.218,71

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr	1.572.324,00	4,23
Ordentlicher Nettoertrag	-34.276,68	-0,09
Realisierte Gewinne	857.415,85	2,30
Für Ausschüttung verfügbar	2.395.463,17	6,44
Der Wiederanlage zugeführt	-835.914,99	-2,25
Vortrag auf neue Rechnung	-1.410.792,18	-3,79
Gesamtausschüttung	148.756,00	0,40
Davon: Barausschüttung	148.756,00	0,40

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		1999	2000	2001	2002
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	7.216.094,76	15.804.349,49	10.659.748,73	10.346.218,71
Anteilwert	EUR	61,64	48,90	36,16	27,82

HANSAvision D&P

Fondsvermögen: EUR 13.401.971,74 (23.541.353,70)

Umlaufende Anteile: Stück 582.459 (608.854)

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Aktien			
Bundesrep. Deutschland	3.445	25,71	(25,24)
USA	3.029	22,60	(34,94)
Norwegen	770	5,74	(-, -)
Finnland	617	4,61	(5,49)
Schweden	574	4,28	(3,42)
Dänemark	475	3,54	(1,65)
Niederlande	461	3,44	(7,86)
Großbritannien	452	3,38	(-, -)
Schweiz	369	2,75	(-, -)
Frankreich	-	-, -	(4,68)
Spanien	-	-, -	(2,65)
Irland	-	-, -	(1,56)
Italien	-	-, -	(0,57)
Wertpapier-Investmentanteile	675	5,04	(4,17)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	2.535	18,91	(7,77)
	13.402	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2001)

HANSAvision D&P

Vermögensaufstellung zum 31.12.2002

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien								
840300 Allianz Leben		STK	1.200	1.200	–	EUR 338,00000	405.600,00	3,03
840400 Allianz		STK	4.000	6.000	2.000	EUR 90,10000	360.400,00	2,69
590900 Bilfinger Berger AG		STK	25.000	25.000	30.000	EUR 14,60000	365.000,00	2,72
527800 Buderus		STK	23.000	23.500	23.800	EUR 22,18000	510.140,00	3,81
716200 K+S		STK	20.000	11.000	26.300	EUR 17,10000	342.000,00	2,55
593700 MAN		STK	30.000	30.000	–	EUR 13,15000	394.500,00	2,94
870737 Nokia		STK	15.000	30.000	19.900	EUR 15,05000	225.750,00	1,68
704230 Rhoen-Klinikum St.		STK	10.000	10.000	–	EUR 32,25000	322.500,00	2,41
907505 Royal Dutch		STK	11.000	11.000	–	EUR 41,91000	461.010,00	3,44
870798 Tietoenator OYJ		STK	30.000	30.000	–	EUR 13,05000	391.500,00	2,92
852246 Schweizer. Rückvers.		STK	6.000	12.000	6.000	CHF 89,40000	368.960,03	2,75
890326 TDC A/S (vormals Tele Danmark B)		STK	20.000	20.000	10.000	DKK 176,50000	475.222,15	3,55
878227 UTD Utilities		STK	48.000	48.000	–	GBP 6,13000	452.430,52	3,38
675213 Statoil Asa		STK	50.000	50.000	–	NOK 58,00000	397.256,19	2,96
872535 Tomra Systems		STK	60.000	80.000	20.000	NOK 45,30000	372.324,94	2,78
909909 Munters		STK	20.000	20.000	–	SEK 191,50000	416.947,13	3,11
886734 Rottneros		STK	200.000	200.000	650.000	SEK 7,20000	156.763,41	1,17
872933 Baker Hughes		STK	15.000	20.500	11.500	USD 32,22000	463.770,62	3,46
855862 Computer Sciences		STK	13.000	13.000	–	USD 34,24000	427.133,41	3,19
918785 Del Monte Foods		STK	5.328	5.328	–	USD 7,68000	39.265,57	0,29
872526 EMC (Mass.)		STK	75.000	75.000	–	USD 6,01000	432.535,91	3,23
851291 H.J. Heinz		STK	12.000	12.000	–	USD 32,86000	378.386,16	2,82
851719 Merck & Co.		STK	8.000	8.000	–	USD 56,00000	429.897,04	3,21
866993 Nike		STK	10.000	10.000	–	USD 43,53000	417.710,22	3,12
852654 Texas Instruments		STK	30.000	60.500	40.500	USD 15,29000	440.164,67	3,28
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere		EUR					9.447.167,97	70,49
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Aktien								
620010 Indus		STK	25.000	25.000	–	EUR 16,90000	422.500,00	3,15
723890 Singulus Technologies		STK	25.000	25.000	–	EUR 12,90000	322.500,00	2,41
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere		EUR					745.000,00	5,56
Wertpapier-Investmentanteile								
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								
798091 Mellon Gl.FDS-Asian Equity		ANT	730.000	730.000	–	USD 0,96360	675.003,60	5,04
Summe der Wertpapier-Investmentanteile		EUR					675.003,60	5,04
Summe Wertpapiervermögen		EUR					10.867.171,57	81,09
Derivate								
(bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte								
Dow Jones Euro STOXX/EUREX /21.03.2003	EUREX	EUR Anzahl	30				–48.300,00	–0,36
DAX / EUREX /21.03.2003	EUREX	EUR Anzahl	5				–17.562,50	–0,13
DAX / EUREX /21.03.2003	EUREX	EUR Anzahl	5				–17.812,50	–0,13
DAX / EUREX /21.03.2003	EUREX	EUR Anzahl	9				–75.150,00	–0,56
DAX / EUREX /21.03.2003	EUREX	EUR Anzahl	1				–8.575,00	–0,06
Summe der Aktienindex-Derivate		EUR					–167.400,00	–1,25

HANSAvision D&P

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben								
EUR – Guthaben bei der Depotbank		EUR	2.693.687,01				2.693.687,01	20,10
Summe der Bankguthaben							2.693.687,01	20,10
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche		EUR	6.147,11				6.147,11	0,05
Dividendenansprüche		EUR	19.770,11				19.770,11	0,15
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							25.917,22	0,19
Sonstige Verbindlichkeiten *)								
		EUR	-17.404,06				-17.404,06	-0,13
Fondsvermögen								
Anteilwert		EUR					23,01	
Umlaufende Anteile		STK					582.459	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								81,09
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-1,25

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Kostenabgrenzungen

Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen:

EUR

510.140,00

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien

Kurse per 30.12.2002

Übrige Vermögenswerte

Kurse bzw. Marktsätze per 27.12.2002

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2002

Schweizer Franken (CHF) 1 EUR = 1,453816

Dänische Kronen (DKK) 1 EUR = 7,428105

Englisches Pfund (GBP) 1 EUR = 0,650354

Norwegische Kronen (NOK) 1 EUR = 7,300075

Schwedische Kronen (SEK) 1 EUR = 9,185817

US-Dollar (USD) 1 EUR = 1,042110

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX

European Exchange

HANSAvision D&P

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
512800 Epcos NA	STK	5.000	5.000
540811 Aareal Bank	STK	26.000	26.000
555750 Dt. Telekom	STK	–	7.100
591068 Vivendi Universal	STK	–	2.400
607000 Hochtief	STK	–	45.000
620570 IVG Immobilien	STK	60.000	60.000
627500 Karstadt Quelle	STK	25.000	43.500
703712 RWE	STK	17.000	17.000
716460 SAP	STK	–	900
723610 Siemens	STK	6.000	7.900
725180 Stada Arzneimittel	STK	–	20.000
731400 Heidelberger Druckmaschinen	STK	25.000	25.000
761440 E.ON	STK	16.300	16.300
765818 Depfa Bank PLC	STK	19.499	19.499
766403 Volkswagen VZ	STK	–	20.000
803200 Commerzbank	STK	37.000	37.000
804700 Depfa Dt.Pfandbriefbank	STK	10.000	10.000
851254 Hagemeyer	STK	341	36.341
852568 Telecom Italia	STK	–	14.000
853889 CEPSA	STK	–	50.000
856176 Konin.Numico	STK	22.828	22.828
864601 Wolters Kluwer	STK	34.000	34.000
870523 AGF	STK	6.000	6.000
872087 St.Gobain	STK	20.000	20.000
873102 Alcatel (C.R.) A	STK	–	7.000
881026 UPM Kymmene	STK	10.000	10.000
881111 ING Groep	STK	20.000	20.000
894248 ASML Hldg.	STK	6.000	36.000
906849 France Telecom	STK	–	3.100
910933 Seche Environnement	STK	–	9.000
919696 Teleste	STK	–	60.000
928653 Aldata Solutions	STK	113.300	313.300
940602 Kon.Philips Electronics	STK	58.500	73.500
862934 Novo-Nordisk	STK	9.500	9.500
895318 William Demant HLDG	STK	22.500	22.500
858349 Japan Energy Corp	STK	200.000	200.000
724563 Nippon Mining	STK	100.000	100.000
919730 ABB	STK	70.000	70.000
850001 Ericsson "B" (fria)	STK	–	21.000
502251 AOL Time Warner	STK	–	18.000
901638 Check Point Software Techs	STK	9.000	19.000
871904 Citigroup	STK	8.800	8.800
868576 Compaq Computer	STK	–	75.000
923796 Evergreen Resources	STK	–	16.000
851301 Hewlett-Packard	STK	37.950	37.950
866953 Home Depot	STK	16.000	16.000
851399 IBM	STK	2.000	2.000
855681 Intel	STK	13.000	23.000
851615 Loews	STK	–	15.000
856958 McDonalds	STK	22.000	22.000
870214 Noble Drilling	STK	5.000	12.000
854909 Phelps Dodge	STK	15.000	15.000
852062 Procter & Gamble	STK	–	7.500
853390 Schlumberger	STK	11.000	11.000
868710 Temple-Inland	STK	7.000	7.000
862566 Weatherford Intern.	STK	–	11.000

HANSAvision D&P

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Andere Wertpapiere			
855167 Roche Hldg. Genussch.	STK	8.600	8.600
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
541490 Phenomenia	STK	4.000	29.000
931705 Thiel Logistik	STK	12.000	12.000
565755 Andrx Group	STK	31.000	31.000
865177 Applied Materials	STK	26.000	36.000
911839 Curagen	STK	20.000	20.000
871137 Genzyme Corp.	STK	15.000	15.000
883040 Medarex Inc.	STK	15.000	15.000
900625 Millennium Pharma.	STK	10.000	20.000
806453 Netscreen Technologies	STK	2.000	2.000
894606 Network Associates	STK	10.000	40.000
895106 Smartforce	STK	10.000	23.000
929262 Sonicwall	STK	60.000	90.000
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
529287 Konin.Numico Anr.	STK	21.000	21.000
Wertpapier-Investmentanteile			
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile			
930446 Newton Inv.N.Oriental	ANT	–	350.000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

		Volumen in 1.000
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Commerzbank)	EUR	13
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswerte: DAX, Dow Jones Euro STOXX 50, Tokyo Stock Price Index)	EUR	10.493
Absicherung von Beständen		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
USD	EUR	19.299

HANSAvision D&P

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

	EUR	je Anteil
Dividenden inländischer Aussteller (ohne Körperschaftsteuer)	1.918,47	0,00
Dividenden inländischer Aussteller (HEV)	163.685,99	0,28
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	82.056,73	0,14
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	136.082,42	0,23
abzgl. ausländische Quellensteuer	-18.471,88	-0,03
Sonstige Erträge	63,10	0,00
Erträge insgesamt	365.334,83	0,62
Verwaltungsvergütung	-181.017,74	-0,30
Depotbankvergütung	-9.148,97	-0,02
Depotgebühren	-3.367,77	-0,01
Veröffentlichungskosten	-8.004,82	-0,01
Prüfungskosten	-4.300,00	-0,01
Sonstige Aufwendungen	-761,07	0,00
Aufwendungen insgesamt	-206.600,37	-0,35
Ordentlicher Nettoertrag	158.734,46	0,27

Entwicklung des Fondsvermögens

	2002	2002
	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		23.541.353,70
Ausschüttung für das Vorjahr		-245.011,73
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	4.892.266,95	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	<u>-5.999.028,20</u>	
Mittelabfluss (netto)		-1.106.761,25
Ertragsausgleich		69.154,95
Ordentlicher Nettoertrag		158.734,46
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren		2.540.848,91
Realisierte Gewinne aus Optionsgeschäften/ Währungen/Devisentermingeschäften		688.938,56
Realisierte Verluste aus Wertpapieren		-9.802.058,34
Realisierte Verluste aus Finanzterminkontrakten/ Währungen/Devisentermingeschäften		-333.855,63
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-2.109.371,89
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		13.401.971,74

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr	3.522.608,82	6,05
Ordentlicher Nettoertrag	158.734,46	0,27
Realisierte Gewinne	3.229.787,47	5,55
Für Ausschüttung verfügbar	6.911.130,75	11,87
Der Wiederanlage zugeführt	-4.788.938,56	-8,22
Vortrag auf neue Rechnung	-1.948.982,79	-3,35
Gesamtausschüttung	173.209,40	0,30
Davon: Barausschüttung	157.263,93	0,27
Kapitalertragsteuer (20 %)	15.114,19	0,03
Solidaritätszuschlag (auf Kapitalertragsteuer mit 20 %)	831,28	0,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		2000	2001	2002
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	25.815.904,68	23.541.353,70	13.401.971,74
Anteilwert	EUR	43,37	38,67	23,01

HANSA D&P

Fondsvermögen: EUR 79.011.545,82 (122.350.808,64)

Umlaufende Anteile: Stück 2.667.005 (2.911.067)

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Aktien			
Bundesrep. Deutschland	16.620	21,04	(9,76)
USA	10.620	13,44	(24,86)
Niederlande	4.425	5,60	(9,91)
Dänemark	3.538	4,48	(-, -)
Frankreich	1.520	1,92	(-, -)
Bermuda	1.161	1,47	(-, -)
Japan	776	0,98	(2,87)
Schweiz	-	-, -	(2,63)
Irland	-	-, -	(1,85)
Verzinsliche Wertpapiere			
EUR-Anleihen	26.557	33,61	(27,41)
NLG-Anleihen	-	-, -	(1,86)
Wertpapier-Investmentanteile	3.597	4,55	(4,60)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	10.198	12,91	(14,25)
	79.012	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2001)

HANSA D&P

Vermögensaufstellung zum 31.12.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Aktien							
840400 Allianz	STK	13.000	2.500	–	EUR 90,10000	1.171.300,00	1,48
515100 BASF	STK	35.000	35.000	–	EUR 35,98000	1.259.300,00	1,59
575200 Bayer	STK	90.000	90.000	–	EUR 20,05000	1.804.500,00	2,28
590900 Bilfinger Berger AG	STK	115.000	115.000	–	EUR 14,60000	1.679.000,00	2,13
851254 Hagemeyer	STK	153.409	3.409	30.000	EUR 6,86000	1.052.385,74	1,33
731400 Heidelberger Druckmaschinen	STK	55.000	55.000	–	EUR 22,00000	1.210.000,00	1,53
716200 K+S	STK	100.000	150.000	50.000	EUR 17,10000	1.710.000,00	2,16
627500 Karstadt Quelle	STK	110.000	110.000	–	EUR 16,00000	1.760.000,00	2,23
940602 Kon.Philips Electronics	STK	75.000	100.000	125.000	EUR 17,03000	1.277.250,00	1,62
593700 MAN	STK	100.000	100.000	–	EUR 13,15000	1.315.000,00	1,66
843002 Münch.Rückvers.	STK	12.000	12.000	–	EUR 113,70000	1.364.400,00	1,73
852363 Peugeot	STK	40.000	40.000	–	EUR 38,00000	1.520.000,00	1,92
704230 Rhoen-Klinikum St.	STK	40.000	40.000	–	EUR 32,25000	1.290.000,00	1,63
907505 Royal Dutch	STK	50.000	50.000	–	EUR 41,91000	2.095.500,00	2,65
717200 Schering	STK	40.000	40.000	–	EUR 41,40000	1.656.000,00	2,10
723530 SGL Carbon	STK	50.000	–	–	EUR 8,00000	400.000,00	0,51
890326 TDC A/S	STK	80.000	80.000	–	DKK 176,50000	1.900.888,58	2,41
895318 William Demant HLDG	STK	80.000	120.000	40.000	DKK 152,00000	1.637.025,86	2,07
853657 Murata Manufacturing	STK	20.000	–	–	JPY 4.830,00000	775.839,65	0,98
858159 Amerada Hess	STK	30.000	40.000	10.000	USD 54,66000	1.573.538,30	1,99
872933 Baker Hughes	STK	50.000	50.000	25.000	USD 32,22000	1.545.902,06	1,96
918785 Del Monte Foods	STK	22.200	22.200	–	USD 7,68000	163.606,53	0,21
851291 H.J. Heinz	STK	50.000	72.200	22.200	USD 32,86000	1.576.609,00	2,00
851719 Merck & Co.	STK	30.000	30.000	–	USD 56,00000	1.612.113,88	2,04
852654 Texas Instruments	STK	100.000	25.000	–	USD 15,29000	1.467.215,55	1,86
691131 Weatherford Intern.	STK	30.000	30.000	–	USD 40,33000	1.161.009,87	1,47
Verzinsliche Wertpapiere							
563296 6,0000% Bayer MTN 02/12	EUR	800	800	–	% 105,37500	843.000,00	1,07
229430 4,7500% Depfa Dt.Pf.Bk.ö.Pf.G498/08	EUR	2.000	–	–	% 104,58000	2.091.600,00	2,65
259951 3,5000% Eurohypo ö.Pf.E.130399/06	EUR	3.000	–	–	% 100,62000	3.018.600,00	3,82
276082 3,5000% K.F.W. 99/04	EUR	2.500	–	–	% 100,90000	2.522.500,00	3,19
173775 4,6250% Banque PSA Finance MTN 02/08	EUR	800	800	–	% 101,48000	811.840,00	1,03
846438 6,0000% Casino MTN 02/12	EUR	800	800	–	% 96,68000	773.440,00	0,98
775652 5,8750% Lafarge MTN 01/08	EUR	800	800	–	% 105,16000	841.280,00	1,06
231780 5,2500% Dt.Telekom Intl. Fin. 98/08	EUR	800	3.000	2.200	% 99,45000	795.600,00	1,01
284347 3,7500% Niederlande 99/09	EUR	3.000	–	–	% 99,60000	2.988.000,00	3,78
860441 5,8750% Union Fenosa Fin. MTN 02/07	EUR	800	800	–	% 101,13000	809.040,00	1,02
858708 6,2500% Imperial Tobacco Fin. MTN 02/07	EUR	800	800	–	% 105,80000	846.400,00	1,07
308965 5,0000% Powergen 99/09	EUR	2.500	–	–	% 101,30000	2.532.500,00	3,21
176381 3,9000% Österreich 98/05	EUR	3.000	–	–	% 101,77000	3.053.100,00	3,86
778989 6,5000% AT & T 01/06	EUR	3.000	3.000	–	% 100,50000	3.015.000,00	3,82
453078 5,8750% Coca-Cola Enterpreis MTN 00/07	EUR	800	800	–	% 107,20000	857.600,00	1,09
Andere Wertpapiere							
118099 4,0000% Ahold, Kon. CV Reg.S 00/05	EUR	800	800	–	% 94,75000	758.000,00	0,96
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere	EUR					62.535.885,02	79,15
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere							
Aktien							
565755 Andrx Group	STK	100.000	120.000	20.000	USD 14,42000	1.383.731,08	1,75
865177 Applied Materials	STK	100.000	50.000	20.000	USD 13,52000	1.297.367,84	1,64
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere					EUR	2.681.098,92	3,39

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
Wertpapier-Investmentanteile							
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							
930446 Newton Inv.N.Oriental	ANT	1.608.444	8.444	407.958	GBP 1,45430	3.596.749,35	4,55
Summe der Wertpapier-Investmentanteile					EUR	3.596.749,35	4,55
Summe Wertpapiervermögen					EUR	68.813.733,29	87,09
Bankguthaben							
EUR – Guthaben bei der Depotbank		EUR 9.618.312,65				9.618.312,65	12,17
Summe der Bankguthaben						9.618.312,65	12,17
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR	617.370,55				617.370,55	0,78
Dividendenansprüche	EUR	32.666,90				32.666,90	0,04
Summe Sonstige Vermögensgegenstände						650.037,45	0,82
Sonstige Verbindlichkeiten *)							
	EUR	-70.537,57				-70.537,57	-0,09
Fondsvermögen	EUR					79.011.545,82	100,00
Anteilwert	EUR					29,63	
Umlaufende Anteile	STK					2.667.005	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							87,09

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Kostenabgrenzungen

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien Kurse per 30.12.2002
 Übrige Vermögenswerte Kurse bzw. Marktsätze per 27.12.2002

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2002
 Dänische Kronen (DKK) 1 EUR = 7,428105
 Englisches Pfund (GBP) 1 EUR = 0,650354
 Japanische Yen (JPY) 1 EUR = 124,510264
 US-Dollar (USD) 1 EUR = 1,042110

HANSA D&P

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
607000 Hochtief	STK	–	100.000
723610 Siemens	STK	–	40.000
766403 Volkswagen VZ	STK	50.000	150.000
803200 Commerzbank	STK	180.000	180.000
856176 Konin.Numico	STK	1.250	81.250
894248 ASML Hldg.	STK	50.000	200.000
919730 ABB	STK	400.000	400.000
904278 Novartis	STK	–	80.000
854426 Nippon Koa Insurance	STK	–	500.000
502251 AOL Time Warner	STK	–	70.000
871904 Citigroup	STK	70.000	70.000
868576 Compaq Computer	STK	–	250.000
925345 Devon Energy	STK	–	50.000
866953 Home Depot	STK	80.000	80.000
851615 Loews	STK	–	50.000
856958 McDonalds	STK	120.000	120.000
856127 Murphy Oil Corp	STK	–	18.000
870214 Noble Drilling	STK	–	30.000
854909 Phelps Dodge	STK	73.000	73.000
852062 Procter & Gamble	STK	–	40.000
862566 Weatherford Intern.	STK	–	20.000
Verzinsliche Wertpapiere			
113508 4,7500 % Bund Anl. 98/28	EUR	3.000	3.000
113511 4,0000 % Bund Anl. 99/09	EUR	–	3.000
233562 3,7500 % Düsseld.Hyp.Bk.ö.Pf.E.5899/07	EUR	–	3.000
308325 4,0000 % Irland 99/10	EUR	–	3.000
841174 5,0000 % Irland 02/13	EUR	3.000	3.000
299855 3,4000 % Österreich 99/04	EUR	–	3.000
291810 3,7500 % Belgien 99/09	EUR	–	3.000
291815 4,0000 % General Motors Acc. 99/06	EUR	–	4.000
282239 4,3750 % LB Bad.-Württ. MTN 98/02	NLG	–	5.000
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
896047 Biocryst Pharmac.	STK	–	50.000
911839 Curagen	STK	35.000	100.000
862484 Gold Fields	STK	195.000	195.000
883040 Medarex Inc.	STK	40.000	100.000
900625 Millennium Pharma.	STK	–	90.000
895106 Smartforce	STK	–	80.000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

		Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswerte: Dow Jones Euro STOXX 50, Tokyo Stock Price Index)	EUR	8.108
Absicherung von Beständen		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
USD	EUR	95.142

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

	EUR	je Anteil
Dividenden inländischer Aussteller (ohne Körperschaftsteuer)	37.934,83	0,01
Dividenden inländischer Aussteller (HEV)	229.988,90	0,09
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	564.481,13	0,21
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	268.456,59	0,10
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	414.731,20	0,16
abzgl. ausländische Quellensteuer	-58.273,39	-0,02
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	979.196,62	0,37
Erträge aus Investmentfondsteilen	18.883,73	0,01
Sonstige Erträge	18.792,49	0,01
Erträge insgesamt	2.474.192,10	0,94
Verwaltungsvergütung	-1.040.577,95	-0,40
Depotbankvergütung	-52.587,18	-0,02
Veröffentlichungskosten	-17.706,79	-0,01
Prüfungskosten	-3.600,00	0,00
Aufwendungen insgesamt	-1.114.471,92	-0,43
Ordentlicher Nettoertrag	1.359.720,18	0,51

Entwicklung des Fondsvermögens

	2002
	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	122.350.808,64
Ausschüttung für das Vorjahr	-2.331.069,92
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	13.377.758,91
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	-20.075.304,55
Mittelabfluss (netto)	-6.697.545,64
Ertragsausgleich	524.952,96
Ordentlicher Nettoertrag	1.359.720,18
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	3.755.119,44
Realisierte Gewinne aus Finanzterminkontrakten/ Währungen/Devisentermingeschäften	2.934.469,50
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-29.328.354,75
Realisierte Verluste aus Finanzterminkontrakten/ Währungen/Devisentermingeschäften	-928.934,03
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-12.627.620,56
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	79.011.545,82

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr	18.284.482,99	6,85
Ordentlicher Nettoertrag	1.359.720,18	0,51
Realisierte Gewinne	6.689.588,94	2,51
Für Ausschüttung verfügbar	26.333.792,11	9,87
Der Wiederanlage zugeführt	-12.965.740,16	-4,86
Vortrag auf neue Rechnung	-11.767.343,29	-4,41
Gesamtausschüttung	1.600.708,66	0,60
Davon: Barausschüttung	1.573.532,95	0,59
Kapitalertragsteuer (20 %)	25.758,97	0,01
Solidaritätszuschlag (auf Kapitalertragsteuer mit 20 %)	1.416,74	0,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 4-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		1999	2000	2001	2002
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	67.059.253,29	118.222.103,99	122.350.808,64	79.011.545,82
Anteilwert	EUR	47,51	45,28	42,03	29,63

Geldmarkt-Sondervermögen

Der Geldmarkt im Jahr 2002

Das Jahr 2002 zeigte am Geldmarkt ein zweigeteiltes Bild. Obwohl im ersten Halbjahr die Europäische Zentralbank (EZB) die Leitzinsen mit 3,25 % unverändert ließ, sorgte die anziehende Konjunktur – insbesondere USA übertraf die Wachstumsprognosen –, steigende Ölpreise und die europäische Euro-Debatte für Zinssteigerungserwartungen der Marktteilnehmer. So erhöhten sich beispielsweise die Zinsen für Jahrgeld in der Spitze von 3,4 % auf 4,1 %. Im zweiten Halbjahr verhielten sich die Geldmarktsätze durch die plötzlich eintretende Wachstumsschwäche in Europa und speziell in Deutschland, einhergehend mit rückläufigen Inflationsraten auf zuletzt knapp über 2 %, konträr zum 1. Halbjahr. Die aufkeimende Deflationsdebatte und die begrenzten Möglichkeiten für fiskalpolitische Interventionen infolge der Maastricht Vereinbarungen (Staatsdefizitgrenze 3 % unter BIP) als auch die deutliche Aufwertung des Euro gegenüber dem US-\$ mündeten schließlich in eine Zinssenkung der EZB, die ihren Zuteilungssatz an Geschäftsbanken von 3 % auf 2 % reduzierte. Der Geldmarkt antizipierte diese geldpolitische Entscheidung mit rückläufigen 1-Jahreszinsen auf 2,8 %.

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2002

Der Geldmarktfonds HANSAgeldmarkt konnte sich im Jahr 2002 erheblicher Mittelzuflüsse von ca. 79 Mio. € erfreuen. Diese wurden stets umgehend in Geldmarktpapiere und Restläufer angelegt, wobei wir die ganze Palette der Anlagemöglichkeiten am Geldmarkt für HANSAgeldmarkt nutzten. Die Fälligkeiten der zu Jahresbeginn neu erworbenen Anleihen lagen im Schwerpunkt im dritten Quartal des Jahres. Insofern veränderte sich die Aufteilung des Geldmarktfonds im Ultimovergleich mit Schwerpunkt Restläufer (50 % Anteil Ende 2001) in Richtung Floater und Tagesgeldanlagen. Ursächlich für die neue Ausrichtung war die deutlich niedrigere Verzinsung der Restläufer im 2. Halbjahr. Das auf 214 Mio. € gewachsene Fondsvermögen teilte sich zum Berichtsende zu 44 % in Restläufer, 34 % variabel verzinsliche Wertpapiere (Floater) und die zur kurzfristigen Refinanzierung von Unternehmen und Banken begebenen Commercial Paper in Höhe von 3 % auf. Knapp 40 % des Bestandteiles an Restläufern setzte sich aus zwei Treasury-Bills der EURO-Mitgliedstaaten Frankreich und Niederlande zusammen. Die verbleibenden 19 % des Fondsvolumens waren Tagesgeldanlagen und Zinsforderungen. Der beschriebene Anlagemix verzinste sich zum Jahresultimo mit 3 %.

HANSAgeldmarkt

Fondsvermögen: EUR 213.832.180,15 (135.119.716,55)

Umlaufende Anteile: Stück 4.095.014 (2.567.060)

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Variabel verzinsliche Schuldverschreibungen			
inländischer Aussteller	25.432	11,89	(7,45)
ausländischer Aussteller	47.921	22,41	(5,56)
Festverzinsliche mit Restlaufzeit unter 1 Jahr			
inländischer Aussteller	50.542	23,64	(34,02)
ausländischer Aussteller	42.493	19,87	(16,54)
Commercial Paper	5.992	2,80	(3,62)
Bankguthaben	39.313	18,39	(33,30)
sonstige Forderungen/ sonstige Verbindlichkeiten	2.139	1,00	(-0,50)
	213.832	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2001)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2002

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Geldmarkt-Instrumente								
Öffentliche Emittenten								
Verzinsliche Wertpapiere								
983935 0,0000% Frankreich EO-Treasury 01/03	X	EUR	11.000	11.000	–	99,86000	10.984.600,00	5,14
864633 0,0000% Niederlande Treasury 02/03	A	EUR	25.000	25.000	–	99,73240	24.933.100,00	11,66
Summe öffentliche Emittenten		EUR					35.917.700,00	16,80
Kreditinstitute								
Verzinsliche Wertpapiere								
251435 3,2500 % Bay.Hyp.-u. Ver.bk.Pf.S.817 99/03	A	EUR	3.500	3.500	–	100,00000	3.500.000,00	1,64
663532 3,4120 % Aareal Bank FLR-IS.S.86 02/07	A	EUR	5.000	5.000	–	99,95000	4.997.500,00	2,34
181749 3,2880 % BHW Bauspar. FLR IS.A.14 99/09	O	EUR	1.000	–	–	97,90000	979.000,00	0,46
274991 3,3530 % IKB Dt.Ind.Bk.IHS.R.991 FLR 99/03	A	EUR	1.000	–	–	100,00000	1.000.000,00	0,47
533526 3,0000 % Münchener Hyp.Bk.IS.S.145 02/03	A	EUR	1.000	1.000	–	99,97000	999.700,00	0,47
106607 5,2500 % Norddt.Ldsbk.ö.Pf.S.851 00/03	A	EUR	13.000	13.000	–	101,10000	13.143.000,00	6,15
555529 3,8950 % Ver.-u.West.NR. FLR IS S.272 00/10	A	EUR	5.000	5.000	–	98,00000	4.900.000,00	2,29
702556 3,0450 % Westf.Hyp.Bk.E.702556 FLT MTN 02/05	O	EUR	5.000	5.000	–	99,84000	4.992.000,00	2,33
452237 3,3290 % Renault Credit Int. FLR MTN 00/05	A	EUR	2.000	–	–	97,00000	1.940.000,00	0,91
123162 3,3640 % Hypo Tirol 02/12 FLR MTN	A	EUR	2.000	2.000	–	99,75000	1.995.000,00	0,93
352735 3,3510 % Investkredit Bank FLR 99/06	A	EUR	2.000	–	–	99,65000	1.993.000,00	0,93
214641 3,0499 % Bay.Ldsbk.Ko.SV.R.4641 FLR 98/03	A	DEM	1.000	1.000	–	100,00000	511.291,88	0,24
247262 3,2558 % Depfa Dt.Pf.Bk.FLRö.Pf.S.300 94/03	A	DEM	3.000	–	–	99,90000	1.532.341,77	0,72
234448 5,0000 % DG Hyp.Bk.Pf.R.712 97/03	A	DEM	10.000	10.000	–	100,80000	5.153.822,16	2,41
243311 4,5000 % Dt. Postbank ö.Pf.S.596 98/03	A	DEM	10.000	10.000	–	100,30000	5.128.257,57	2,40
243719 4,7500 % Dt.Postbank ö.Pf.S.559 97/03	A	DEM	10.000	10.000	–	100,95000	5.161.491,54	2,41
253517 4,2500 % Dt.Hyp.Bk.Pf.S.317 97/03	A	DEM	5.000	5.000	–	100,21000	2.561.827,97	1,20
395993 3,4595 % Dt.Bk.Lübeck FLR IS.E.3 98/05	O	DEM	3.000	–	–	99,75000	1.530.040,95	0,72
259089 3,8750 % Eurohypo Pf.R.552 98/03	A	DEM	7.000	7.000	–	100,05000	3.580.832,69	1,67
296166 5,3750 % Eurohypo HPf.E.394 96/03	A	DEM	2.100	2.100	–	100,11000	1.074.894,03	0,50
259085 4,0000 % Eurohypo Pf.R.548 98/03	A	DEM	2.000	2.000	–	100,00000	1.022.583,76	0,48
229279 6,1250 % LB Berlin ö.Pf.S.279 93/03	A	DEM	10.000	10.000	–	100,05000	5.115.475,27	2,39
226632 4,0000 % LB Berlin ö.Pf.S.583 98/03	A	DEM	5.000	5.000	–	100,30000	2.564.128,78	1,20
216286 5,0000 % LB Berlin ö.Pf.S.482 97/03	A	DEM	3.000	3.000	–	100,10000	1.535.409,52	0,72
160999 0,0000 % LB Bad.-Württ. CP Ser.1048 02/03	X	EUR	3.000	3.000	–	99,85000	2.995.500,00	1,40
318404 0,0000 % BHW Bausparkasse CP.TR115 02/03	X	EUR	3.000	3.000	–	99,89000	2.996.700,00	1,40
Summe Kreditinstitute		EUR					82.903.797,89	38,77
Unternehmen mit Wertpapieren, die zum amtlichen Handel zugelassen sind								
Verzinsliche Wertpapiere								
795687 3,2300 % RWE FLR MTN 02/05	A	EUR	5.000	5.000	–	99,80000	4.990.000,00	2,33
611866 3,8140 % DaimlerChrysler Intl.FLR MTN 01/03	A	EUR	5.000	5.000	–	100,10000	5.005.000,00	2,34
611865 5,5000 % DaimlerChrysler Intl.Fin.MTN 01/03	A	EUR	5.000	5.000	–	100,40000	5.020.000,00	2,35
830905 3,6630 % Dt.Telekom Intl.Fin.MTN FLR 02/03	A	EUR	3.000	3.000	–	99,00000	2.970.000,00	1,39
830130 3,7130 % Dt.Telekom Intl.Fin.FLR MTN 02/03	A	EUR	3.000	3.000	–	99,00000	2.970.000,00	1,39
703128 3,5490 % Dt.Telekom Intl.Fin.FLR MTN 01/03	A	EUR	5.000	5.000	–	99,49000	4.974.500,00	2,33
937245 3,1730 % Iberdrola Int.FLR MTN 02/04	A	EUR	5.000	5.000	–	99,00000	4.950.000,00	2,31
159299 3,0480 % DaimlerChrysler FLR MTN 00/03	A	EUR	5.000	5.000	–	99,75000	4.987.500,00	2,33
159198 3,1230 % Ford Motor Cred. FLR MTN 00/03	A	EUR	5.000	5.000	–	99,29000	4.964.500,00	2,32
544979 3,2470 % General Motors Acc. FLR-MTN 00/03	A	EUR	6.050	6.050	–	98,75000	5.974.375,00	2,79
853780 3,6650 % GMAC Australia MTN 01/04	A	EUR	5.400	5.400	–	96,25000	5.197.500,00	2,43
132695 6,5000 % ThyssenKrupp Fin. Ned. 96/03	A	DEM	3.000	3.000	–	101,40000	1.555.349,90	0,73
Summe Unternehmen mit Wertpapieren, die zum amtlichen Handel zugelassen sind		EUR					53.558.724,90	25,05
Summe Geldmarkt-Instrumente		EUR					172.380.222,79	80,61

HANSAgeldmarkt

Vermögensaufstellung zum 31.12.2002

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in %	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben (Nominalbestand in Whg.)								
Kontokorrent								
Vereins- und Westbank AG		EUR	312.938,78			100,000	312.938,78	0,15
Tagesgelder								
3,3000% Vereins- und Westbank AG		EUR	39.000.000,00			100,000	39.000.000,00	18,23
Summe Bankguthaben		EUR					39.312.938,78	18,38
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche		EUR	2.239.174,42				2.239.174,42	1,05
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							2.239.174,42	1,05
Sonstige Verbindlichkeiten *)								
		EUR	-100.155,84				-100.155,84	-0,05
Fondsvermögen		EUR					213.832.180,15	100,00
Anteilwert		EUR					52,22	
Umlaufende Anteile		STK					4.095.014	

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Kostenabgrenzungen

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Sämtliche Vermögenswerte Kurse bzw. Marktsätze per 27.12.2002

Devisenkurse

Deutsche Mark (DEM) 1 EUR = 1,955830

Marktschlüssel

- a) Wertpapierhandel
- A Amtlicher Börsenhandel
- O Organisierter Markt
- X Nichtnotierte Wertpapiere

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Geldmarktinstrumenten (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere –			
Amtlicher Börsenhandel und Organisierter Markt			
202777 3,3251 % Allg.Hyp.Bk.Rh.ö.Pf.S.477 FLR97/02	EUR	–	1.023
315275 3,4410 % Allg.Hyp.Bk.Rh.FLR-Pf.S.275 99/02	EUR	2.000	2.000
315986 3,6560 % Allgem.Hyp.Bk.Rheinb.ö.Pf.S.986 FL	EUR	–	1.000
227398 4,7500 % Brem.LB.Kr.A.Old.KO.E.198 97/02	EUR	–	2.393
233052 4,2500 % Dekabank DGZ KO S.230 98/02	EUR	2.500	2.500
284535 3,2500 % Dexia Hyp.Bk.Berl.ö.Pf.E.812 99/02	EUR	–	5.000
233629 5,5000 % DGZ Dekabank Ko.R.329 Anl. 94/02	EUR	–	2.556
250473 3,3460 % Dt.Gen.Hyp.Bk.FLR ö.Pf.R.865 99/02	EUR	–	2.000
186185 3,4956 % Düsseld.Hyp.Bk.ö.Pf.E.6 FLR 97/02	EUR	–	1.000
259600 4,7500 % Eurohypo ö.Pf.R.705 96/02	EUR	–	4.000
270943 4,5000 % Eurohypo ö.Pf.E.964 97/02	EUR	3.500	3.500
321218 4,2500 % HVB Real Est. Bk.H.Pf.R.310 01/02	EUR	–	4.000
257420 3,5000 % Hyp.Bk.Essen ö.Pf.E.520 98/02	EUR	6.500	6.500
291654 4,2500 % LB Sachsen ö.Pf.S.86 97/02	EUR	–	5.000
307394 5,0000 % LB NRW ö.Pf.R.7394 97/02	EUR	10.000	10.000
307495 3,0000 % LB NRW ö.Pf.R.7495 98/02	EUR	5.000	5.000
307509 5,2500 % LB NRW ö.Pf.R.7509 00/02	EUR	3.000	3.000
215866 4,5000 % Münchener Hyp.Bk.ö.Pf.R.566 00/02	EUR	–	4.000
307402 4,5000 % West LB ö.Pf.R.7402 97/02	EUR	–	2.000
307429 4,5000 % West LB ö.Pf.R.7429 97/02	EUR	2.500	2.500
649380 5,0000 % Dt.Telekom Intl. Fin. MTN 01/02	EUR	–	2.000
292596 3,0000 % Niederlande 99/02	EUR	–	5.000
309016 3,5000 % Repsol Int. Fin. 99/02	EUR	2.000	3.600
313985 3,5640 % Vodafone Fin. FLR 99/02	EUR	–	2.000
304075 3,5000 % B.A.T. Intl. Fin. MTN 99/02	EUR	–	4.000
776445 3,7500 % DaimlerChrysler MTN 01/02	EUR	–	1.000
202917 5,0000 % Allg.Hyp.Bk.Rheinb.Pf.R.317 97/02	DEM	5.000	5.000
207541 4,7500 % Bay.Hyp.-u.Ver.Bk.Pf.S.614 97/02	DEM	5.000	5.000
223870 4,5000 % Bay.Hyp.-u.Ver.Bk.Pf.R102553 97/02	DEM	5.000	5.000
221111 5,0000 % Berlin-Hann.Hyp.Bk.Pf.E.11 97/02	DEM	5.000	5.000
221117 4,1250 % Berl.Hann.Hyp.Bk.Pf.E.17 97/02	DEM	–	12.000
247252 5,5000 % Depfa Dt.Pf.Bk.ö.Pf.S.290 93/02	DEM	4.000	4.000
234454 3,9500 % DG Hyp.Bk.Pf.R.718 97/02	DEM	12.000	12.000
234463 3,8500 % DG Hyp.Bk.Pf.R.727 97/02	DEM	4.000	4.000
234494 4,5000 % Dt.Gen.-Hyp.Bk.Pf.R.758 98/02	DEM	5.000	5.000
243096 3,0000 % Dt.Postbank Pf.R.579 98/02	DEM	5.000	5.000
296567 5,0000 % Dt.Hyp.Frank.Ham.ö.Pf.E.435 96/02	DEM	6.000	6.000
236164 6,1250 % Eurohypo Hyp.-Dt.Bk.H.Pf.E.1034 93/02	DEM	4.000	4.000
242277 4,7000 % Eurohypo ö.Pf.E.1122 96/02	DEM	6.000	6.000
259018 5,5000 % Eurohypo Pf.R.481 93/02	DEM	5.000	5.000
259055 4,5000 % Eurohypo Pf.R.518 96/02	DEM	2.000	2.000
293710 4,7500 % Eurohypo Dt.Bk.H.Pf.E.515 97/02	DEM	–	5.000
313719 4,7500 % Eurohypo ö.Pf.R.719 96/02	DEM	4.400	4.400
194110 4,7500 % Ford Motor Credit 97/02	DEM	–	2.000
195030 3,5896 % General Motors Acc. FLR MTN 97/02	DEM	–	3.000
209311 4,5000 % HVB Real Est. Bk. Pf.R.2164 98/02	DEM	–	5.000
267716 4,5000 % LB Hess.-Thür.ö.Pf.S.716 97/02	DEM	5.000	5.000
267762 3,1250 % LB Hess.-Thür.ö.Pf.S.762 98/02	DEM	–	6.000
284129 4,8750 % LB Saar Pf.R.129 97/02	DEM	2.800	2.800
134508 5,6250 % Korea Dev.Bk.96/02	FRF	–	50.000
282227 6,2500 % LB Bad.-Württ. MTN 97/02	ITL	–	5.000.000
Nichtnotierte verzinsliche Wertpapiere			
783146 0,0000 % DaimlerChrysler CP Pr.99 Tr.843	EUR	–	5.000
192454 0,0000 % Dyckerhoff CP Tr.356	EUR	5.000	5.000
779144 4,0000 % France Telecom MTN 01/02	EUR	5.000	5.000

HANSAgeldmarkt

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

	EUR	je Anteil
Zinsen aus Geldmarkt-Instrumenten inländischer Aussteller/Schuldner	5.210.370,64	1,27
Zinsen aus Geldanlagen im Inland	632.489,04	0,15
Zinsen aus Geldmarkt-Instrumenten ausländischer Aussteller/Schuldner	1.998.496,03	0,49
Erträge insgesamt	7.841.355,71	1,91
Verwaltungsvergütung	-965.477,06	-0,23
Veröffentlichungskosten	-8.650,28	0,00
Prüfungskosten	-2.318,00	0,00
Aufwendungen insgesamt	-976.445,34	-0,23
Ordentlicher Nettoertrag	6.864.910,37	1,68

Entwicklung des Fondsvermögens

	2002
	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	135.119.716,55
Ausschüttung für das Vorjahr	-5.018.988,95
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	239.436.368,43
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-160.149.605,35
Mittelzufluss (netto)	79.286.763,08
Ertragsausgleich	-1.744.133,80
Ordentlicher Nettoertrag	6.864.910,37
Realisierte Gewinne aus Geldmarkt-Instrumenten	486.100,40
Realisierte Verluste aus Geldmarkt-Instrumenten	-627.141,37
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-535.046,13
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	213.832.180,15

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr	403.805,21	0,10
Ordentlicher Nettoertrag	6.864.910,37	1,68
Realisierte Gewinne	486.100,40	0,11
Für Ausschüttung verfügbar	7.754.815,98	1,89
Vortrag auf neue Rechnung	-793.292,18	-0,19
Gesamtausschüttung	6.961.523,80	1,70
Davon: Barausschüttung	6.961.523,80	1,70

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 4-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		1999	2000	2001	2002
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	77.704.905,40	24.914.210,42	135.119.716,55	213.832.180,15
Anteilwert	EUR	51,89	52,42	52,64	52,22

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 24a des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) den Rechenschaftsbericht der Sondervermögen HANSAzins, HANSArenta, HANSAinternational, HANSAeffekt, HANSAsecur, HANSAeuropa, HANSAtop 25, HANSAamerika, HANSAasia, HANSAvision D&P, HANSA D&P und HANSAgeldmarkt unter Einbeziehung der Buchführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Prüfung erstreckt sich gemäß § 24a KAGG auch darauf, ob bei der Verwaltung der Sondervermögen die Vorschriften des KAGG und die Bestimmungen der Vertragsbedingungen, nach denen sich das Rechtsverhältnis der Kapitalanlagegesellschaft zu den Anteilhabern bestimmt, eingehalten wurden. Die Buchführung und die Aufstellung des Rechenschaftsberichts sowie die Verwaltung der Sondervermögen nach den Vorschriften des KAGG und den ergänzenden Regelungen in den Vertragsbedingungen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Rechenschaftsbericht unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben sowie festzustellen, ob bei der Verwaltung der Sondervermögen die Vorschriften des KAGG und die Vertragsbedingungen beachtet wurden.

Wir haben unsere Prüfung nach § 24a KAGG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Rechenschaftsbericht sowie auf die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der Verwaltung der Sondervermögen wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung der Sondervermögen sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechenschaftsbericht sowie die Einhaltung von KAGG und Vertragsbedingungen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Vorschriften des KAGG und der Vertragsbedingungen bei der

Verwaltung der Sondervermögen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Hamburg, den 31. Januar 2003

PwC Deutsche Revision
Aktiengesellschaft/
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

(Schlüter) (ppa. Martens)
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Ausschüttung

Für die Besteuerung je Anteil bei unbeschränkter Steuerpflicht gilt folgendes:

	HANSA-geldmarkt EUR	HANSA-zins EUR	HANSA-renta EUR	HANSA-international EUR	HANSA-effekt EUR	HANSA-secur EUR
Ertragsschein *)	Nr. 9	Nr. 18	Nr. 33	Nr. 22	Nr. 14	Nr. 33
Gesamtausschüttung	1,7000000	1,0000000	1,0000000	1,0000000	0,5024006	0,5020026
Anrechenbare Körperschaftsteuer gemäß § 38a KAGG	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Kapitalertragsteuer auf Dividendenanteil HEV 20 %	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0591475	0,0492916
Solidaritätszuschlag	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0032531	0,0027110
Ausschüttung	1,7000000	1,0000000	1,0000000	1,0000000	0,4400000	0,4500000
Steuerpflichtiger Bruttoertrag bei Zugehörigkeit des Anteils zum						
a. Privatvermögen**) <ul style="list-style-type: none"> Zinsen und andere Erträge Dividenden – Anrechnungsverfahren Dividenden – Halbeinkünfteverfahren 	1,6764071	0,9298924	0,9756535	0,7909989	0,1140061	0,0119669
b. Betriebsvermögen und zur Einkommensteuer veranlagt davon Dividenden und andere Erträge – Halbeinkünfteverfahren	1,7000000	1,0000000	1,0000000	1,0004309	0,5024006	0,5020027
c. Betriebsvermögen und zur Körperschaftsteuer veranlagt	1,7000000	1,0000000	1,0000000	1,0004309	0,1140061	0,0119669
Anrechenbar sind:						
1. Körperschaftsteuer von = $\frac{3}{7}$ des Dividendenanteils – Anrechnungsverfahren***)	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2. Kapitalertragsteuer von = 25 % des Dividendenanteils – Anrechnungsverfahren zzgl. Solidaritätszuschlag von	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000
3. Kapitalertragsteuer von = 20 % des Dividendenanteils – Halbeinkünfteverfahren zzgl. Solidaritätszuschlag von	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0591475	0,0492916
4. Kapitalertragsteuer von die sich mit 30 % aus den kapitalertragsteuerpflichtigen Zinsen von errechnet*****) zzgl. Solidaritätszuschlag von	0,5029221	0,2780947	0,2918066	0,2370890	0,0215544	0,0035446
5. Ausländische Bruttoerträge, <ul style="list-style-type: none"> a. für die das Halbeinkünfteverfahren nicht gilt Privatvermögen, Betriebsvermögen b. für die das Halbeinkünfteverfahren gilt Privatvermögen, Betriebsvermögen von Personengesellsch. und anderen Unternehmen c. Anzurechnende ausländische Quellensteuer*****) 	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0044510	0,0000000	0,0000000
Dem Progressionsvorbehalt gemäß § 32 b EStG unterliegende ausländische Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Rücknahmepreis per 31.12.2002	52,22	26,50	24,57	20,41	24,98	12,76
Wertpapier-Kennnummer	976621	847909	847901	847908	847910	847902

*) bis *****) Erläuterungen siehe Seite 78

Besteuerung der Ausschüttung

Für die Besteuerung je Anteil bei unbeschränkter Steuerpflicht gilt folgendes:

	HANSA-europa	HANSA-top 25	HANSA-amerika	HANSA-asia	HANSA-vision D&P	HANSA-D&P
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertragsschein *)	Nr. 11	Nr. 4	Nr. 4	Nr. 4	Nr. 3	Nr. 6
Gesamtausschüttung	0,5062476	0,5025780	0,3500000	0,4000000	0,2973761	0,6001896
Anrechenbare Körperschaftsteuer gemäß § 38a KAGG	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Kapitalertragsteuer auf Dividendenanteil HEV 20 %	0,0248792	0,0024436	0,0000000	0,0000000	0,0259489	0,0096584
Solidaritätszuschlag	0,0013684	0,0001344	0,0000000	0,0000000	0,0014272	0,0005312
Ausschüttung	0,4800000	0,5000000	0,3500000	0,4000000	0,2700000	0,5900000
Steuerpflichtiger Bruttoertrag bei Zugehörigkeit des Anteils zum						
a. Privatvermögen**)						
Zinsen und andere Erträge	0,0285233	0,0153850	0,2047620	1,0679478	0,6456873	1,1479789
Dividenden – Anrechnungsverfahren	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Dividenden – Halbeinkünfteverfahren	0,5227886	0,2506268	0,1758952	-0,0454014	0,2376010	0,1192022
b. Betriebsvermögen und zur Einkommensteuer veranlagt davon Dividenden und andere Erträge – Halbeinkünfteverfahren	0,6192707	0,6282648	0,4002537	1,4225464	0,9081397	1,3495288
	0,5892375	0,6128798	0,1954917	0,2813104	0,2606881	0,1783473
c. Betriebsvermögen und zur Körperschaftsteuer veranlagt	0,0300332	0,0153850	0,2047620	1,1412360	0,6474516	1,1711815
Anrechenbar sind:						
1. Körperschaftsteuer von = $\frac{3}{7}$ des Dividendenanteils – Anrechnungsverfahren***)	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2. Kapitalertragsteuer von = 25 % des Dividendenanteils – Anrechnungsverfahren zzgl. Solidaritätszuschlag von	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000
3. Kapitalertragsteuer von = 20 % des Dividendenanteils – Halbeinkünfteverfahren zzgl. Solidaritätszuschlag von	0,0248792	0,0024436	0,0000000	0,0000000	0,0259489	0,0096584
	0,1243961	0,0122182	0,0000000	0,0000000	0,1297446	0,0482919
	0,0013684	0,0001344	0,0000000	0,0000000	0,0014272	0,0005312
4. Kapitalertragsteuer von die sich mit 30 % aus den kapitalertragsteuerpflichtigen Zinsen von errechnet*****) zzgl. Solidaritätszuschlag von	0,0055835	0,0029823	0,0613874	0,3203953	0,1932283	0,3408208
	0,0186116	0,0099411	0,2046247	1,0679843	0,6440942	1,1360692
	0,0003071	0,0001640	0,0033763	0,0176217	0,0106276	0,0187451
5. Ausländische Bruttoerträge, a. für die das Halbeinkünfteverfahren nicht gilt Privatvermögen, Betriebsvermögen	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000
b. für die das Halbeinkünfteverfahren gilt Privatvermögen, Betriebsvermögen von Personengesellsch. und anderen Unternehmen	0,4354038	0,4674719	0,3076288	0,2278418	0,1394529	0,0984202
c. Anzurechnende ausländische Quellensteuer*****)	0,0653097	0,0701208	0,0461444	0,0341763	0,0209179	0,0147589
Dem Progressionsvorbehalt gemäß § 32 b EStG unterliegende ausländische Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Rücknahmepreis per 31.12.2002	29,17	26,62	29,44	27,82	23,01	29,63
Wertpapier-Kennnummer	847915	976626	979972	979973	979978	976623

*) bis *****) Erläuterungen siehe Seite 78

-
- *) Zahlbar ab 3. Februar 2003 bei sämtlichen Niederlassungen der VEREINS- UND WESTBANK AG, Hamburg, für die Fonds HANSAgeldmarkt, HANSAzins, HANSArenta, HANSAinternational, HANSAeffekt, HANSAsecur und HANSAeuropa bzw. bei der CONRAD HINRICH DONNER BANK AG, Hamburg, für die Fonds HANSAtop 25, HANSAamerika, HANSAasia, HANSAvision D&P und HANSA D&P.
 - **) Lohnsteuerpflichtige Arbeitnehmer müssen die Erträge nur dann versteuern, wenn ihre nicht versteuerten Nebeneinkünfte die Freigrenze von € 410,- im Jahr übersteigen. Diese Freigrenze erhöht sich durch die Werbungskosten-Pauschale bei Einkünften aus Kapitalvermögen um € 51,- (bei Ehegatten um € 102,-) zuzüglich eines Sparerfreibetrages von € 1.550,- (bei Ehegatten € 3.100,-).
 - ***) Die anrechenbare Körperschaftsteuer wird nach einer Anordnung der Finanzbehörde wie folgt errechnet: Der zur Anrechnung berechtigende Dividendenanteil wird multipliziert mit der Zahl der vorhandenen Anteile, daraus $\frac{3}{7}$. Der Betrag wird in der Steuerbescheinigung ausgewiesen.
Seit dem 1.4.1999 wird auf den zur Anrechnung von Körperschaftsteuer berechtigenden Dividendenanteil eine anrechenbare Kapitalertragsteuer von 25 % zzgl. Solidaritätszuschlag von 5,5% hierauf erhoben.
 - ****) Durch das Steuersenkungsgesetz 2000 tritt ein Systemwechsel bei der Besteuerung von in- und ausländischen Dividenden ein: dem Sondervermögen ab 1.1.2001 zufließende ausländische Dividenden sowie inländische Dividenden für Geschäftsjahre von Aktiengesellschaften, die ab dem 1.1.2001 beginnen, unterliegen dem sogenannten Halbeinkünfteverfahren und sind beim Anleger nur zur Hälfte steuerpflichtig. Werden die Anteile im Betriebsvermögen von Körperschaften gehalten, sind diese Dividenden steuerfrei. Das bisherige Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren entfällt.
Inländische Dividenden unterliegen einer Kapitalertragsteuer von 20% zzgl. Solidaritätszuschlag von 5,5 % hierauf. Bei Vorliegen einer NV-Bescheinigung oder eines Freistellungsauftrages wird diese Kapitalertragsteuer dem Anteilinhaber erstattet, anderenfalls erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung.
 - *****) Die auf den einzelnen Anleger entfallende Kapitalertragsteuer (§ 38 b KAGG) wird auf Anweisung der Finanzbehörde wie folgt errechnet:
Die in der Ausschüttung enthaltenen kapitalertragsteuerpflichtigen Zinserträge sind zunächst mit der Anzahl der beim Anleger vorhandenen Anteile zu multiplizieren;
hieraus sind 30 % Zinsabschlag zuzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag hierauf zu errechnen. Der Betrag wird bei Vorliegen einer NV-Bescheinigung oder bei Nachweis der Ausländereigenschaft in voller Höhe, bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages bis zur Höhe des Sparerfreibetrages gutgeschrieben. Anderenfalls erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung.
 - *****) Die ausländische Quellensteuer ist nach § 34c Abs. 1 EStG auf die geschuldete Einkommensteuer anrechenbar oder nach § 34c Abs. 2 EStG vom Gesamtbetrag der Einkünfte abziehbar.

Wichtige Mitteilung für die Anleger des Geldmarkt-Sondervermögens HANSAgeldmarkt

Änderung der Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen

Erläuterung der Änderungen

- Anpassung der Vertragsbedingungen an das 4. Finanzmarktförderungsgesetz
- Depotbankwechsel für das Sondervermögen

Am 1. Juli 2002 ist das 4. Finanzmarktförderungsgesetz in Kraft getreten. In diesem Zusammenhang ist auch das Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) geändert worden.

Bei Geldmarkt- und Wertpapier-Sondervermögen gab es u. a. folgende Neuregelungen:

- Es ist künftig möglich, verschiedene Anteilsklassen für ein und dasselbe Sondervermögen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlages, der Währung des Anteilwertes und der Verwaltungsvergütung zu vereinbaren.
- Der Wert des Sondervermögens sowie der Wert der Anteile dürfen künftig von der Kapitalanlagegesellschaft unter Kontrolle der Depotbank ermittelt werden, sofern die Besonderen Vertragsbedingungen dies vorsehen.

Angesichts der neuen Gesetzeslage haben wir die Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen für das Sondervermögen HANSAgeldmarkt geändert.

Die wesentliche Änderung bezieht sich auf die börsentägliche Ermittlung des Wertes des Sondervermögens. Diese erfolgt künftig nicht mehr durch die Depotbank, sondern durch die HANSAINVEST unter Kontrolle der Depotbank. Die Möglichkeit der Bildung von Anteilsklassen wird derzeit nicht wahrgenommen.

Darüber hinaus hat es aus Vertriebsgründen einen Wechsel der Depotbank gegeben. Künftig wird als Depotbank die National-Bank AG, Essen, fungieren.

Die Änderung der Vertragsbedingungen wurden mit Schreiben vom 23. Januar 2003 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Geschäftszeichen WA 42/18-976621.101) genehmigt.

Die Änderung der Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen und die Beauftragung der National-Bank AG, Essen, als Depotbank treten mit Wirkung vom 1. Juli 2003 in Kraft.

Allgemeine Vertragsbedingungen

zur Regelung des Rechtsverhältnisses zwischen den Anteilhabern und der HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg, (nachstehend „Gesellschaft“ genannt) für die von der Gesellschaft aufgelegten Geldmarkt-Sondervermögen, die nur in Verbindung mit den für das jeweilige Sondervermögen aufgestellten „Besonderen Vertragsbedingungen“ gelten.

§ 1 Grundlagen

1. Die Gesellschaft ist eine Kapitalanlagegesellschaft und unterliegt den Vorschriften des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG).
2. Sie legt bei ihr eingelegtes Geld im eigenen Namen für gemeinschaftliche Rechnung der Einleger (Anteilhaber) nach dem Grundsatz der Risikomischung in den nach dem KAGG zugelassenen Vermögensgegenständen gesondert vom eigenen Vermögen in Form von Sondervermögen an. Über die hieraus sich ergebenden Rechte der Anteilhaber werden von ihr Urkunden (Anteilscheine) ausgestellt.
3. Die Anteilhaber sind an den jeweiligen Vermögensgegenständen des Sondervermögens in Höhe ihrer Anteile als Miteigentümer bzw. Gläubiger nach Bruchteilen beteiligt.

§ 2 Depotbank

1. Die Gesellschaft bestellt ein Kreditinstitut als Depotbank; die Depotbank handelt unabhängig von der Gesellschaft.
2. Der Depotbank obliegen die nach dem KAGG und diesen Vertragsbedingungen ausschließlich im Interesse der Anteilhaber vorgeschriebenen Überwachungs- und Kontrollaufgaben.
3. Sie hat insbesondere
 - a) die Vermögensgegenstände zu verwahren, soweit Bankguthaben nicht bei anderen Kreditinstituten angelegt sind;
 - b) der Anlage von Mitteln des Sondervermögens in Bankguthaben bei anderen Kreditinstituten sowie Verfügungen über diese Bankguthaben zuzustimmen, wenn sie mit den Vorschriften des KAGG und den Vertragsbedingungen vereinbar sind;
 - c) nicht verwahrfähige Vermögensgegenstände laufend zu überwachen;
 - d) die Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen vorzunehmen;
 - e) den Wert des Sondervermögens sowie den Wert des Anteils unter Mitwirkung der Gesellschaft zu ermitteln, wenn in den

„Besonderen Vertragsbedingungen“ diese Ermittlungen nicht durch die Kapitalanlagegesellschaft vorgesehen sind;

- f) die Erträge auszuzahlen, sofern Ausschüttungen vorgesehen sind.

§ 3 Fondsverwaltung

1. Die Gesellschaft erwirbt und verwaltet die Vermögensgegenstände im eigenen Namen für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes. Sie handelt bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unabhängig von der Depotbank und ausschließlich im Interesse der Anteilhaber.
2. Die Gesellschaft ist berechtigt, mit dem von den Anteilhabern eingelegten Geld die Vermögensgegenstände zu erwerben, diese wieder zu veräußern und den Erlös anderweitig anzulegen. Sie ist ferner ermächtigt, alle sich aus der Verwaltung der Vermögensgegenstände ergebenden sonstigen Rechtshandlungen vorzunehmen.
3. Die Gesellschaft darf für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber weder Geld Darlehen gewähren noch Verpflichtungen aus einem Bürgschafts- oder einem Garantievertrag eingehen. Sie darf keine Wertpapiere verkaufen, die im Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses nicht zum Sondervermögen gehören.

§ 4 Anlagegrundsätze

1. Die Gesellschaft bestimmt in den „Besonderen Vertragsbedingungen“,
 - welche Vermögensgegenstände neben den in § 6 genannten Geldmarkt-Investmentanteilen für das Sondervermögen erworben werden dürfen;
 - ob, für welchen Zweck und in welchem Umfang für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte getätigt werden dürfen, die Finanzinstrumente im Sinne von § 8 d Abs. 1 KAGG zum Gegenstand haben.
2. Die Gesellschaft soll für das Sondervermögen nur solche Vermögensgegenstände erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.
3. Die Gesellschaft kann sich bei der Auswahl der für das Sondervermögen anzuschaffenden oder zu veräußernden Vermögensgegenstände des Rates eines Anlageausschusses bedienen.

§ 5 Anlagegrenzen, Bankguthaben

1. Bei der Verwaltung hat die Gesellschaft die im KAGG und in den „Besonderen Vertragsbedin-

gungen“ festgelegten Grenzen und Beschränkungen zu beachten.

2. Im Einzelfall dürfen verzinsliche Wertpapiere einschließlich der in Pension genommenen Wertpapiere und Schuldscheindarlehen desselben Ausstellers (Schuldners) über den Wertanteil von 5 % hinaus bis zu 10 % des Sondervermögens erworben werden; dabei darf der Gesamtwert der Wertpapiere und Schuldscheindarlehen dieser Aussteller (Schuldner) 40 % des Sondervermögens nicht übersteigen. Auf die genannten Grenzen werden Pfandbriefe und Kommunalschuldverschreibungen sowie Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen im KAGG genannter öffentlicher Aussteller (Schuldner) nur zur Hälfte angerechnet.
3. Die Grenzen gemäß Absatz 2 dürfen für Schuldverschreibungen bestimmter Aussteller überschritten werden, sofern die „Besonderen Vertragsbedingungen“ dies unter Angabe der Aussteller vorsehen. In diesen Fällen müssen die für Rechnung des Sondervermögens gehaltenen Schuldverschreibungen aus mindestens sechs verschiedenen Emissionen stammen, wobei nicht mehr als 30 % des Sondervermögens in einer Emission gehalten werden dürfen.

§ 6 Geldmarkt-Investmentanteile

1. Bis zu 5 % des Wertes des Sondervermögens dürfen angelegt werden in Anteilen anderer Geldmarkt-Sondervermögen oder in ausländischen Investmentanteilen an Vermögen aus Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben, sofern die Anteile dem Publikum ohne eine Begrenzung der Zahl der Anteile angeboten werden, die Anteilinhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben und die jeweiligen Anlagegrundsätze einander entsprechen.
2. Im Rahmen von Absatz 1 dürfen mit Genehmigung der Bankaufsichtsbehörde auch Anteile eines anderen Geldmarkt-Sondervermögens erworben werden, das von der Gesellschaft oder einer anderen mit der Gesellschaft durch eine wesentliche mittelbare oder unmittelbare Beteiligung verbundenen Kapitalanlagegesellschaft verwaltet wird, wenn das andere Sondervermögen gemäß den Vertragsbedingungen auf die Anlage in einem bestimmten geographischen oder wirtschaftlichen Bereich spezialisiert ist und die Gesellschaft die Absicht zum Erwerb derartiger Anteile im zuletzt veröffentlichten Rechenschafts- bzw. Halbjahresbericht angekündigt hat. Unter den vorgenannten Voraussetzungen ist auch der

Erwerb ausländischer Investmentanteile zulässig, wenn die Gesellschaft mit der ausländischen Investmentgesellschaft durch eine wesentliche mittelbare oder unmittelbare Beteiligung verbunden ist.

§ 7 Wertpapier-Darlehen

1. Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens einem Wertpapier-Darlehensnehmer gegen ein marktgerechtes Entgelt nach Übertragung ausreichender Sicherheiten Wertpapier-Darlehen auf unbestimmte oder bestimmte Zeit insoweit gewähren, als der Kurswert der zu übertragenden Wertpapiere zusammen mit dem Kurswert der für Rechnung des Sondervermögens demselben Wertpapier-Darlehensnehmer bereits als Wertpapier-Darlehen übertragenen Wertpapiere 10 % des Wertes des Sondervermögens nicht übersteigt. Der Kurswert der für eine bestimmte Zeit zu übertragenden Wertpapiere darf zusammen mit dem Kurswert der für Rechnung des Sondervermögens bereits als Wertpapier-Darlehen für eine bestimmte Zeit übertragenen Wertpapiere 15 % des Wertes des Sondervermögens nicht übersteigen.
2. Die Gesellschaft kann sich auch eines von einer Wertpapiersammelbank oder gegebenenfalls von einem anderen in den „Besonderen Vertragsbedingungen“ genannten Unternehmen, dessen Unternehmensgegenstand die Abwicklung von grenzüberschreitenden Effektingeschäften für andere ist, organisierten Systems zur Vermittlung und Abwicklung der Wertpapier-Darlehen bedienen, welches von den Anforderungen der §§ 9 a Abs. 1 Satz 2, 9 b und 9 c KAGG abweicht, wenn durch die Bedingungen dieses Systems die Wahrung der Interessen der Anteilinhaber gewährleistet ist.

§ 8 Wertpapier-Pensionsgeschäfte

1. Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens Wertpapier-Pensionsgeschäfte im Sinne von § 340b Abs. 2 Handelsgesetzbuch gegen Entgelt mit Kreditinstituten oder Finanzdienstleistungsinstituten abschließen.
2. Die Wertpapier-Pensionsgeschäfte müssen Wertpapiere zum Gegenstand haben, die für das Sondervermögen erworben werden dürfen.
3. Die Pensionsgeschäfte dürfen höchstens eine Laufzeit von 12 Monaten haben.

§ 9 Kreditaufnahme

Die Gesellschaft darf für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilinhaber kurzfristige Kredite bis zur

Höhe von 10 % des Sondervermögens aufnehmen, wenn die Depotbank der Kreditaufnahme zustimmt. Hierbei sind die Beträge, die die Gesellschaft als Pensionsgeber im Rahmen eines Wertpapier-Pensionsgeschäftes erhalten hat, anzurechnen.

§ 10 Anteilscheine

1. Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber und sind über einen Anteil oder eine Mehrzahl von Anteilen ausgestellt.
2. Die Anteile können verschiedene Rechte hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlages, des Rücknahmeabschlages, der Währung des Anteilwertes, der Verwaltungsvergütung oder einer Kombination der genannten Gesichtspunkte (Anteilklassen) haben. Die Einzelheiten sind in den „Besonderen Vertragsbedingungen“ festgelegt.
3. Die Anteilscheine tragen mindestens die handschriftlichen oder vervielfältigten Unterschriften der Gesellschaft und der Depotbank. Darüber hinaus weisen sie die eigenhändige Unterschrift einer Kontrollperson der Depotbank auf.
4. Die Anteile sind übertragbar. Mit der Übertragung eines Anteilscheins gehen die in ihm verbrieften Rechte über. Der Gesellschaft gegenüber gilt in jedem Falle der Inhaber des Anteilscheines als der Berechtigte.
5. Sofern die Rechte der Anteilinhaber bei der Errichtung des Sondervermögens oder die Rechte der Anteilinhaber einer Anteilklasse bei Einführung der Anteilklasse ausschließlich in Globalurkunden verbrieft werden sollen, erfolgt die Festlegung in den „Besonderen Vertragsbedingungen“.

§ 11 Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen, Rücknahmeaussetzung

1. Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und entsprechenden Anteilscheine ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Gesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.
2. Die Anteilscheine können bei der Gesellschaft, der Depotbank oder durch Vermittlung Dritter erworben werden.
3. Die Anteilinhaber können von der Gesellschaft die Rücknahme der Anteilscheine verlangen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteilscheine zum jeweils geltenden Rücknahmepreis für Rechnung des Sondervermögens zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank.

4. Der Gesellschaft bleibt jedoch vorbehalten, die Rücknahme der Anteilscheine auszusetzen, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die eine Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber erforderlich erscheinen lassen.

§ 12 Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Zur Errechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises der Anteile wird der Wert der zu dem Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände (Inventarwert) zu den in den „Besonderen Vertragsbedingungen“ genannten Zeitpunkten ermittelt und durch die Zahl der umlaufenden Anteile geteilt (Anteilwert). Werden gemäß § 10 Absatz 2 unterschiedliche Anteilklassen für das Sondervermögen eingeführt, ist der Anteilwert sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis für jede Anteilklasse gesondert zu ermitteln. Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt gemäß den im KAGG genannten Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung.
2. Bei Festsetzung des Ausgabepreises kann dem Anteilwert zur Abgeltung der Ausgabekosten ein Ausgabeaufschlag hinzugerechnet werden. Außer dem Ausgabeaufschlag werden von der Gesellschaft weitere Beträge von den Zahlungen des Anteilserwerbers zur Deckung von Kosten nur dann verwendet, wenn dies die „Besonderen Vertragsbedingungen“ vorsehen.
3. Der Rücknahmepreis ist der vorbehaltlich eines Rücknahmeabschlages nach Absatz 1 ermittelte Anteilwert. Soweit in den „Besonderen Vertragsbedingungen“ ein Rücknahmeabschlag vorgesehen ist, zahlt die Depotbank den Anteilwert abzüglich des Rücknahmeabschlages an den Anteilinhaber und den Rücknahmeabschlag an die Gesellschaft aus. Die Einzelheiten sind in den „Besonderen Vertragsbedingungen“ festgelegt.
4. Der Abrechnungstichtag für Anteilabrufe und Rücknahmeaufträge ist spätestens der auf den Eingang des Anteilabrufs bzw. Rücknahmeauftrages folgende Wertermittlungstag.

§ 13 Kosten

In den „Besonderen Vertragsbedingungen“ werden die Aufwendungen und die der Gesellschaft, der Depotbank und Dritten zustehenden Vergütungen, die dem Sondervermögen belastet werden können, genannt. Für Vergütungen im Sinne von Satz 1 ist in den „Besonderen Vertragsbedingungen“ darüber hinaus anzugeben, nach welcher Methode, in welcher Höhe und aufgrund welcher Berechnung sie zu leisten sind.

§ 14 Rechnungslegung

1. Spätestens drei Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres des Sondervermögens macht die Gesellschaft einen Rechenschaftsbericht einschließlich Ertrags- und Aufwandsrechnung gemäß § 24a Abs. 1 KA GG bekannt.
2. Spätestens zwei Monate nach der Mitte des Geschäftsjahres macht die Gesellschaft einen Halbjahresbericht gemäß § 24a Abs. 2 KAGG bekannt.
3. Die Berichte sind bei der Gesellschaft und der Depotbank erhältlich; sie werden ferner im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

§ 15 Kündigung und Auflösung des Sondervermögens

1. Die Gesellschaft kann die Verwaltung des Sondervermögens mit einer Frist von mindestens drei Monaten durch Bekanntmachung im Bundesanzeiger und im Rechenschaftsbericht oder Halbjahresbericht kündigen.
2. Mit dem Wirksamwerden der Kündigung erlischt das Recht der Gesellschaft, das Sondervermögen zu verwalten. In diesem Falle geht das Verfügungsrecht über das Sondervermögen auf die Depotbank über, die es abzuwickeln und an die Anteilinhaber zu verteilen hat. Für die Zeit der Abwicklung kann die Depotbank die der Gesellschaft zustehende Vergütung beanspruchen.

§ 16 Änderungen der Vertragsbedingungen

1. Die Gesellschaft kann die Vertragsbedingungen ändern.
2. Änderungen der Vertragsbedingungen, mit Ausnahme der Regelungen zu den Aufwendungen und den der Gesellschaft, der Depotbank und Dritten zustehenden Vergütungen, die zu Lasten des Sondervermögens gehen (§ 15 Abs. 3 Buchst. e) KAGG), bedürfen der vorherigen Zustimmung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft und durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.
3. Sämtliche vorgesehenen Änderungen werden im Rechenschaftsbericht oder Halbjahresbericht bekannt gemacht und treten – mit Ausnahme der Änderungen nach Absatz 4 – frühestens drei Monate nach ihrer Bekanntgabe in Kraft, soweit nicht mit Zustimmung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ein früherer Termin genannt wird. In einer Veröffentlichung im Bundesanzeiger, die spätestens mit der Bekanntmachung gemäß Satz 1 zu erfolgen hat, ist auf die vorgesehenen Änderungen, ihr In-Kraft-Treten und die Stelle, bei der der Rechenschafts-

bericht oder Halbjahresbericht zu erhalten ist, hinzuweisen.

4. Im Fall der Änderungen von Regelungen zu den Aufwendungen und den der Gesellschaft, der Depotbank und Dritten zustehenden Vergütungen (§ 15 Abs. 3 Buchstabe e) KAGG treten diese 13 Monate nach Bekanntmachung im Rechenschaftsbericht oder Halbjahresbericht in Kraft. Die Veröffentlichung im Bundesanzeiger erfolgt gemäß Absatz 3 Satz 2.

§ 17 Erfüllungsort, Gerichtsstand

1. Erfüllungsort ist der Sitz der Gesellschaft.
2. Hat der Anteilinhaber im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist der Sitz der Gesellschaft Gerichtsstand.

Besondere Vertragsbedingungen

zur Regelung des Rechtsverhältnisses zwischen den Anteilhabern und der HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg, (nachstehend „Gesellschaft“ genannt) für das von der Gesellschaft aufgelegte Geldmarkt-Sondervermögen **HANSAgeldmarkt**, die nur in Verbindung mit den für Geldmarkt-Sondervermögen von der Gesellschaft aufgestellten „Allgemeinen Vertragsbedingungen“ gelten.

DEPOTBANK

§ 1 Depotbank

Depotbank ist die National-Bank AG, mit Sitz in Essen.

ANLAGEGRUNDSÄTZE UND ANLAGEGRENZEN

§ 2 Geldmarktinstrumente

1. Die Gesellschaft darf Anleihen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Einlagezertifikate von Kreditinstituten, Commercial Papers und sonstige verzinsliche Wertpapiere erwerben, die im Zeitpunkt ihres Erwerbs eine Restlaufzeit von höchstens 12 Monaten haben oder nach deren Ausgabebedingungen die Verzinsung während der gesamten Laufzeit regelmäßig, mindestens aber einmal in 12 Monaten marktgerecht angepasst wird.
2. Die Gesellschaft darf außerdem Forderungen aus Gelddarlehen erwerben, die Teilbeträge eines von einem Dritten gewährten Gesamtdarlehens sind und über die ein Schuldschein ausgestellt ist (Schuldschein-Darlehen). Die Schuldschein-Darlehen dürfen im Zeitpunkt ihres Erwerbs eine Restlaufzeit von höchstens 12 Monaten haben oder die Verzinsung muss nach ihren Ausgabebedingungen während der gesamten Laufzeit regelmäßig, mindestens aber einmal in 12 Monaten, marktgerecht angepasst werden. Dabei ist Voraussetzung, dass diese Forderungen nach dem Erwerb für das Sondervermögen mindestens zweimal abgetreten werden können.
3. Die Gesellschaft darf nur in Geldmarktinstrumenten anlegen, deren Aussteller (Schuldner) ist
 - a) der Bund, ein Sondervermögen des Bundes, ein Bundesland, die Europäischen Gemeinschaften oder ein Staat, der Mitglied der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist;
 - b) eine andere inländische Gebietskörperschaft oder eine Regionalregierung oder

örtliche Gebietskörperschaft eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, für die nach Artikel 7 der Richtlinie 89/647/EWG des Rates vom 18. Dezember 1989 über einen Solvabilitätskoeffizienten für Kreditinstitute (ABl. EG Nr. L 386 S. 14) die Gewichtung Null bekanntgegeben worden ist;

- c) eine sonstige Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz im Inland oder in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum;
 - d) ein Kreditinstitut;
 - e) ein Unternehmen, das Wertpapiere ausgegeben hat, die an einer inländischen oder ausländischen Börse zum amtlichen Handel zugelassen sind;
 - f) ein Unternehmen, dessen Eigenkapital mindestens 5 Millionen € beträgt, oder
 - g) ein Konzernunternehmen im Sinne des § 18 des Aktiengesetzes und wenn ein anderes Unternehmen desselben Konzerns, das die Anforderungen der Buchstaben d), e) oder f) erfüllt, für die Verzinsung und Rückzahlung dieser Geldmarktinstrumente die Gewährleistung übernommen hat, oder für deren Verzinsung und Rückzahlung einer der in Buchstaben a) bis c) bezeichneten Aussteller (Schuldner) die Gewährleistung übernommen hat.
4. Wechsel dürfen nur erworben werden, sofern es sich um Schatzwechsel oder vergleichbare Papiere der in Absatz 3 Buchstabe a) genannten Aussteller handelt.

§ 3 Bankguthaben

Bis zu 100 % des Wertes des Sondervermögens dürfen in Bankguthaben gehalten werden, die keine längere Laufzeit als 12 Monate haben. Die Bankguthaben können auch auf Fremdwährung lauten. Hierbei sind die Beträge, die die Gesellschaft als Pensionsnehmer gezahlt hat, anzurechnen. Ein Mindestbankguthaben ist nicht vorgeschrieben.

§ 4 Anlagegrenzen

1. In Geldmarktinstrumenten, bei denen dasselbe Unternehmen im Sinne von § 2 Abs. 3 Buchstabe f) Aussteller (Schuldner) ist oder die Gewährleistung übernommen hat, darf die Gesellschaft insgesamt nur bis zu 5 % des Wertes des Sondervermögens anlegen. Sie

- darf in Geldmarktinstrumenten, bei denen dasselbe Unternehmen im Sinne von § 2 Abs. 3 Buchstabe f) Aussteller (Schuldner) ist oder die Gewährleistung übernommen hat und dessen Eigenkapital weniger als 25 Millionen € beträgt, nur bis zu 1 % des Wertes des Sondervermögens anlegen. In Geldmarktinstrumenten nach Satz 1 und 2 dürfen insgesamt nur bis zu 15 % des Sondervermögens angelegt werden.
- Die Gesellschaft darf in Schuldverschreibungen der Bundesrepublik Deutschland mehr als 20 % des Wertes des Sondervermögens anlegen.
 - Der Wert der Geldmarktinstrumente und Bankguthaben darf insgesamt 51% des Wertes des Sondervermögens nicht überschreiten.
- Optionsrechte im Sinne von Absatz 1, deren Optionsbedingungen das Recht auf Zahlung eines Differenzbetrags einräumen, dürfen nur eingeräumt oder erworben werden, wenn die Optionsbedingungen vorsehen, dass
 - der Differenzbetrag zu ermitteln ist als ein Bruchteil, das Einfache oder das Mehrfache (Differenzbetragsmultiplikator) der Differenz zwischen dem
 - Wert oder Indexstand des Basiswerts zum Ausübungszeitpunkt und dem Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand oder
 - Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand und dem Wert oder Indexstand des Basiswerts zum Ausübungszeitpunkt,
 - bei negativem Differenzbetrag eine Zahlung entfällt.

§ 5 Finanzinstrumente

- Die Gesellschaft darf im Rahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung für Rechnung des Sondervermögens nur folgende Geschäfte tätigen, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben:
 - einem Dritten gegen Entgelt das Recht einräumen, während einer bestimmten Zeit zu einem von vornherein genannten Preis (Basispreis) die Lieferung oder die Abnahme eines Wertpapiers oder die Zahlung eines Differenzbetrags zu verlangen, der sich an der Wertentwicklung eines Wertpapiers bemisst (Wertpapier-Optionsrechte), oder solche Optionsrechte erwerben;
 - Wertpapier-Terminkontrakte, Terminkontrakte auf einen anerkannten Rentenindex oder Zinsterminkontrakte (Finanzterminkontrakte) abschließen sowie Optionsrechte zum Erwerb oder zur Veräußerung eines Finanzterminkontraktes oder auf Zahlung eines Differenzbetrags, der sich an der Wertentwicklung eines Finanzterminkontraktes bemisst, einräumen oder erwerben;
 - Optionsrechte auf Zahlung eines Differenzbetrags, der sich an der Wertentwicklung eines anerkannten Rentenindexes bemisst (Rentenindex-Optionsrechte), einräumen oder erwerben;
 - Devisenterminkontrakte abschließen sowie Optionsrechte zum Erwerb oder zur Veräußerung von Devisen oder eines Devisenterminkontraktes oder auf Zahlung eines Differenzbetrags, der sich an der Wertentwicklung von Devisen oder eines Devisenterminkontraktes bemisst, einräumen oder erwerben.

§ 6 Notierte und nichtnotierte Finanzinstrumente

- Die Gesellschaft darf Geschäfte tätigen, die zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen organisierten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben.
- Geschäfte, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen organisierten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, dürfen nur mit geeigneten Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten auf der Grundlage standardisierter Rahmenverträge getätigt werden.
- Die in Absatz 2 genannten Geschäfte dürfen mit einem Vertragspartner nur innerhalb der Grenzen des § 8e Abs. 2 KAGG getätigt werden.

§ 7 Wertpapier-Optionsrechte und Wertpapier-Terminkontrakte

- Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens Wertpapier-Terminkontrakte nur veräußern, Wertpapier-Verkaufsoptionsrechte nur erwerben oder einem Dritten Wertpapier-Kaufoptionsrechte nur einräumen, wenn die den Gegenstand dieser Wertpapier-Terminkontrakte oder Optionsrechte bildenden Wertpapiere in Höhe des anzurechnenden Wertes zum Zeitpunkt des Abschlusses zum Sondervermögen gehören oder es sich um ein Gegengeschäft handelt.
- Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens Wertpapier-Terminkontrakte oder Wertpapier-Kaufoptionsrechte nur

erwerben oder einem Dritten Wertpapier-Verkaufsoptionsrechte nur einräumen, wenn die den Gegenstand dieser Wertpapier-Terminkontrakte oder Optionsrechte bildenden Wertpapiere für das Sondervermögen erworben werden dürfen.

3. Die für Rechnung des Sondervermögens abgeschlossenen Wertpapier-Terminkontrakte oder getätigten Wertpapier-Optionsgeschäfte sind bei der Berechnung der Anlagegrenzen nach § 8a Abs. 1 KAGG gemäß § 8f Abs. 3 KAGG anzurechnen.
4. Die Gesellschaft wird von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen und Geschäfte mit Absicherungszweck tätigen, wenn und soweit sie dies im Interesse der Anteilhaber für geboten hält. Ohne Absicherungszweck darf die Gesellschaft Geschäfte nach Absatz 2 und 1 innerhalb des durch die gesetzlichen und vertraglichen Grenzen vorgegebenen Rahmens in vollem Umfang tätigen.

§ 8 Zinsterminkontrakte, Rentenindex-Terminkontrakte sowie Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte und Rentenindices und Rentenindex-Terminkontrakte

1. Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens Zinsterminkontrakte oder Rentenindex-Terminkontrakte nur veräußern, einem Dritten Kaufoptionsrechte auf Zinsterminkontrakte, Rentenindices oder Rentenindex-Terminkontrakte nur einräumen und Verkaufsoptionsrechte auf Zinsterminkontrakte, Rentenindices oder Rentenindex-Terminkontrakte nur erwerben, wenn ihnen im Sondervermögen zum Zeitpunkt des Abschlusses Vermögensgegenstände mit Zinsrisiken in der entsprechenden Währung in Höhe der anzurechnenden Werte gegenüberstehen oder es sich um ein Gegengeschäft handelt.
2. Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens Zinsterminkontrakte, Rentenindex-Terminkontrakte und Kaufoptionsrechte auf Zinsterminkontrakte, Rentenindices oder Rentenindex-Terminkontrakte nur erwerben oder Verkaufsoptionsrechte auf Zinsterminkontrakte, Rentenindices oder Rentenindex-Terminkontrakte einem Dritten nur einräumen, wenn die Vermögensgegenstände, auf die sich der Zinsterminkontrakt bezieht oder die Bestandteil des Rentenindex sind, für das Sondervermögen erworben werden dürfen.
3. Die Gesellschaft wird von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen und Geschäfte mit Absicherungszweck tätigen, wenn und soweit sie dies im Interesse der Anteilhaber für

geboten hält. Ohne Absicherungszweck darf die Gesellschaft Geschäfte nach Absatz 2 und 1 innerhalb des durch die gesetzlichen und vertraglichen Grenzen vorgegebenen Rahmens in vollem Umfang tätigen.

§ 9 Anzurechnende Werte

1. Die Summe der anzurechnenden Werte
 - a) der Vermögensanlagen im Sinne des § 7b Abs. 1, § 7 d Abs. 1 und § 8b KAGG, die keine in Wertpapieren verbrieften Finanzinstrumente sind,
 - b) der Geschäfte nach § 7 Abs. 1 und § 8 Abs. 1, die nicht der Absicherung dienen, und
 - c) der Geschäfte nach § 7 Abs. 2 und § 8 Abs. 2 darf den Wert des Sondervermögens nicht übersteigen.
2. Der anzurechnende Wert ist
 - a) bei Vermögensanlagen im Sinne des Absatzes 1 Buchstabe a) der nach § 21 Abs. 2 und 3 KAGG maßgebende Wert,
 - b) bei Finanzterminkontrakten der Kontraktwert multipliziert mit dem börsentäglich ermittelten Terminpreis.
3. Der anzurechnende Wert ist bei Optionsrechten der Wert, der sich ergibt, wenn
 - a) bei Optionsrechten, die keine Optionsrechte im Sinne des § 5 Abs. 2 sind, der nach Absatz 2 ermittelte Wert der Wertpapiere oder Finanzterminkontrakte, die Gegenstand des Optionsrechts sind,
 - b) bei Optionsrechten im Sinne des § 5 Abs. 2, der nach Absatz 2 ermittelte und mit dem Differenzbetragsmultiplikator multiplizierte Wert oder Indexstand des Basiswertes

mit dem vorzeichenlosen Delta multipliziert wird. Das Delta ist das Verhältnis der Veränderung des Wertes der Option zu einer als nur geringfügig angenommenen Veränderung des Wertes des Optionsgegenstandes.

§ 10 Devisenterminkontrakte und Optionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte mit Absicherungszweck

1. Die Gesellschaft darf nur zur Währungskursicherung von in Fremdwährung gehaltenen Vermögensgegenständen für Rechnung des Sondervermögens Devisenterminkontrakte verkaufen sowie nur Verkaufsoptionsrechte auf Devisen oder Verkaufsoptionsrechte auf Devisenterminkontrakte erwerben, die auf dieselbe Währung lauten.
2. Eine indirekte Absicherung über eine dritte Währung ist unter Verwendung von Devisen-

terminkontrakten nur zulässig, wenn sie zum Zeitpunkt des Abschlusses dem gleichen wirtschaftlichen Ergebnis wie bei einer Direktabsicherung entspricht und gegenüber einer Direktabsicherung keine höheren Kosten entstehen.

3. Devisenterminkontrakte und Kaufoptionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte dürfen im Falle schwebender Verpflichtungsgeschäfte nur erworben werden, soweit sie zur Erfüllung des Geschäftes benötigt werden.
4. Die Gesellschaft wird von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen, wenn und soweit sie dies im Interesse der Anteilinhaber für geboten hält.

§ 11 Geldmarkt-Investmentanteile, Wertpapier-Darlehen, Wertpapier-Pensionsgeschäfte

Die §§ 6 bis 8 der „Allgemeinen Vertragsbedingungen“ sind bei den Anlagegrundsätzen und Anlagegrenzen zu berücksichtigen.

§ 12 Nicht zulässige Geschäfte

Geschäfte, die folgendes Finanzinstrument zum Gegenstand haben, dürfen nicht abgeschlossen werden:

Swaps (Vereinbarung des Austauschs von Zahlungsverpflichtungen, die auf verschiedene Währungen lauten, auf der Grundlage von verschiedenen Zinssätzen ermittelt werden oder auf verschiedene Währungen lauten und auf der Grundlage von verschiedenen Zinssätzen ermittelt werden).

ANTEILKLASSEN

§ 13 Anteilklassen

Alle Anteile haben gleiche Rechte; verschiedene Anteilklassen gemäß § 10 Absatz 2 der „Allgemeinen Vertragsbedingungen“ werden nicht gebildet.

ANTEILSCHEINE, AUSGABEPEIS, RÜCKNAHMEPREIS UND KOSTEN

§ 14 Anteilscheine

Die Rechte der Anteilinhaber werden bei der Errichtung des Sondervermögens ausschließlich in Globalurkunden verbrieft, die bei einer Wertpapiersammelbank verwahrt werden. Ein Anspruch auf Auslieferung einzelner Anteilscheine besteht nicht.

§ 15 Anteilwertermittlung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Der Wert des Sondervermögens sowie der Wert der Anteile werden von der Kapitalanlagegesellschaft unter Kontrolle der Depotbank ermittelt.
2. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich ermittelt. An gesetzlichen Feiertagen, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalanlagegesellschaft und die Depotbank von einer Ermittlung des Wertes absehen; das Nähere regelt der Verkaufsprospekt.
3. Der Ausgabeaufschlag beträgt 0,5 % des Anteilwertes. Es steht der Gesellschaft frei, einen niedrigeren Ausgabeaufschlag zu berechnen.

§ 16 Kosten

1. Die monatliche Verwaltungsvergütung der Gesellschaft beträgt bis zu 0,05 % des Wertes des Sondervermögens, bezogen auf den Durchschnitt der börsentäglich errechneten Inventarwerte des betreffenden Monats.
2. Die Depotbank erhält eine Vergütung bis zu 0,05 % des Wertes des Sondervermögens, bezogen auf den Durchschnitt der börsentäglich errechneten Inventarwerte des betreffenden Jahres.
3. Neben den genannten Vergütungen gehen die folgenden Aufwendungen zu Lasten des Sondervermögens:
 - a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
 - b) bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland;
 - c) Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Rechenschafts- und Halbjahresberichte;
 - d) Kosten der Bekanntmachung der Rechenschafts- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen;
 - e) Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft;
 - f) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung eventuell entstehende Steuern.

AUSSCHÜTTUNG, GESCHÄFTSJAHR UND ANTEILE

§ 17 Ausschüttung

1. Die Gesellschaft schüttet grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen und Erträge aus Investment-Anteilen sowie Entgelte aus Wertpapier-Darlehen und Wertpapierpensionsgeschäften – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – aus. Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.
2. Ausschüttbare Erträge gemäß Absatz 1 können zur Ausschüttung in späteren Geschäftsjahren insoweit vorgetragen werden, als die Summe der vorgetragenen Erträge 15 % des jeweiligen Wertes des Sondervermögens zum Ende des Geschäftsjahres nicht übersteigt. Erträge aus Rumpfgeschäftsjahren können vollständig vorgetragen werden.
3. Im Interesse der Substanzerhaltung können Erträge teilweise, in Sonderfällen auch vollständig zur Wiederanlage im Sondervermögen bestimmt werden.
4. Die Ausschüttung erfolgt jährlich innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres.

§ 18 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr des Sondervermögens ist das Kalenderjahr.

§ 19 Anteile

Die für das Sondervermögen erstellte Globalurkunde, die noch von der VEREINS- UND WESTBANK AG, Hamburg, unterzeichnet ist, behält unabhängig von dem Übergang der Depotbankfunktion auf die National-Bank AG, Essen ihre Gültigkeit.

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 18 03) 33 01 10
Telefax: (0 18 03) 33 01 11

Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 10.500.000,–
Haftendes Eigenkapital:
EUR 10.494.000,–
(Stand 31.12.2001)

Gesellschafter:

NOVA Allgemeine Versicherung AG, Hamburg
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für
Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Depotbanken:

Für die Sondervermögen HANSAgeldmarkt,
HANSAzins, HANSArenta, HANSAinternational,
HANSAeffekt, HANSAsecur, HANSAeuropa:

VEREINS- UND WESTBANK AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 174.462.000,–
Haftendes Eigenkapital:
EUR 1.471.013.000,–
(Stand 31.10.2002)

Für die Sondervermögen HANSAtop 25,
HANSAmerika, HANSAsia, HANSAvision
D&P und HANSA D&P:

CONRAD HINRICH DONNER BANK AG,
Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 20.500.000,–
Haftendes Eigenkapital:
EUR 52.760.000,–
(Stand 30.06.2002)

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe
(zugleich stellvertretender Präsident des
Verwaltungsrats der HANSA-NORD-LUX
Managementgesellschaft)

Udo Bandow (stellvertretender Vorsitzender),
Aufsichtsratsmitglied der
VEREINS- UND WESTBANK AG
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der
HANSA-NORD-LUX Managementgesellschaft)

Harald Boberg,
Vorstandsmitglied der
VEREINS- UND WESTBANK AG

Peter Dreißig, (ab 3. September 2002)
Präsident der Handwerkskammer Cottbus

Klaus Hackert,
Präsident der Handwerkskammer Heilbronn

Hans-Joachim Krauß, (bis 28. Februar 2002)
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe

Michael Petmecky, (ab 7. Mai 2002)
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe

Dr. Henner Puppel,
Sprecher des Vorstandes National-Bank AG,
Essen

Holger Wenzel,
Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes
des Deutschen Einzelhandels, Berlin

Karl Josef Wirges,
Präsident der Handwerkskammer Rheinhessen

Wirtschaftsprüfer:

PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft/
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Gerhard Gminder

Uwe Hagge (bis 31. Dezember 2002)

Gerhard Lenschow
(zugleich Verwaltungsratsmitglied der
HANSA-NORD-LUX Managementgesellschaft)

Dr. Jörg W. Stotz (ab 1. Januar 2003)

Lothar Tuttas (ab 1. Juli 2002)

**Anlageausschuss für das Wertpapier-
Sondervermögen HANSAvision D&P:**

Martin H. Bidermann,
Partner Rahn & Bodmer, Zürich

Thomas Lange,
Vorstandsmitglied der Firma DAHL & PARTNER
Vermögensverwaltung AG, Hamburg

Ulrich Leitermann,
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe

Cord Sürie,
Direktor der CONRAD HINRICH DONNER
BANK AG, Hamburg

**Anlageausschuss für das Wertpapier-
Sondervermögen HANSA D&P:**

Günter Dahl,
Vorstandsvorsitzender der Firma
DAHL & PARTNER
Vermögensverwaltung AG, Hamburg

Ulrich Leitermann,
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe

Cord Sürie,
Direktor der CONRAD HINRICH DONNER
BANK AG, Hamburg

HANSAINVEST.
Ihr Kapital.
Unsere Kompetenz.
Ihr Anlageerfolg.

Y 408 A 2/2003 Schfm

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe